

Stadt Rendsburg

*I. Nachtrag zum
Haushaltsplan 2012*



Inhaltsverzeichnis

	<u>Farbe</u>	<u>Seite</u>
Vorbericht allgemein	Weiß	1 – 3
Freier Finanzspielraum	Weiß	4 – 5
Übersicht über die Entwicklung der Schulden unter Berücksichtigung des Finanzplanes 2011 – 2015	Weiß	5
Übersicht über den Stand der Rücklagen	Weiß	6
Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt	Weiß	7
Budgetverteilung	Weiß	8 – 11
Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	Gelb	12
Übersicht über die im I. Nachtragsplan 2012 veranschlagten Kreditaufnahmen	Blau	13
I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr 2012	Rot	1
Verwaltungshaushalt einschl. Erläuterungen	Weiß	1 – 92
Zusammenstellung des Sammelnachweises AA - Personalausgaben – und Sammelnachweises BB - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand -	Grün	1 – 7
Vermögenshaushalt einschl. Erläuterungen	Rosa	1 – 35
Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	Gelb	1 – 2
Gruppierungsübersicht	Weiß	1 – 20

V o r b e r i c h t

zur I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.12.2011 die Haushaltssatzung der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 schloss wie folgt ab:

1)	Im Verwaltungshaushalt		
	in der Einnahme auf	auf	47.200.300,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	48.001.600,00 €
2)	Im Vermögenshaushalt		
	in der Einnahme auf	auf	20.211.900,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	20.211.900,00 €

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde festgesetzt auf 5.810.400,00 €, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen belief sich auf 3.200.000,00 €.

Im Rahmen der I. Nachtragshaushaltssatzung hat die Ratsversammlung am 27.09.2012

1)	den Verwaltungshaushalt		
	in der Einnahme auf	auf	49.008.300,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	49.008.300,00 €
2)	den Vermögenshaushalt		
	in der Einnahme auf	auf	23.547.900,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	23.547.900,00 €

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** vermindert sich auf 3.046.000,00 €. Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** beläuft sich nunmehr auf insgesamt 9.620.000,00 €.

Eingetretene Veränderungen im Laufe des Jahres 2012 sowohl im Einnahme- als auch im Ausgabebereich erfordern den Erlass einer I. Nachtragshaushaltssatzung. Die Einzelbegründungen für die jeweiligen Veränderungen ergeben sich aus dem Nachtragshaushaltsplan.

Durch die positive Entwicklung im **Verwaltungshaushalt**, insbesondere aufgrund von unerwarteten Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer bzw. bei der insgesamt positiven Entwicklung der Steuereinnahmen und Finanzaufweisungen, konnte der im **Ursprungshaushalt 2012** ausgewiesene **Fehlbetrag** i. H. v. 801.300,00 € **ausgeglichen** werden.

Darüber hinaus kann nunmehr ein **Überschuss** im **Verwaltungshaushalt** i. H. v. 269.500,00 € nachgewiesen werden, der über die Zuführung an den Vermögenshaushalt transferiert wird (Erhöhung der Pflichtzuführung). Dieses spiegelt sich im freien Finanzspielraum entsprechend wieder. Den Mehreinnahmen stehen auch Mehrausgaben, insbesondere bei den Personalkosten, dem Sammelnachweis BB und der Gewerbesteuerumlage, gegenüber.

Mit dem Nachtrag kann der über den **Jahresabschluss 2010** ausgewiesene **Fehlbetrag** i. H. v. 1.068.067,37 € (2011: 80.000,00 €; 2012: 988.067,37 €) **vollständig ausgeglichen** werden.

Im **Vermögenshaushalt** sind die Ansätze den jeweiligen Erfordernissen angepasst worden.

Aufgrund verminderter Einnahmen bei den Grundstückserlösen sowie den Ausbaubeiträgen und erhöhter Ausgaben innerhalb der Ansätze für die Sanierungsgebiete mussten die Kreditaufnahmen von 5.810.400,00 € um 3.809.600,00 € auf insgesamt 9.620.000,00 € angehoben werden.

Trotz der positiven Entwicklung im Verwaltungshaushalt werden die **Maßnahmen zur Konsolidierung des städt. Haushaltes weiter verfolgt und intensiviert**, um die Leistungsfähigkeit der Stadt Rendsburg in den Folgejahren zu gewährleisten und möglichen negativen Entwicklungen rechtzeitig entgegenzuwirken.

Die von der Ratsversammlung beschlossenen Einzelbudgets sind im Wesentlichen eingehalten worden. Erforderliche Budgetveränderungen sind begründet.

Größe des Stadtgebietes

2.372 ha

Einwohnerzahl

31.12.1993	31.376
31.03.1994	31.363
31.12.1994	31.162
31.03.1995	31.068
31.12.1995	30.974
31.03.1996	30.938
31.12.1996	30.778
31.03.1997	30.715
31.12.1997	30.337
31.03.1998	30.302
31.12.1998	30.002
31.03.1999	29.889
31.12.1999	29.560
31.03.2000	29.561
31.12.2000	29.321
31.03.2001	29.385
31.12.2001	29.251
31.03.2002	29.172
30.09.2002	29.096
31.03.2003	28.983
30.09.2003	28.761
31.03.2004	28.668
31.12.2004	28.435
31.03.2005	28.441
31.12.2005	28.488
31.03.2006	28.444
31.12.2006	28.476
31.03.2007	28.450
31.12.2007	28.391
31.03.2008	28.406
30.09.2008	28.393
31.03.2009	28.369
31.03.2010	28.191
31.03.2011	28.182

Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR/Ew.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppie- rungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2010 ¹	2011 ¹	2012 ²	2013 ²	2014 ²	2015 ²
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	2.071	2.611	2.848	2.437	3.755	4.635
2	abzügl. Kreditbeschaffungs- kosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990 97 ohne 97_9 ⁵	2.004	1.996	2.400	2.350	2.460	2.360
3	abzügl. Zuführung zur Sonder- rücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	-	-	-	-	-	-
4	abzügl. Zuführung zur Sonder- rücklage - Abschreibungs- rücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	-	-	-	-	-	-
5	abzügl. Zuführung zur Sonder- rücklage - Gebührenausgleichs- rücklage - ⁴ (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	-	-	-	-	-	-
6	abzügl. Zuführung zu Rückla- gen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	1	0	2	2	2	2
7	abzügl. Zuführung zur Finanz- ausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140	-	-	-	-	-	-
8	abzügl. Zuführung zur Altersteil- zeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr.7)	9151	66	193	176	85	6	0
9	abzügl. Zuführung zur Altlasten- rücklage (§ 21 Abs. 1 Nr.8)	9160	-	-	-	-	-	-
10	abzügl. Zuführung zur Steuer- rücklage (§ 21 Abs. 1 Nr.9)	9170	-	-	-	-	-	-
11	abzügl. Zuführung zur Verfah- rensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr.10)	9171	-	-	-	-	-	-
12	abzügl. des Fehlbetrages/ -bedarfes		1.068	0	0	1.108	0	0
13	freier Finanzspielraum	TEUR	-1.068	422	270	-1.108	1.287	2.273
		EUR/Ew³	-37,65	15,00	9,58	-39,32	45,67	80,65
nachrichtlich:								
14	Abschreibungen	270	1.870	1.879	1.706	1.779	1.783	1.786
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Verände- rung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Aus- gleich des Verwaltungshaus- haltes (§ 21 Abs. 3).	-----	0	0	0	0	0	0
16	Zuführung zur Pensions- rücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	0	0	0	0	0	0
17	abzügl. Zuführung zur Altlasten- rücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8) für Altlasten, die vor 2008 bekannt worden sind	9160	-----	-----	-----	-----	-----	-----
18	Zuführung zu sonstigen Sonder- lagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192	-----	-----	-----	-----	-----	-----
19	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193	0	0	0	0	0	0

¹ Ergebnisse der Jahresrechnung² Ansätze der Finanzplanung (2012: gem. I. Nachtrag; ab 2013: gem. Ursprungsplan)³ Einwohnerzahl wie im Gesamtplan

Übersicht über die Entwicklung der Schulden

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl. Restkredit- ermächtig. TEUR			
				TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		EUR/Ew	davon	
										Inn. Darl. TEUR	and. Schuld. TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Ist – 2008	27.254	3.487	2.470	28.271	933,71	0	28.271	2.597			
Ist – 2009	28.271	3.438	2.582	29.127	1.025,39	0	29.127	0			
Ist – 2010	29.127	1.799	1.988	28.938	1.020,06	0	28.938	910			
Ist – 2011 *	28.938	5.330	2.361	31.907	1.132,18	0	31.907	0			
Soll im Haushaltsjahr	31.907	9.620	2.400	39.127	1.388,37	0	39.127				
Soll – 2013	39.127	5.737	2.350	42.514	1.508,55						
Soll – 2014	42.514	2.358	2.460	42.412	1.504,93						
Soll – 2015	42.412	1.156	2.360	41.208	1.462,21						

nachrichtlich:

Die voraussichtliche Kreditaufnahme im Jahr **2012** setzt sich wie folgt zusammen:

- Kreditaufnahme von privaten Unternehmen: 8.200.100,00 €
- Kreditaufnahme vom Land: 1.419.900,00 €

* Tilgung 2011:

Die Tilgung im Jahre 2011 setzt sich zusammen aus der planmäßigen (ordentlichen) Tilgung i. H. v. 1.996.449,40 € und der außerplanmäßigen Tilgung i. H. v. 364.085,00 € (Ablösung einer Zwischenfinanzierung/Schulbauzuschuss - Betrag wurde bereits als Einnahme im VmH nachgewiesen)

**Übersicht über den
Voraussichtlichen Stand der Rücklagen
- in TEUR -**

	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres ¹	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushalts- Jahres ³
		Zuf.betrag	Zinsen ²		
1. Allgemeine Rücklage	152	---	X	151	1
2. Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 1 2.1 Abwasserbeseitigung 2.2 Abfallbeseitigung	---	---	---	---	---
3. Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2 3.1 Parkeinrichtungen	71	---	X	0	71
4. Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3	---	---	---	---	---
5. Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4	---	---	X	---	---
6. Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5	647	---	X	0	647
7. Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6	18	176	0,3	176	18
8. Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7	---	---	---	---	---
9. Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8	---	---	X	---	---
10. Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9	---	---	X	---	---
11. Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10 11.1 - Theodor-Thormann- Forstfonds	64	2	1	1	66
12. Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11	20	3	0,5	0	24
13. Sonstige Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 12	---	---	X	---	---
14. Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13	131	---	X	0	131

1 Ist-Bestände

2 Der Zinsbetrag enthält sowohl die Zinsen aus der Anlage der Sonderrücklagen als auch die Zinsgutschriften für die Nutzung der Sonderrücklagen als Innere Darlehen

3 Soll-Bestände

Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr						
		Grp.-Nr.	2010 ¹	2011 ¹	2012 ³	2013 ⁴	2014 ⁴	2015 ⁴
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4 - 8	43.502	44.746	49.008	49.157	49.402	50.431
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	2.071	2.611	2.848	2.437	3.755	4.635
3	abzgl. innere Verrechnungen	679	0	0	0	0	0	0
4	abzgl. Abschreibungen (kalkulatorisch)	680	1.870	1.879	1.706	1.779	1.783	1.786
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorisch)	685	1.269	1.259	1.145	1.159	1.149	1.141
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	2.285	2.429	2.795	2.683	2.779	2.875
7	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land	831	0	0	0	0	0	0
8	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage -	832	7.423	6.689	7.055	7.126	7.197	7.269
9	abzgl. Gebührenausgleichsrücklage	3130	0	0	0	0	0	0
10	abzgl. Altersteilzeitrücklage	3151	82	193	176	85	6	0
11	abzgl. Steuerrücklage	3170	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. Verfahrensrücklage	3171	0	0	0	0	0	0
13	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	0	0	0	0	0	0
14	abzgl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen) ⁵	3190	0	0	0	0	0	0
15	abzgl. Fehlbetragsabdeckung	892	0	80	988	2.073	801	1.108
16	bereinigte Ausgaben VwH		28.502	29.606	32.295	31.815	31.932	31.617
17	Veränderungen Vorjahr (in %)		+ 3,42	+ 3,87	+ 9,08	-1,49	+ 0,37	-0,99
18	Empfehlung (in %)⁶		Bis 2	Bis 1,5	Bis 1,5	Bis 1	Bis 1	Bis 1

¹ Ergebnisse der Jahresrechnung des ersten und zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres (I. Nachtrag)

⁴ Ansätze der Finanzplanung (gem. Ursprungsplan)

⁵ sowie Mittel dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden (konsumtive Verwendung)

⁶ im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt (v. 21.09.2011)

Budgetverteilung (Verwaltungshaushalt / Ausgaben)

ZD 01 – Wirtschaft und Tourismus

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 1 – Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	192.600,00 €	192.600,00 €
Budget 2 – Vorabdotierungen allgemein	533.300,00 €	563.200,00 €
Budget 3 – Sammelnachweis - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – Steuern, Lasten, Abgaben	342.200,00 €	342.200,00 €
<u>Summe:</u>	<u>1.068.100,00 €</u>	<u>1.098.000,00 €</u>

ZD 03 – Rechtsdienst

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 4 – Vorabdotierungen allgemein	15.000,00 €	26.000,00 €
<u>Summe:</u>	<u>15.000,00 €</u>	<u>26.000,00 €</u>

ZD 04 – Gleichstellungsbeauftragte

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 5 – Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	5.500,00 €	5.500,00 €
<u>Summe:</u>	<u>5.500,00 €</u>	<u>5.500,00 €</u>

ZD 06 – Museen im Kulturzentrum

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 6 – Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	41.800,00 €	58.500,00 €
<u>Summe:</u>	<u>41.800,00 €</u>	<u>58.500,00 €</u>

FD I/1 – Familie

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 7 – Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	1.155.200,00 €	1.223.500,00 €
Budget 8 – Vorabdotierungen allgemein	1.201.200,00 €	1.227.900,00 €
<u>Summe:</u>	<u>2.356.400,00 €</u>	<u>2.451.400,00 €</u>

FD I/2 – Bürger- und Sozialbüro

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 9 – Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	114.000,00 €	136.000,00 €
Budget 10 – Vorabdotierungen allgemein	1.560.700,00 €	1.511.700,00 €
Summe:	<u>1.674.700,00 €</u>	<u>1.647.700,00 €</u>

FD I/3 – Bildung

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 11 – Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	1.257.400,00 €	1.428.100,00 €
Budget 12 – Vorabdotierungen allgemein	5.079.200,00 €	4.984.600,00 €
Summe:	<u>6.336.600,00 €</u>	<u>6.412.700,00 €</u>

FD I/4 – Standesamt

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 13 – Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	1.000,00 €	1.000,00 €
Budget 14 – Vorabdotierungen allgemein	18.100,00 €	17.600,00 €
Summe:	<u>19.100,00 €</u>	<u>18.600,00 €</u>

FD II/1 – Finanzen

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 15 – Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	17.400,00 €	24.800,00 €
Budget 16 – Vorabdotierungen allgemein	15.908.900,00 €	16.273.500,00 €
Summe:	<u>15.926.300,00 €</u>	<u>16.298.300,00 €</u>

FD II/2 – Personal

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 17 – Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	217.900,00 €	183.600,00 €
Budget 18 – Vorabdotierungen allgemein	315.500,00 €	311.600,00 €
Budget 19 – Sammelnachweis - Personalausgaben	13.462.100,00 €	13.701.900,00 €
Budget 20 – Sammelnachweis Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – Reisekosten, Fahrzeugbenutzungsentschädigung, Büroinventar einschl. Reparatur, Reinigung, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	344.200,00 €	340.100,00 €
Summe:	<u>14.339.700,00 €</u>	<u>14.537.200,00 €</u>

FD II/4 – EDV

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 21 – Vorabdotierungen allgemein	135.800,00 €	145.200,00 €
Budget 22 – Sammelnachweis - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – Telefongebühren	84.900,00 €	84.900,00 €
Summe:	<u>220.700,00 €</u>	<u>230.100,00 €</u>

FD III/1 – Bauverwaltung

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 23 – Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	1.100,00 €	1.100,00 €
Budget 24 – Vorabdotierungen allgemein	159.200,00 €	159.200,00 €
Summe:	<u>160.300,00 €</u>	<u>160.300,00 €</u>

FD III/2 – Hochbau

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 25 – Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes (inkl. Bauliche Unterhaltung)	1.285.700,00 €	1.411.200,00 €
Budget 26 – Sammelnachweis - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.381.300,00 €	1.350.000,00 €
Summe:	<u>2.667.000,00 €</u>	<u>2.761.200,00 €</u>

FD III/3 – Tiefbau

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 27 – Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	397.500,00 €	426.500,00 €
Budget 28 – Vorabdotierungen allgemein	2.391.900,00 €	2.391.900,00 €
Summe:	<u>2.789.400,00 €</u>	<u>2.818.400,00 €</u>

FD III/4 – Stadtentwicklung

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 29 – Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	62.100,00 €	162.900,00 €
Summe:	<u>62.100,00 €</u>	<u>162.900,00 €</u>

FD III/5 – Bauaufsicht

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 30 – Vorabdotierungen allgemein	500,00 €	500,00 €
Summe:	<u>500,00 €</u>	<u>500,00 €</u>

FD III/6 – Ordnung und Verkehr

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 31 – Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	205.000,00 €	208.500,00 €
Budget 32 – Vorabdotierungen allgemein	113.400,00 €	112.500,00 €
<u>Summe:</u>	<u>318.400,00 €</u>	<u>321.000,00 €</u>

Zusammenfassung 2012

Bezeichnung Budget	Budget Ursprungshaushalt 2012	Budget I. Nachtrag 2012
Budget 1 – 32 (Gesamtausgaben VwH)	<u>48.001.600,00 €</u>	<u>49.008.300,00 €</u>

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im (Nachtrags-)Haushaltsplan 2012		Ausgaben werden voraussichtlich fällig in:			
1	2	3	4	5	6
Haushaltsstelle	Maßnahme / Bezeichnung	2013	2014	2015	2016 ff
1 13090 93500	Feuerwache / Anschaff. v. Fahrzeugen	350.000,00 €	---	---	---
1 23240 95000	Helene-Lange-Gymnasium / Erneuerung NaWi	50.000,00 €	50.000,00 €	---	---
1 23390 93500	Gymn. Kronwerk / Neubau NaWi Anschaff. v. Einrichtungsggst.	300.000,00 €	---	---	---
1 23390 95000 *	Gymn. Kronwerk / Neubau NaWi Baumaßnahmen	600.000,00 €	---	---	---
1 28121 95020 *	Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt / Energetische Optimierung	90.000,00 €	---	---	---
1 28126 95200	Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt / Sanierung d. Lehrküche - Baukosten	40.000,00 €	60.000,00 €	---	---
1 33113 95000	Stadttheater/Landestheater / Brandschutzmaßnahmen	100.000,00 €	---	---	---
1 33118 95000 *	Stadttheater/Landestheater / Fassadensanierung	40.000,00 €	---	---	---
1 33320 95000 *	Musikschule Sanierung – Baumaßnahm.	122.000,00 €	---	---	---
1 46400 94000 *	Kita Neuwerk / Neubau-Erweiterung - Baumaßnahmen	800.000,00 €	---	---	---
1 63053 96000 *	Neubau Weiße Brücke / Baumaßnahmen	284.000,00 €	---	---	---
1 63080 96000 *	Am Grünen Kranz / Ausbaukosten	160.000,00 €	---	---	---
<i>Summe:</i>		2.936.000,00 €	110.000,00 €	0,00 €	0,00 €

* Veränderungen durch den I. Nachtrag 2012

Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen:	<u>3.046.000,00 €</u>
---	------------------------------

<i>nachrichtlich:</i> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	5.737.200,00 €	2.358.000,00 €	1.156.000,00 €	0,00 €
--	----------------	----------------	----------------	--------

Übersicht über die veranschlagten Kreditaufnahmen im I. Nachtragsplan 2012

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind im I. Nachtragsplan 2012 Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 9.620.000,00 € veranschlagt. Davon entfallen auf:

1) Finanzierung unabweisbarer Ersatzinvestitionen ◆ Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen	600.000,00 €
2) Finanzierung von Fortsetzungsmaßnahmen ◆ Neubau v. naturwiss. Fachräumen Gymn. Kronwerk (500.000,00 €) ◆ Umbau Fockbeker Chaussee (200.000,00 €) ◆ Eigenanteil Städtebauförderung (3.000.000,00 €)	3.700.000,00 €
3) Finanzierung von rentierlichen Maßnahmen (100% eigenfinanzierbar)	---
4) Zwischenfinanzierung von verbindlich in Aussicht gestellten Zuweisungen	---
5) Finanzierung eines Vorhabens, das mit einer hohen Zuweisungsquote gefördert wird und deren Folgekosten durch die Stadt Rendsburg finanzierbar bleiben	---
6) Übernahme eines Schuldendienstes durch eine öffentliche Kasse	---
7) Sonstige Kreditaufnahmen ◆ Baumaßnahmen Stabsgebäude Eiderkaserne ◆ Zuschüsse f. investive Maßnahmen (Ausbau Krippenplätze) ◆ Sanierung Musikschule ◆ Ausbau Richthofenstraße ◆ Sanierung Regenwasserkanäle ◆ div. kleinere Baumaßnahmen	5.320.000,00 €

Gesamtsumme:

9.620.000,00 €

I. Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschlussfassung der Ratsversammlung vom 27.09.2012 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr fest- gesetzt auf

1. im Verwaltungshaushalt			
die Einnahmen	1.808.000,00 €	47.200.300,00 €	49.008.300,00 €
die Ausgaben	1.006.700,00 €	48.001.600,00 €	49.008.300,00 €
2. im Vermögenshaushalt			
die Einnahmen	3.336.000,00 €	20.211.900,00 €	23.547.900,00 €
die Ausgaben	3.336.000,00 €	20.211.900,00 €	23.547.900,00 €

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	von bisher	5.810.400,00 €	auf	9.620.000,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	3.200.000,00 €	auf	3.046.000,00 €

§ 3

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Rendsburg,

Hans Peter Robin
Erster Stadtrat

I. Nachtrag 2012

Verwaltungshaushalt

I. Nachtrag 2012

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

00000 Gemeindeorgane

40001	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	90.000	9.000	99.000	VA=21	2001
-------	---	--------	-------	---------------	-------	------

Aufgrund der langfristigen Vakanz der Stelle der/des Bürgermeister/in ist angedacht, die Entschädigungssatzung der Stadt Rendsburg dahingehend zu ändern, dass die Aufwandsentschädigung für die Stellvertreter/innen der/des Bürgermeisters/in insgesamt verändert wird.

Diese Veränderung erfordert insbesondere eine Neuberechnung der monatlichen Pauschale des ersten Stellvertreters. Als Ausgangslage wird eine Vertretung von 7 Monaten mit einem maximalen monatlichen Entschädigungssatz von 1.350,00 € angenommen. Weiterhin sind die zu erwartenden Jahresausgaben bei der Ansatzermittlung berücksichtigt worden.

41000	Dienstbezüge Beamte	150.700	21.800-	128.900	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	---------	---------	----------------	-------	--------------

Die Verringerung des Ansatzes ist im Wesentlichen bedingt durch das Ausscheiden des bisherigen Bürgermeisters. Jedoch sind einige Umbesetzungen erfolgt, welche die Reduzierung des Gesamtansatzes teilweise kompensieren.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36.000	65.000	101.000	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	--------	--------	----------------	-------	--------------

Die Sachbearbeitung im Zentraldienst 01 Wirtschaft und Tourismus erfolgt nunmehr überwiegend durch Arbeitnehmer/innen.

42000	Versorgungsbezüge Beamte	60.200	3.800-	56.400	VA=22	SN=4000 2002
-------	--------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	74.000	20.700	94.700	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	3.500	4.900	8.400	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	-------	-------	--------------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	7.000	14.500	21.500	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	-------	--------	---------------	-------	--------------

46130	Aufwandsentschädigung für hauptamtlich Tätige	2.400	800-	1.600	VA=01	0001
-------	---	-------	------	--------------	-------	------

Aufgrund des Ausscheidens des bisherigen Bürgermeisters wird ab dem 01.07.2012 bis zur Neuwahl einer/eines neuen Bürgermeisterin/Bürgermeisters keine Aufwandsentschädigung gezahlt.

I. Nachtrag 2012

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

00000 Gemeindeorgane

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 23.500 1.500- **22.000** VA=32 D=0541 3002

Anpassung der prognostizierten Energiekosten an die
bisherige Entwicklung der Energiepreise und an die
Verbrauchsdaten der abgeschlossenen Heiperiode 2011/2012.

Summe Einnahmen	00000	0	0	0
Summe Ausgaben	00000	447.300	86.200	533.500
Abgleich	00000	447.300-	86.200-	533.500-
Summe Einnahmen	00	0	0	0
Summe Ausgaben	00	447.300	86.200	533.500
Abgleich	00	447.300-	86.200-	533.500-

I. Nachtrag 2012

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 01 Rechnungsprüfung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

01000 Rechnungsprüfung

43000 Versorgung.K.Bei.Beamte 21.500 1.100 **22.600** VA=22 SN=4000 2002

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 1.100 100- **1.000** VA=32 D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen 01000	0	0	0
Summe Ausgaben 01000	22.600	1.000	23.600
Abgleich 01000	22.600-	1.000-	23.600-

Summe Einnahmen 01	0	0	0
Summe Ausgaben 01	22.600	1.000	23.600
Abgleich 01	22.600-	1.000-	23.600-

I. Nachtrag 2012

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

02000 Zentrale und Innere Dienste

16110 Kostenausgleich Funktionalreform 25.000 6.000 **31.000** 2001

Anpassung an die aktuellen Bescheide.

16500 Erstattung von Verwaltungskosten 600 300- **300** 2002

16510 Erstg. v. Versorg.K.Beträgen Beamte 83.500 4.500 **88.000** 2002

16800 Erst. v. Haftpflichtk. 30.500 20.000- **10.500** Z=0001 2002

in den zurückliegenden Monaten hat sich die Gesamtschadenhöhe vermindert, so dass eine Anpassung der Ansätze erforderlich ist.

Siehe auch HHSt. 0 02000 64000.

41000 Dienstbezüge Beamte 309.000 36.600 **345.600** VA=22 SN=4000 2002

Zwei Beschäftigte werden ab August 2012 als Stadtinspektoranwärterinnen ausgebildet. Ferner sind Beamtinnen in andere Bereiche umgesetzt worden. Die Besoldung erfolgt nunmehr aus dieser Haushaltsstelle.

41100 Zuführung an die Versorgungs rücklage - Dienstbezüge 39.300 10.700 **50.000** VA=22 SN=4000 2002

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 550.000 127.000 **677.000** VA=22 SN=4000 2002

Zwei ehemalige Auszubildende wurden unbefristet übernommen und es ist eine befristete Weiterbeschäftigung von zwei Arbeitnehmern erfolgt.

Ein abgeordneter Beschäftigter vom Jobcenter Kreis Rendsburg-Eckernförde ist in die Verwaltung zurückgekehrt.

43000 Versorg.K.Beitr.Beamte 256.000 32.000 **288.000** VA=22 SN=4000 2002

43400 Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 55.000 6.100 **61.100** VA=22 SN=4000 2002

44400 Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 120.000 22.600 **142.600** VA=22 SN=4000 2002

I. Nachtrag 2012

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

02000 Zentrale und Innere Dienste

50000	Bauliche Unterhaltung	53.000	5.000	58.000		D=0500		3002
-------	-----------------------	--------	-------	---------------	--	--------	--	------

Die von den Versicherungen für entstandene Einbruchschäden gezahlten Erstattungsbeiträge sind dem Sammelnachweis Bauliche Unterhaltung, aus dem zunächst die durchgeführten Reparaturen verauslagt worden sind, wieder zuzuführen.

53000	Mietkosten für Geräte und Fahrräder	11.000	2.000	13.000	VA=22	D=0005		2002
-------	-------------------------------------	--------	-------	---------------	-------	--------	--	------

Aufgrund eines Defektes des bisherigen Gerätes und dessen Alters wurde ein neuer Großflächenkopierer angeschafft. Entsprechende Einsparungen erfolgen bei den HHSt. 0 11000 65000 und 0 60000 65000.

53100	Leasingkosten für Fahrzeuge	13.900	600	14.500	VA=22	D=0005		2002
-------	-----------------------------	--------	-----	---------------	-------	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	17.000	200-	16.800	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	--------	------	---------------	-------	--------	--	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

64000	Haftpflichtkosten	30.500	20.000-	10.500		Z=0001		2002
-------	-------------------	--------	---------	---------------	--	--------	--	------

In den zurückliegenden Monaten hat sich die Gesamtschadenhöhe vermindert, so dass eine Anpassung der Ansätze erforderlich ist.

Siehe auch HHSt. 0 02000 16800.

64030	Beitrag zur Unfallkasse	60.000	4.500-	55.500	VA=22	D=0005		2002
-------	-------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------	--	------

65510	Kosten für Organisations- und Stellenuntersuchungen	3.000	300	3.300				2002
-------	---	-------	-----	--------------	--	--	--	------

65530	Gutachten Reinigungskonzept	15.000	15.000-	0				2002
-------	-----------------------------	--------	---------	----------	--	--	--	------

Der Ansatz ist nicht mehr erforderlich, da die Einstellung einer Gebäudereinigungsmeisterin bzw. eines Gebäudereinigungsmeisters oder einer Fachwirtin/eines Fachwirtes für Reinigung oder Hygienemanagement beabsichtigt wird.

66140	Beiträge für Mitgliedschaften	9.500	400	9.900		D=0005		2002
-------	-------------------------------	-------	-----	--------------	--	--------	--	------

Es wurde eine Mitgliedschaft im Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB) abgeschlossen, da sich diese im Zusammenhang mit dem Besuch von Fortbildungsveranstaltungen als vorteilhaft erweist.

Datum: 14.09.2012

I. Nachtrag 2012

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

02000 Zentrale und Innere Dienste

Summe Einnahmen	02000	139.600	9.800-	129.800
Summe Ausgaben	02000	1.542.200	203.600	1.745.800
Abgleich	02000	1.402.600-	213.400-	1.616.000-

02200 Personal

16510 Erstatt. v. Verwaltungskosten durch den UTH 3.000 **3.000** 2002

Anlässlich der Entgeltauszahlungen für die Beschäftigten des UTH bei der Bezügekasse und Dataport entstehen Verwaltungskosten, wodurch mit entsprechenden Erstattungen seitens des UTH zu rechnen ist.

16700 Erst. v. Verpflegungskosten 1.500 1.000- **500** 2002

16800 Erst. v. Personalkosten 50.000 40.000 **90.000** 2002

Seitens des Kreises Rendsburg-Eckernförde erfolgt auch weiterhin im Rahmen der Abwicklung von Rückzahlungsansprüchen im Bereich der Sozialhilfe sowie der Bearbeitung von Verfahren nach dem Bildungs- und Teilhabepaket Personalkostenerstattungen für mehrere Beschäftigte.

41000 Dienstbezüge Beamte 117.000 800 **117.800** VA=22 SN=4000 2002

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 97.500 3.500 **101.000** VA=22 SN=4000 2002

43000 Versorg.K.Beitr.Beamte 55.000 900 **55.900** VA=22 SN=4000 2002

43400 Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 8.800 200 **9.000** VA=22 SN=4000 2002

44400 Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 20.200 500 **20.700** VA=22 SN=4000 2002

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 3.200 100- **3.100** VA=32 D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	02200	51.500	42.000	93.500
Summe Ausgaben	02200	301.700	5.800	307.500
Abgleich	02200	250.200-	36.200	214.000-

I. Nachtrag 2012

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

02300 Rechtsdienst

16800	Erst. v. Gerichts-, Anwalts- u.a. Kosten	100	4.000	4.100		0003
-------	--	-----	-------	--------------	--	------

Die Erhöhung des Ansatzes resultiert aus nicht vorhersehbaren Erstattungen von Gerichtskosten.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	41.500	100	41.600	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	--------	-----	---------------	-------	--------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.100	100-	1.000	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	-------	------	--------------	-------	-------------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

65500	Anwalts-, Gerichts- und Einigungsstellenkosten	15.000	11.000	26.000	VA=03	0003
-------	--	--------	--------	---------------	-------	------

Forderungen gegen den Rechtsdienst der Stadt Rendsburg sind unabweisbar und regelmäßig unvorhersehbar.

Aufgrund noch einiger anhängiger Verfahren wird mit erhöhten Gerichts- und Anwaltskosten gerechnet. Diese können mit den bisher bereitgestellten Mitteln nicht mehr beglichen werden.

Summe Einnahmen	02300	100	4.000	4.100		
Summe Ausgaben	02300	57.600	11.000	68.600		
Abgleich	02300	57.500-	7.000-	64.500-		

02500 Gleichstellungsbeauftragte

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	57.000	2.400	59.400	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	--------	-------	---------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.000	100	5.100	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	-------	-----	--------------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	11.200	200	11.400	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	-----	---------------	-------	--------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	700	100-	600	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	-----	------	------------	-------	-------------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	02500	0	0	0		
Summe Ausgaben	02500	73.900	2.600	76.500		
Abgleich	02500	73.900-	2.600-	76.500-		

Summe Einnahmen	02	191.200	36.200	227.400		
Summe Ausgaben	02	1.975.400	223.000	2.198.400		
Abgleich	02	1.784.200-	186.800-	1.971.000-		

I. Nachtrag 2012

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

03000 Wirtschaft und Finanzen

16500	Erstattung von Verwaltungskosten	179.200	3.500	182.700				2001
	Anpassung an die aktuelle Hochrechnung inkl. der Abrechnung aus dem Jahr 2011.							
26110	Stundungszinsen	500	500	1.000				2001
41000	Dienstbezüge Beamte	127.000	2.200-	124.800	VA=22		SN=4000	2002
41600	Kosten für Honorarkräfte	68.000	1.100	69.100	VA=22			2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	79.000	2.200	81.200	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	14.500	300-	14.200	VA=22		SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	3.600	100-	3.500	VA=32	D=0541		3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	03000	179.700	4.000	183.700				
Summe Ausgaben	03000	292.100	700	292.800				
Abgleich	03000	112.400-	3.300	109.100-				

03100 Stadtkasse

16800	Verwaltungskostenpauschale GEZ u.a.	23.100	2.900	26.000				2001
41000	Dienstbezüge Beamte	90.000	400-	89.600	VA=22		SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	170.000	27.000	197.000	VA=22		SN=4000	2002
	Der Ansatz wurde im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 um 20.000,00 € gekürzt und nunmehr den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.							
41420	Gebührenanteile für Vollstreckungsbeamte	4.500	100	4.600	VA=22	D=0009		2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	43.000	24.200	67.200	VA=22		SN=4000	2002

Datum: 14.09.2012

I. Nachtrag 2012

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

03100 Stadtkasse

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	16.000	1.600	17.600	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	38.000	3.100	41.100	VA=22		SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	3.700	100-	3.600	VA=32	D=0541		3002
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.							
65500	Kosten d. Vollstreckungsverfahren	300	100	400		D=0009		2001
65800	Kontoführungsgebühren	15.500	5.500	21.000		D=0009		2001

Summe Einnahmen	03100	23.100	2.900	26.000				
Summe Ausgaben	03100	381.000	61.100	442.100				
Abgleich	03100	357.900-	58.200-	416.100-				

03400 Steuerverwaltung

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	70.500	5.100-	65.400	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	6.400	500-	5.900	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	14.700	1.100-	13.600	VA=22		SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.100	100-	1.000	VA=32	D=0541		3002
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.							

Summe Einnahmen	03400	0	0	0				
Summe Ausgaben	03400	92.700	6.800-	85.900				
Abgleich	03400	92.700-	6.800	85.900-				

03500 Liegenschaftsverwaltung

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	900	100-	800	VA=32	D=0541		3002
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.							

I. Nachtrag 2012

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

03500 Liegenschaftsverwaltung

Summe Einnahmen	03500	0	0	0
Summe Ausgaben	03500	900	100-	800
Abgleich	03500	900-	100	800-
Summe Einnahmen	03	202.800	6.900	209.700
Summe Ausgaben	03	766.700	54.900	821.600
Abgleich	03	563.900-	48.000-	611.900-

I. Nachtrag 2012

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

05000 Standesamt

41000	Dienstbezüge Beamte	94.000	8.000	102.000	VA=22 SN=4000 2002
-------	---------------------	--------	-------	----------------	--------------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	50.000	19.300-	30.700	VA=22 SN=4000 2002
-------	------------------------------------	--------	---------	---------------	--------------------

Eine Beschäftigte des Fachdienstes I/4 Standesamt wurde umgesetzt. Die Kosten werden nunmehr aus einer anderen Position beglichen.

41600	Beschäftigungsentgelt für Hausmeister Eisenkunstgussm.	500	500-	0	VA=14 1004
-------	--	-----	------	----------	------------

Das Eisenkunstgussmuseum steht bis auf Weiteres nicht als Trauort zur Verfügung.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	46.000	4.000	50.000	VA=22 SN=4000 2002
-------	------------------------	--------	-------	---------------	--------------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	4.300	1.600-	2.700	VA=22 SN=4000 2002
-------	---	-------	--------	--------------	--------------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	9.700	3.500-	6.200	VA=22 SN=4000 2002
-------	--	-------	--------	--------------	--------------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.500	100-	5.400	VA=32 D=0541 3002
-------	-----------------------------------	-------	------	--------------	-------------------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

67200	Kostenerstattung Standesamts- zentrum - Personalkosten -	11.500	3.200-	8.300	VA=22 2002
-------	--	--------	--------	--------------	------------

Es war eine geringere Erstattung an die Stadt Büdelsdorf erforderlich.

Summe Einnahmen 05000	0	0	0	
Summe Ausgaben 05000	221.500	16.200-	205.300	
Ableich 05000	221.500-	16.200	205.300-	

05200 Wahlen

16100	Erstattung von Wahlkosten	18.000	17.900-	100	1002
-------	---------------------------	--------	---------	------------	------

Für die Landtagswahl erfolgt keine Wahlkostenerstattung.

40001	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	3.900	9.100	13.000	D=0015 1002
-------	---	-------	-------	---------------	-------------

In 2012 wird eine zusätzliche Bürgermeisterwahl mit evtl. Stichwahl statt finden. Es wird Sitzungsgeld für die Beisitzer des Gemeindevahlausschusses benötigt.

I. Nachtrag 2012

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

05200 Wahlen

57000	Verzehrkosten	1.000	2.500	3.500	D=0015	1002
-------	---------------	-------	-------	--------------	--------	------

In 2012 findet eine zusätzliche Bürgermeisterwahl mit evtl. Stichwahl statt.

63010	Aufstellung von Wahlplakattafeln	4.400	3.600	8.000		3006
-------	----------------------------------	-------	-------	--------------	--	------

Aufgrund der zusätzlichen diesjährigen Bürgermeisterwahl ist der Ansatz zu erhöhen.

Summe Einnahmen	05200	18.000	17.900-	100		
Summe Ausgaben	05200	9.300	15.200	24.500		
Abgleich	05200	8.700	33.100-	24.400-		
Summe Einnahmen	05	18.000	17.900-	100		
Summe Ausgaben	05	230.800	1.000-	229.800		
Abgleich	05	212.800-	16.900-	229.700-		

I. Nachtrag 2012

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

06000 EDV

58000	Datenverarbeitung	135.800	9.400	145.200	VA=24	2004
-------	-------------------	---------	-------	----------------	-------	------

Die Abrechnung für die Anbindung an das Internet erfolgt ab 2012 nicht mehr über den Rahmenvertrag des Kreises Rendsburg-Eckernförde sondern über eine Flatrate bei Dataport (günstigere Variante). Über den Kreis wurde rückwirkend im Folgejahr bezahlt, die Flatrate ist jedoch vierteljährlich zu begleichen. Dadurch erfolgt in 2012 eine Doppelzahlung. Der Ansatz ist daher für 2012 zu erhöhen, in 2013 erfolgt jedoch wieder eine Absenkung.

Summe Einnahmen	06000	0	0	0
Summe Ausgaben	06000	135.800	9.400	145.200
Abgleich	06000	135.800-	9.400-	145.200-

06100 Versorgungsausgleichskasse -Beihilfen-

16500	Erstg. v. Beihilfeaufwendungen und Arzneimittelrabatten	1.600	114.500	116.100	2002
-------	---	-------	---------	----------------	------

Die Ansatzserhöhung ist begründet in einer erheblichen Erstattung von Beihilfeaufwendungen und Arzneimittelrabatte für das Jahr 2011 durch die Versorgungsausgleichskasse.

45000	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	370.000	10.000-	360.000	VA=22 SN=4000 2002
-------	-----------------------------------	---------	---------	----------------	--------------------

Summe Einnahmen	06100	1.600	114.500	116.100
Summe Ausgaben	06100	370.000	10.000-	360.000
Abgleich	06100	368.400-	124.500	243.900-

Summe Einnahmen	06	1.600	114.500	116.100
Summe Ausgaben	06	505.800	600-	505.200
Abgleich	06	504.200-	115.100	389.100-

I. Nachtrag 2012

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 08 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
 Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

08000 Angelegenheiten (Gesamt-)Personalrat

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 900 100- **800** VA=32 D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	08000	0	0	0		
Summe Ausgaben	08000	900	100-	800		
Abgleich	08000	900-	100	800-		
<hr/>						
Summe Einnahmen	08	0	0	0		
Summe Ausgaben	08	900	100-	800		
Abgleich	08	900-	100	800-		
<hr/>						
Summe Einnahmen	0	413.600	139.700	553.300		
Summe Ausgaben	0	3.949.500	363.400	4.312.900		
Abgleich	0	3.535.900-	223.700-	3.759.600-		

I. Nachtrag 2012

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

11000 Ordnungsverwaltung

10000	Gebühren Bürgerbüro	180.000	20.000	200.000				1002
-------	---------------------	---------	--------	----------------	--	--	--	------

Der Ansatz wurde aufgrund des bisherigen Einnahmen und den Erfahrungen bis Jahresende hochgerechnet.

13000	Erlös aus Fundsachen	2.500	500-	2.000				1002
-------	----------------------	-------	------	--------------	--	--	--	------

Bisher fanden zwei Versteigerungen statt. Eine Versteigerung steht noch aus. Ansatz wurde tatsächlichen und den zu erwartenden Einnahmen angepasst.

Zudem werden aus datenschutzrechtlichen Bedenken keine Handys mehr versteigert. Weiterhin wird kaum noch Schmuck versteigert.

26000	Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder	10.000	1.000	11.000				3006
-------	-------------------------------------	--------	-------	---------------	--	--	--	------

Der Ansatz wurde an das Halbjahresergebnis angepasst.

26110	Stundungszinsen		100	100				3006
-------	-----------------	--	-----	------------	--	--	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	100.000	33.200	133.200	VA=22		SN=4000	2002
-------	---------------------	---------	--------	----------------	-------	--	---------	------

Es ist die Umsetzung eines Beamten in den Fachdienst III/6 Ordnung und Verkehr erfolgt.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	514.200	94.200-	420.000	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	---------	----------------	-------	--	---------	------

Ein Beschäftigter wurde in den Fachdienst III/1 Bauverwaltung umgesetzt, so dass die Personalkosten nunmehr aus diesem Bereich bezahlt werden. Ferner wird ein ehemaliger Mitarbeiter wegen Gewährung einer Erwerbsunfähigkeitsrente haushaltsmäßig nicht mehr berücksichtigt.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	40.000	21.600	61.600	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------	--------	--------	---------------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	48.500	8.900-	39.600	VA=22		SN=4000	2002
-------	---	--------	--------	---------------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	109.300	17.000-	92.300	VA=22		SN=4000	2002
-------	--	---------	---------	---------------	-------	--	---------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	7.500	400-	7.100	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	-------	------	--------------	-------	--------	--	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Datum: 14.09.2012

I. Nachtrag 2012

Seite 16

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

11000 Ordnungsverwaltung

57200 Anschaffung v. Ausweis vordrucken 105.000 20.000 **125.000** VA=12 D=0102 1002

Es zeichnet sich eine erhöhte Anzahl von Anträgen auf den neuen Personalausweis ab.

Der Ansatz wurde gem. den bisherigen Ausgaben und auf Grundlage der Erfahrungen bis Jahresende hochgerechnet.

65000 Bürobedarf 7.700 1.000- **6.700** VA=22 D=0520 2002

Summe Einnahmen 11000	192.500	20.600	213.100
Summe Ausgaben 11000	932.200	46.700-	885.500
Abgleich 11000	739.700-	67.300	672.400-

11200 Schiedspersonen

26000 Sühnegelder 100 100 **200** 3006

Der Ansatz wurde an das Halbjahresergebnis angepasst.

40000 Entsch. f. Schiedspersonen 1.700 300 **2.000** 3006

Der Ansatz wurde angepasst. Die Erhöhung erfolgt aufgrund von Seminaren neuer Schiedspersonen.

Summe Einnahmen 11200	100	100	200
Summe Ausgaben 11200	1.700	300	2.000
Abgleich 11200	1.600-	200-	1.800-

Summe Einnahmen 11	192.600	20.700	213.300
Summe Ausgaben 11	933.900	46.400-	887.500
Abgleich 11	741.300-	67.100	674.200-

I. Nachtrag 2012

Seite 17

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

13000 Feuerlöschwesen

11000	Gebühren f.d. Einsatz v.Fahrz. u.Geräten sowie Personen	64.900	25.000	89.900				3006
-------	---	--------	--------	---------------	--	--	--	------

Erhöhte Einnahmen durch mehr kostenpflichtige Feuerwehreinsätze.

41000	Dienstbezüge Beamte	46.500	27.600-	18.900	VA=22		SN=4000	2002
-------	---------------------	--------	---------	---------------	-------	--	---------	------

Ein Beamte wurde in den Fachdienst III/6 Bauverwaltung umgesetzt.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	103.000	6.900	109.900	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	-------	----------------	-------	--	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	21.500	9.200-	12.300	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------	--------	--------	---------------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	23.200	1.800	25.000	VA=22		SN=4000	2002
-------	--	--------	-------	---------------	-------	--	---------	------

53100	Leasingkosten Fahrzeuge	39.100	3.500	42.600				3006
-------	-------------------------	--------	-------	---------------	--	--	--	------

Der Ansatz ist zu erhöhen, da Rechnungsstellung für den Monat Dezember 2011 erst im Januar 2012 erfolgte und die Kosten hierfür aus dem Haushaltsplan 2012 zu tragen sind.

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	51.100	7.500-	43.600		D=0101		3006
-------	--------------------------	--------	--------	---------------	--	--------	--	------

Durch weniger Reparaturen und Schadensfälle im laufenden Jahr kann eine Reduzierung des Ansatzes bis zur Deckung der Mehrausgaben bei den HHSt. 0 13000 53100, 0 13000 60000 und 0 13000 67800 erfolgen.

57000	Ehrung von Jubilaren und Ausscheidenden	800	800-	0		D=0101		3006
-------	---	-----	------	----------	--	--------	--	------

Wider Erwarten sind anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr keine Ehrungen und Verabschiedungen erfolgt. Die Mittel werden zur Deckung der Mehrausgaben bei den HHSt. 0 13000 53100, 0 13000 60000 und 0 13000 67800 eingesetzt.

60000	Verpflegung bei Einsätzen	700	300	1.000		D=0101		3006
-------	---------------------------	-----	-----	--------------	--	--------	--	------

Erhöhung des Ansatzes durch Kostensteigerung und Mehrverbrauch.

64010	Umlage zur Feuerwehrun fallkasse Schl.-Holstein	49.800	900-	48.900	VA=36			3006
-------	---	--------	------	---------------	-------	--	--	------

Geringere Umlage der Feuerwehrunfallkasse als angekündigt.

Datum: 14.09.2012

I. Nachtrag 2012

Seite 18

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

13000 Feuerlöschwesen

67800	Erstattung v. Schadensfällen	200	4.500	4.700	D=0101	3006
-------	------------------------------	-----	-------	--------------	--------	------

Die Erhöhung des Ansatzes ist aufgrund von umfangreichen Schadensfällen (Schlüsselverluste) erforderlich.

Summe Einnahmen	13000	64.900	25.000	89.900		
Summe Ausgaben	13000	335.900	29.000-	306.900		
Abgleich	13000	271.000-	54.000	217.000-		

13010 Jugendfeuerwehr

52110	Geräte, Einrichtung, Ausstattung und Unterhaltung	2.100	100-	2.000	D=0101	3006
-------	---	-------	------	--------------	--------	------

Der Ansatz wird zur Deckung der HHSt. 0 13010 57020 reduziert.

57020	Lehr- und Ausbildungsmaterial	300	100	400	D=0101	3006
-------	-------------------------------	-----	-----	------------	--------	------

Es wurde ein kompletter Satz Ausbildungsunterlagen (Dienstvorschriften) für alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr benötigt.

Summe Einnahmen	13010	0	0	0		
Summe Ausgaben	13010	2.400	0	2.400		
Abgleich	13010	2.400-	0	2.400-		

Summe Einnahmen	13	64.900	25.000	89.900		
Summe Ausgaben	13	338.300	29.000-	309.300		
Abgleich	13	273.400-	54.000	219.400-		

Summe Einnahmen	1	257.500	45.700	303.200		
Summe Ausgaben	1	1.272.200	75.400-	1.196.800		
Abgleich	1	1.014.700-	121.100	893.600-		

I. Nachtrag 2012

Seite 19

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

21110 Grundschule Mastbrook

11000	Entgelte f.d. Benutzung von Schulräumen	3.200	2.600-	600		1003
-------	---	-------	--------	------------	--	------

Die Miete für die vom Kreis Rendsburg-Eckernförde genutzten Räume wird zukünftig bei der HHSt. 0 21110 14000 nachgewiesen.

14000	Mieteinnahmen		18.100	18.100		1003
-------	---------------	--	--------	---------------	--	------

Mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde ist ein Mietvertrag über die Nutzung von Räumlichkeiten durch die Sternschule abgeschlossen worden.

Die bisherigen Einnahmen durch die Nutzung von Räumlichkeiten durch den Kreis wurden vorher bei der HHSt. 0 21110 11000 nachgewiesen.

41000	Dienstbezüge Beamte	2.300	200-	2.100	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	-------	------	--------------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	106.000	4.400	110.400	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	-------	----------------	-------	--------------

41600	Kosten f. Sportpädagogen	4.500	4.500-	0	VA=13	1003
-------	--------------------------	-------	--------	----------	-------	------

An der Schule ist ein Neubau der Sporthalle geplant. Wenn die alte Halle nicht mehr genutzt werden kann, sollen Sportpädagogen eingesetzt werden (vgl. Grundschule Rotenhof). Da ein Beginn des geplanten Neubaus im laufenden Jahr nicht zu erwarten ist, ist ein Einsatz von Sportpädagogen derzeit nicht erforderlich.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	2.200	400-	1.800	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	-------	------	--------------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	21.600	1.000	22.600	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	-------	---------------	-------	--------------

51000	Unterhaltung der Außenanlagen		300	300	übertragbar	D=0250 1003
-------	-------------------------------	--	-----	------------	-------------	-------------

Die Kunststoffsportbeläge an der Schule sind zu reinigen.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	3.100	2.400	5.500		D=0250 1003
-------	--	-------	-------	--------------	--	-------------

Für die aus Sicherheitsgründen erforderliche Reparatur von Sportgeräten werden zusätzliche Mittel benötigt. Siehe auch Beschluss des Hauptausschusses vom 01.12.2011, TOP 13.

I. Nachtrag 2012

Seite 20

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

21110 Grundschule Mastbrook

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	44.000	7.000-	37.000	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	10.500	200	10.700	VA=13	D=0211	1003
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	-------	--------	------

Der Ansatz ist an den für 2012 festgesetzten
Versicherungsbeitrag anzupassen.

Summe Einnahmen	21110	3.200	15.500	18.700
Summe Ausgaben	21110	194.200	3.800-	190.400
Abgleich	21110	191.000-	19.300	171.700-

21120 Grundschule Neuwerk

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	98.500	1.500	100.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	-------	----------------	-------	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	900	600	1.500	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------	-----	-----	--------------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.300	1.000	21.300	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	--------	-------	---------------	-------	---------	------

46000	Umzugskosten		2.200	2.200	VA=22	SN=4000	2002
-------	--------------	--	-------	--------------	-------	---------	------

Die Schulhausmeisterwohnung der Schule Neuwerk wird für
die Nachmittagsbetreuung umgebaut.

Da der Umzug des Schulhausmeisters dienstlich bedingt ist,
sind die Umzugskosten hierfür seitens der Stadt zu zahlen.

Diese Mittel wurden bereits außerplanmäßig bereitgestellt.

51000	Unterhaltung der Außenanlagen		100	100		D=0250	1003
					übertragbar		

Die Kunststoffsportbeläge an der Schule sind zu reinigen.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	2.800	700	3.500		D=0250	1003
-------	---	-------	-----	--------------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 21110 52111.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	43.000	2.000-	41.000	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

I. Nachtrag 2012

Seite 21

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

21120 Grundschule Neuwerk

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	8.100	200	8.300	VA=13	D=0211	1003
-------	-------------------------------------	-------	-----	--------------	-------	--------	------

Siehe HHSt. 0 21110 64010.

Summe Einnahmen	21120	0	0	0		
Summe Ausgaben	21120	173.600	4.300	177.900		
Abgleich	21120	173.600-	4.300-	177.900-		

21130 Grundschule Obereider/Nobiskrug -bisher bei UA 21540-

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	10.500	8.800-	1.700			1003
-------	--	--------	--------	--------------	--	--	------

Die Miete für die vom Kreis Rendsburg-Eckernförde genutzten Räume wird zukünftig bei der HHSt. 0 21130 14000 nachgewiesen.

14000	Mieteinnahmen		7.900	7.900			1003
-------	---------------	--	-------	--------------	--	--	------

Mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde ist ein Mietvertrag über die Nutzung von Räumlichkeiten durch die Sternschule abgeschlossen worden.

Die Einnahmen wurden vorher bei der HHSt. 0 21130 11000 nachgewiesen.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	150.000	40.500	190.500	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	--------	----------------	-------	---------	------

Der Ansatz wurde im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 um 35.000,00 € gekürzt und nunmehr den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	4.800	2.700-	2.100	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------	-------	--------	--------------	-------	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	17.700	700-	17.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	--------	------	---------------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	41.300	2.600-	38.700	VA=22	SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	---------------	-------	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	40.000	5.000	45.000		D=0500	3002
-------	-----------------------	--------	-------	---------------	--	--------	------

Das Eingangsvordach der Schule Obereider muss erneuert werden. Die zusätzlichen Kosten können mit den vorhandenen Bauunterhaltungsmitteln nicht abgedeckt werden.

51000	Unterhaltung der Außenanlagen		800	800		D=0250	1003
					übertragbar		

Die Kunststoffsportbeläge an der Schule sind zu reinigen.

Datum: 14.09.2012

I. Nachtrag 2012

Seite 22

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

21130 Grundschule Obereider/Nobiskrug -bisher bei UA 21540-

52111 Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb- 3.300 5.000 **8.300** D=0250 1003

Siehe HHSt. 0 21110 52111.

53010 Miete f. Kopierer 2.100 2.100 **4.200** D=0221 1003

Nach Auflösung der Hausdruckerei ist die Miete leistungsfähigerer Kopierer erforderlich.

64010 Umlage z. Schülerunfallversicherung 11.400 300 **11.700** VA=13 D=0211 1003

Siehe HHSt. 0 21110 64010.

Summe Einnahmen 21130	10.500	900-	9.600
Summe Ausgaben 21130	270.600	47.700	318.300
Ableich 21130	260.100-	48.600-	308.700-

21140 Grundschule Rotenhof

11000 Entgelt f. d. Benutzung v. Schulräumen 1.000 800 **1.800** 1003

Die Hallennutzung begann ab 15.08.2011. Die Halle ist voll ausgelastet.

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 106.000 2.900 **108.900** VA=22 SN=4000 2002

43000 Versorg.K.Beitr.Beamte 2.600 1.100- **1.500** VA=22 SN=4000 2002

43400 Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 10.600 1.200- **9.400** VA=22 SN=4000 2002

44400 Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 22.000 400- **21.600** VA=22 SN=4000 2002

50000 Bauliche Unterhaltung 45.500 10.000 **55.500** D=0500 3002

Durch Vandalismus zerstörte Zaunanlagen müssen erneuert werden. Der hierfür notwendige Betrag übersteigt den Rahmen der normalen Bauunterhaltung und ist daher zusätzlich zu bewilligen.

53000 Miete f. Feuermeldeanlage 1.100 1.200 **2.300** 1003

Die Miete für die Feuermeldeanlage ab dem Jahr 2011 ist erstmals in 2012 zu zahlen.

I. Nachtrag 2012

Seite 23

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

21140 Grundschule Rotenhof

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	45.000	2.800	47.800	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	-------	---------------	-------	--------	------

Der Inbetriebnahmeterrnin der Sporthalle im Jahr 2011 stand zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht fest. Die Verbrauchswerte für die OGS (Inbetriebnahme im Frühjahr 2011) lagen noch nicht vor.

Daher wurde nun eine Verbrauchs- und Kostenschätzung für die beiden neuen Gebäude vorgenommen und der Ansatz entsprechend angepasst.

58000	Sächlicher Schulbedarf	4.800	100	4.900		D=0214	1003
-------	------------------------	-------	-----	--------------	--	--------	------

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sowie der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen haben in ihren Sitzungen am 23.11.2011, TOP 4 bzw. 29.11.2011, TOP 17, beschlossen, die Reste in den von den Schulen der Stadt Rendsburg eigenverantwortlich bewirtschafteten Budgets im Folgejahr über den Nachtrag wieder bereit zu stellen. In 2011 ist im Budget der Grundschule Rotenhof ein Rest i. H. v. 100,00 € angefallen.

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	8.300	200	8.500	VA=13	D=0214	1003
-------	-------------------------------------	-------	-----	--------------	-------	--------	------

Siehe HHSt. 0 21110 64010.

Summe Einnahmen	21140	1.000	800	1.800		
Summe Ausgaben	21140	245.900	14.500	260.400		
Abgleich	21140	244.900-	13.700-	258.600-		
Summe Einnahmen	21	14.700	15.400	30.100		
Summe Ausgaben	21	884.300	62.700	947.000		
Abgleich	21	869.600-	47.300-	916.900-		

I. Nachtrag 2012

Seite 24

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg (CTR)

11000	Entgelte f. d .Benutzung von Schulräumen	3.600	300	3.900		1003
-------	--	-------	-----	--------------	--	------

Die Benutzungsgebühren variieren durch die jährlich unterschiedlichen Feiertage (in der Woche oder am Wochenende), teilweise notwendige Hallensperrungen und den jeweils zu aktualisierenden Ermäßigungssatz für jugendliche Mitglieder der Rendsburger Sportvereine.

14000	Mieteinnahmen		11.500	11.500		1003
-------	---------------	--	--------	---------------	--	------

Die Miete für die vom Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde (BBZ) genutzten Räume wird künftig bei dieser HHSt. nachgewiesen.

16210	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	36.200	3.000	39.200		1003
-------	---------------------------------------	--------	-------	---------------	--	------

Die Abrechnung der Bewirtschaftungskosten ist am 27.04.2012 erfolgt (39.231,79 €).

17100	Zuwendung vom Land für Offene Ganztagschule -Regionalschule	40.000	1.000	41.000		1001
-------	---	--------	-------	---------------	--	------

Aufgrund gestiegener Schülerzahlen erhöht sich der Zuschuss des Landes gemäß Bescheid vom 19.06.2012.

Ausgabe siehe HHSt. 0 22520 58100.

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	58.000	43.600	101.600		1001
-------	---	--------	--------	----------------	--	------

Mit Bescheid des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Förderung der Schulsozialarbeit wurden mehr Fördermittel aus Bundesmitteln bewilligt. In dem Förderbetrag sind auch Sachkosten mit enthalten.

41000	Dienstbezüge Beamte	6.200	100	6.300	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	-------	-----	--------------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	270.000	13.700	283.700	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	--------	----------------	-------	--------------

Die Erhöhung des Ansatzes ist bedingt durch die Zuordnung der Personalausgaben für die Schulsozialarbeit auf die jeweiligen Haushaltsstellen.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	4.600	1.100	5.700	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	-------	-------	--------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	30.300	5.500-	24.800	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	--------	--------	---------------	-------	--------------

I. Nachtrag 2012

Seite 25

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg (CTR)

44400	Soz. Vers. Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	58.000	500-	57.500	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	------	---------------	-------	--------------

51000	Unterhaltung der Außenanlagen		1.700	1.700	übertragbar	D=0250 1003
-------	-------------------------------	--	-------	--------------	-------------	-------------

Die Kunststoffsportbeläge an der Schule sind zu reinigen.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	4.100	4.900	9.000		D=0250 1003
-------	--	-------	-------	--------------	--	-------------

Siehe HHSt. 0 21110 52111.

58100	Sach- und Projektkosten	10.000	1.000	11.000		1001
-------	-------------------------	--------	-------	---------------	--	------

Aufgrund des gestiegenen Zuschusses erhöht sich der Ansatz um 1.000,00 €.

Einnahme siehe HHSt. 0 22520 17100.

58140	Sach- u. Projektkosten Schulsozialarbeit		2.500	2.500	übertragbar	1001
-------	--	--	-------	--------------	-------------	------

Ausstattung der Schulsozialarbeiter.

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	31.200	700	31.900	VA=13	D=0211 1003
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	-------	-------------

Siehe HHSt. 0 21110 64010.

Summe Einnahmen	22520	137.800	59.400	197.200		
Summe Ausgaben	22520	414.400	19.700	434.100		
Abgleich	22520	276.600-	39.700	236.900-		
Summe Einnahmen	22	137.800	59.400	197.200		
Summe Ausgaben	22	414.400	19.700	434.100		
Abgleich	22	276.600-	39.700	236.900-		

I. Nachtrag 2012

Seite 26

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23100 Gymnasium Herderschule

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	2.500	2.000-	500		1003
-------	--	-------	--------	------------	--	------

Bisher wurden 2.100,00 € als interne Verrechnung für die Nutzungen durch die VHS gezahlt. Zurzeit nutzt die VHS keine Räume in der Herderschule.

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	18.000	11.000	29.000		1001
-------	---	--------	--------	---------------	--	------

Mit Bescheid des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Förderung der Schulsozialarbeit wurden mehr Fördermittel aus Bundesmitteln bewilligt. In dem Förderbetrag sind auch Sachkosten mit enthalten.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	240.800	12.200	253.000	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	--------	----------------	-------	--------------

Der Ansatz wurde im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 gekürzt und nunmehr den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.

Die weitere Erhöhung des Ansatzes ist bedingt durch die Zuordnung der Personalausgaben für die Schulsozialarbeit auf die jeweiligen Haushaltsstellen.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	8.200	900	9.100	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	-------	-----	--------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	25.400	1.500-	23.900	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	--------	--------	---------------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	50.700	3.800	54.500	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	-------	---------------	-------	--------------

50000	Bauliche Unterhaltung	78.500	12.000	90.500	D=0500	3002
-------	-----------------------	--------	--------	---------------	--------	------

Der Wärmetauscher der Fernwärmeübergabestation ist defekt und muss noch vor der Heizperiode repariert werden. Die Kosten dieser aufwändigen Reparatur übersteigen den Rahmen der üblichen Baulichen Unterhaltung. Der Ansatz ist daher anzupassen.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	5.000	3.900	8.900	D=0250	1003
-------	--	-------	-------	--------------	--------	------

Die neuen Schulräume im Stabsgebäude werden im lfd. Jahr bezugsfertig. Für die notwendigen Umzugsarbeiten werden Kosten von 3.900,00 € erwartet.

I. Nachtrag 2012

Seite 27

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

23100 Gymnasium Herderschule

53000 Miete f. Feuermeldeanlage 1.600 1.100 **2.700** VA=13 1003

Für Stabsgebäude in der ehem. Eiderkaserne wird ab Oktober 2012 ein Mietvertrag für die Übertragung von Meldungen der Brandmeldeanlage gelten. Die Kosten hierfür sind hälftig auf das Gymnasium Herderschule und auf das Helene-Lange-Gymnasium aufzuteilen.

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 100.000 9.000 **109.000** VA=32 D=0541 3002

Der Ansatz bei der HHSt. 0 28120 54000 wurde zugunsten dieser HHSt. reduziert.

58000 Sächlicher Schulbedarf 18.500 400 **18.900** D=0208 1003

Siehe HHSt. 0 21140 58000. Im Budget der Herderschule ist ein Rest i. H. v. 400,00 € angefallen.

64010 Umlage z. Schülerunfallversicherung 49.700 1.000 **50.700** VA=13 D=0211 1003

Siehe HHSt. 0 21110 64010.

Summe Einnahmen	23100	20.500	9.000	29.500
Summe Ausgaben	23100	578.400	42.800	621.200
Abgleich	23100	557.900-	33.800-	591.700-

23200 Helene-Lange-Gymnasium

11000 Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen 500 300 **800** 1003

Die Benutzungsgebühren variieren durch die jährlich unterschiedlichen Feiertage (in der Woche oder am Wochenende), teilweise notwendige Hallensperrungen und den jeweils zu aktualisierenden Ermäßigungssatz für jugendliche Mitglieder der Rendsburger Sportvereine.

17200 Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit 18.000 11.000 **29.000** 1001

Mit Bescheid des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Förderung der Schulsozialarbeit wurden mehr Fördermittel aus Bundesmitteln bewilligt. In dem Förderbetrag sind auch Sachkosten mit enthalten.

17700 Zuschuss d. Fiehn-Stiftung d. Stadt Rendsburg 2.500 **2.500** 1003

Siehe HHSt. 0 23200 52110.

41000 Dienstbezüge Beamte 11.000 800- **10.200** VA=22 SN=4000 2002

I. Nachtrag 2012

Seite 28

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

23200 Helene-Lange-Gymnasium

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	213.700	56.700	270.400	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	--------	----------------	-------	--	---------	------

Der Ansatz wurde im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 um 38.100,00 € gekürzt und nunmehr den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.

Die weitere Erhöhung des Ansatzes ist bedingt durch die Zuordnung der Personalausgaben für die Schulsozialarbeit auf die jeweiligen Haushaltsstellen.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	8.600	1.300	9.900	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------	-------	-------	--------------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	25.400	800-	24.600	VA=22		SN=4000	2002
-------	---	--------	------	---------------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	51.200	4.300	55.500	VA=22		SN=4000	2002
-------	--	--------	-------	---------------	-------	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	91.100	15.000	106.100		D=0500		3002
-------	-----------------------	--------	--------	----------------	--	--------	--	------

Für die Behebung mehrerer unvorhersehbarer Rohleistungsschäden in der Warmwasserversorgung der Sporthalle mussten ca. 20.000,00 € ausgegeben werden. Dieser Betrag überschreitet erheblich den üblichen Rahmen der baulichen Unterhaltung. Zum Ausgleich werden daher einmalig 15.000,00 € zusätzlich benötigt.

51000	Unterhaltung der Außenanlagen		900	900		D=0250		1003
-------	-------------------------------	--	-----	------------	--	--------	--	------

übertragbar

Die Kunststoffsportbeläge an der Schule sind zu reinigen.

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	4.000	6.000	10.000		D=0210		1003
-------	--	-------	-------	---------------	--	--------	--	------

Der Steinway-Flügel des Helene-Lange-Gymnasiums ist zu sanieren. Hierfür sind insgesamt Mittel i. H. v. 9.500,00 € erforderlich.

Die Finanzierung setzt sich wie folgt zusammen:

- 0 23200 52110: 7.000,00 € (3.500,00 € Grundbudget Schulen + 3.500,00 € Erhöhung des Ansatzes)
- 0 23200 17700: 2.500,00 € (Zuschuss Fiehn-Stiftung Stadt Rendsburg)

Die Erhöhung des Ansatzes um 6.000,00 € ist vorzunehmen, um den Gesamtrechnungsbetrag begleichen zu können.

Die finanzielle Auswirkung im Rahmen des I. Nachtrages 2012 beläuft sich demnach auf 3.500,00 € (6.000,00 € abzgl. 2.500,00 €).

Datum: 14.09.2012

I. Nachtrag 2012

Seite 29

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23200 Helene-Lange-Gymnasium

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	5.000	10.700	15.700		D=0250	1003
-------	--	-------	--------	---------------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 21110 52111.

Die neuen Schulräume im Stabsgebäude werden im lfd. Jahr bezugsfertig. Für die notwendigen Umzugsarbeiten werden Kosten i. H. v. 4.300,00 € erwartet.

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	1.500	1.200	2.700	VA=13		1003
-------	---------------------------	-------	-------	--------------	-------	--	------

Die Miete ist erhöht worden (+ 100,00 €)

Für Stabsgebäude in der ehem. Eiderkaserne wird ab Oktober 2012 ein Mietvertrag für die Übertragung von Meldungen der Brandmeldeanlage gelten. Die Kosten hierfür sind hälftig auf das Gymnasium Herderschule und auf das Helene-Lange-Gymnasium aufzuteilen (+ 1.100,00 €).

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	54.100	1.000	55.100	VA=13	D=0211	1003
-------	-------------------------------------	--------	-------	---------------	-------	--------	------

Siehe HHSt. 0 21110 64010.

65500	Honorar für Gebärdendolmetscher	0	800	800		D=0251	1003
-------	---------------------------------	---	-----	------------	--	--------	------

Ab dem Schuljahr 2012/2013 besucht ein Schüler mit gehörlosen Eltern die Schule. Um den Eltern die Teilnahme an Elternabenden oder Lehrgesprächen zu ermöglichen, sind vom Schulträger Kosten für Gebärdendolmetscher zu tragen.

Summe Einnahmen	23200	18.500	13.800	32.300
Summe Ausgaben	23200	465.600	96.300	561.900
Abgleich	23200	447.100-	82.500-	529.600-

23300 Gymnasium Kronwerk

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	18.000	11.000	29.000			1001
-------	---	--------	--------	---------------	--	--	------

Mit Bescheid des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Förderung der Schulsozialarbeit wurden mehr Fördermittel aus Bundesmitteln bewilligt. In dem Förderbetrag sind auch Sachkosten mit enthalten.

41000	Dienstbezüge Beamte	8.700	300-	8.400	VA=22	SN=4000	2002
-------	---------------------	-------	------	--------------	-------	---------	------

I. Nachtrag 2012

Seite 30

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

23300 Gymnasium Kronwerk

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	230.800	21.200	252.000	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	--------	----------------	-------	--	---------	------

Der Ansatz wurde im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 gekürzt und nunmehr den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.

Die weitere Erhöhung des Ansatzes ist bedingt durch die Zuordnung der Personalausgaben für die Schulsozialarbeit auf die jeweiligen Haushaltsstellen.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	7.400	100	7.500	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------	-------	-----	--------------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	27.000	3.100-	23.900	VA=22		SN=4000	2002
-------	---	--------	--------	---------------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	53.600	1.200	54.800	VA=22		SN=4000	2002
-------	--	--------	-------	---------------	-------	--	---------	------

51000	Unterhaltung der Außenanlagen		1.200	1.200		übertragbar	D=0250	1003
-------	-------------------------------	--	-------	--------------	--	-------------	--------	------

Die Kunststoffsportbeläge der Schule sind zu reinigen.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	2.500	8.500	11.000			D=0250	1003
-------	--	-------	-------	---------------	--	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 21110 52111.

53000	Miete f. Kopierer	3.300	2.200	5.500			D=0212	1003
-------	-------------------	-------	-------	--------------	--	--	--------	------

Nach Auflösung der Hausdruckerei ist die Miete leistungsfähigerer Kopierer erforderlich.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	120.000	2.000-	118.000	VA=32		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------	--------	----------------	-------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

58000	Sächlicher Schulbedarf	23.000	28.100	51.100			D=0212	1003
-------	------------------------	--------	--------	---------------	--	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 21140 58000. Im Budget des Gymnasium Kronwerk ist in 2011 ein Rest i. H. v. 28.100,00 € angefallen.

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	41.200	800	42.000	VA=13		D=0211	1003
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	-------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 21110 64010.

Summe Einnahmen	23300	18.000	11.000	29.000				
Summe Ausgaben	23300	517.500	57.900	575.400				
Abgleich	23300	499.500-	46.900-	546.400-				

Datum: 14.09.2012

I. Nachtrag 2012

Seite 31

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
-----	-------------------------	------------------	--------------	--------------	----------------------------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

- VA (Vorabdot.)

Summe Einnahmen	23	57.000	33.800	90.800		
Summe Ausgaben	23	1.561.500	197.000	1.758.500		
Abgleich	23	1.504.500-	163.200-	1.667.700-		

I. Nachtrag 2012

Seite 32

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

27200 Förderzentrum Lernen

41000	Dienstbezüge Beamte	600	300-	300	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	-----	------	------------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	52.000	17.300	69.300	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------------

Die Kosten für einen in der Altersteilzeit befindlichen Beschäftigten haben sich zum Jahr 2011 erhöht. Ferner sind anteilige Kosten für einen Hausmeister entstanden.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	1.000	700-	300	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	-------	------	------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.900	1.300	7.200	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	-------	-------	--------------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	14.000	2.100	16.100	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	-------	---------------	-------	--------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.000	700	5.700	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	-------	-----	--------------	-------	-------------

Die Abrechnung der Umbaumaßnahme zum Förderzentrum in 2011 erfolgte im Januar 2012. Die Leuchtmittel für die neuen Leuchten wurden aus dieser HHSt. beglichen. Daher ist der Ansatz entsprechend anzupassen.

58000	Sächlicher Schulbedarf	6.400	1.200	7.600	D=0225	1003
-------	------------------------	-------	-------	--------------	--------	------

Siehe HHSt. 0 21140 58000. Im Budget des Förderzentrums Lernen ist in 2011 ein Rest i. H. v. 1.200,00 € angefallen.

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	2.000	200	2.200	VA=13	D=0211 1003
-------	-------------------------------------	-------	-----	--------------	-------	-------------

Siehe HHSt. 0 21110 64010.

Summe Einnahmen	27200	0	0	0		
Summe Ausgaben	27200	86.900	21.800	108.700		
Abgleich	27200	86.900-	21.800-	108.700-		
Summe Einnahmen	27	0	0	0		
Summe Ausgaben	27	86.900	21.800	108.700		
Abgleich	27	86.900-	21.800-	108.700-		

I. Nachtrag 2012

Seite 33

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	3.000	1.100-	1.900				1003
-------	--	-------	--------	--------------	--	--	--	------

Die Halle war vom 23.08.2011 bis 19.02.2012 wegen eines Wasserschadens gesperrt. Dadurch sind geringere Entgelte zu erheben.

41000	Dienstbezüge Beamte	6.000	200-	5.800	VA=22		SN=4000	2002
-------	---------------------	-------	------	--------------	-------	--	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	235.000	100	235.100	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	-----	----------------	-------	--	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	6.400	1.300-	5.100	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------	-------	--------	--------------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	21.000	300-	20.700	VA=22		SN=4000	2002
-------	---	--------	------	---------------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	48.500	1.000-	47.500	VA=22		SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	---------------	-------	--	---------	------

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	4.000	2.400	6.400		D=0250		1003
-------	--	-------	-------	--------------	--	--------	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 52111.

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	1.600	400	2.000				1003
-------	---------------------------	-------	-----	--------------	--	--	--	------

Die Miete ist erhöht worden.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	150.000	9.000-	141.000	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	---------	--------	----------------	-------	--------	--	------

Der Ansatz wurde zugunsten der HHSt. 0 23100 54100 reduziert.

58000	Sächlicher Schulbedarf	13.700	1.600	15.300		D=0224		1003
-------	------------------------	--------	-------	---------------	--	--------	--	------

Siehe HHSt. 0 21140 58000. Im Budget der Schule Altstadt ist in 2011 ein Rest i. H. v. 1.200,00 € angefallen.

Während der Reparaturen der Sporthalle nach dem Wasserschaden sind erhöhte Kosten für den Bereich "Sport" angefallen.

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	28.600	600	29.200	VA=13	D=0211		1003
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	-------	--------	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 64010.

I. Nachtrag 2012

Seite 34

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

Summe Einnahmen	28120	3.000	1.100-	1.900
Summe Ausgaben	28120	514.800	6.700-	508.100
Abgleich	28120	511.800-	5.600	506.200-
Summe Einnahmen	28	3.000	1.100-	1.900
Summe Ausgaben	28	514.800	6.700-	508.100
Abgleich	28	511.800-	5.600	506.200-

I. Nachtrag 2012

Seite 35

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 29 Sonstiges

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

29000 Schülerbeförderung

17800	Elternbeteiligung an den Beförderungskosten	60.000	12.000	72.000		1003
-------	--	--------	--------	---------------	--	------

Durch die Änderung des § 114 Schulgesetz des Landes Schleswig-Holstein sowie die Änderungen der Schülerbeförderungssatzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist ab dem Schuljahr 2011/2012 von den Eltern eine Eigenbeteiligung zu zahlen.

Der Eigenanteil kann nur geschätzt werden, da nicht abzusehen ist, für wie viele Kinder der volle Eigenanteil von 84,00 € und für wie viele Kinder ein ermäßigter Eigenanteil zu erheben ist. Ermäßigungen werden für das 2. Kind und Wohngeldempfängern bzw. Empfängern von Kindergeldzuschlag gewährt. Ab dem 3. Kind ist kein Eigenanteil zu entrichten.

67200	Erstattung an den Kreis	37.000	9.000	46.000	VA=13	1003
-------	-------------------------	--------	-------	---------------	-------	------

Die im Haushaltsjahr 2012 vereinnahmte Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten ist zu 2/3 an den Kreis abzuführen (siehe auch HHSt. 0 29000 17800).

Summe Einnahmen	29000	60.000	12.000	72.000	
Summe Ausgaben	29000	37.000	9.000	46.000	
Abgleich	29000	23.000	3.000	26.000	
<hr/>					
Summe Einnahmen	29	60.000	12.000	72.000	
Summe Ausgaben	29	37.000	9.000	46.000	
Abgleich	29	23.000	3.000	26.000	
<hr/>					
Summe Einnahmen	2	272.500	119.500	392.000	
Summe Ausgaben	2	3.498.900	303.500	3.802.400	
Abgleich	2	3.226.400-	184.000-	3.410.400-	

I. Nachtrag 2012

Seite 36

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

30000 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

17000	Zuweisung der EU für Europäische Jugendspiele	29.000	4.000-	25.000		1003
-------	--	--------	--------	---------------	--	------

Es erfolgt keine Förderung durch den Bund.

17710	Spenden für Europäische Jugendspiele	35.000	34.700	69.700		1003
-------	---	--------	--------	---------------	--	------

Es gehen mehr Spenden ein, als erwartet:

- 39.700,00 € Spenden per Stand vom 29.06.2012

zzzgl. voraussichtlich:

- 25.000,00 € Fiehn-Stiftung

- 5.000,00 € Sport-Stiftung Land SH

17740	Spenden "RD goes music"	100	100-	0		1003
-------	-------------------------	-----	------	----------	--	------

Die Frühjahrsveranstaltung ist ausgefallen. Die Herbstveranstaltung wurde von der Sparkasse Mittelholstein AG übernommen.

17800	Zuschuss f. d. Heaven-Festival		1.300	1.300		1003
-------	--------------------------------	--	-------	--------------	--	------

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hatte beschlossen, auf Gebühren für die Überlassung der Schulräume und Sporthallen zu verzichten. Das Zentrum für Kirchliche Dienste möchte jedoch die Kosten für die Personalleistungen erstatten.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	600	100-	500	VA=32 D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-----	------	------------	--------------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

57310	Projekt "RD goes music"	1.000	1.000-	0	D=0305	1003
-------	-------------------------	-------	--------	----------	--------	------

Die Frühjahrsveranstaltung ist ausgefallen. Die Herbstveranstaltung wird von der Sparkasse Mittelholstein AG übernommen.

65000	Bürobedarf	5.100	600-	4.500	VA=22 D=0520	2002
-------	------------	-------	------	--------------	--------------	------

	Summe Einnahmen 30000	64.100	31.900	96.000		
	Summe Ausgaben 30000	6.700	1.700-	5.000		
	Abgleich 30000	57.400	33.600	91.000		
	Summe Einnahmen 30	64.100	31.900	96.000		
	Summe Ausgaben 30	6.700	1.700-	5.000		
	Abgleich 30	57.400	33.600	91.000		

I. Nachtrag 2012

Seite 37

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

31030 Museen im Kulturzentrum

17700	Spenden	10.100	11.400	21.500				0006
-------	---------	--------	--------	---------------	--	--	--	------

In 2012 konnten zusätzlich 11.400,00 Spenden eingeworben werden.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	186.000	6.800-	179.200	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	--------	----------------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	15.000	800	15.800	VA=22		SN=4000	2002
-------	---	--------	-----	---------------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	34.800	1.800-	33.000	VA=22		SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	---------------	-------	--	---------	------

52110	Anschaffung und Erhaltung v. Museumsgut	1.400	2.000	3.400		D=0302		0006
-------	---	-------	-------	--------------	--	--------	--	------

Die in 2011 vereinnahmten Spenden (2.000,00 €) werden diesjährig zweckentsprechend verausgabt.

57100	Aufwendungen für Ausstellungen	8.400	14.700	23.100		D=0302		0006
-------	--------------------------------	-------	--------	---------------	--	--------	--	------

Die Ansatzerhöhung von 11.400,00 wird durch die erhöhten Spendeneinnahmen in 2012 (HHSt. 0 31030 17700) gedeckt.

Weiterhin werden die in 2011 vereinnahmten Spenden (3.300,00 €) diesjährig zweckentsprechend verausgabt.

Summe Einnahmen	31030	10.100	11.400	21.500				
Summe Ausgaben	31030	245.600	8.900	254.500				
Abgleich	31030	235.500-	2.500	233.000-				

31110 Stadtarchiv

17700	Spenden	100	400	500				1003
-------	---------	-----	-----	------------	--	--	--	------

Am Tag der Archive wurden 400,00 € für die Erhaltung des Archivbestandes gespendet.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	54.500	100	54.600	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	-----	---------------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.300	400-	4.900	VA=22		SN=4000	2002
-------	---	-------	------	--------------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	12.300	1.200-	11.100	VA=22		SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	---------------	-------	--	---------	------

I. Nachtrag 2012

Seite 38

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

31110 Stadtarchiv

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 5.700 100- **5.600** VA=32 D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

57000 Verwaltungs- u. Betriebsausgaben 1.700 400 **2.100** 1003
Stadtarchiv

Die Spenden am Tag der Archive für die Erhaltung der
Archvbestandes finanzieren die Erhöhung des Ansatzes.

Summe Einnahmen	31110	100	400	500
Summe Ausgaben	31110	79.500	1.200-	78.300
Abgleich	31110	79.400-	1.600	77.800-
Summe Einnahmen	31	10.200	11.800	22.000
Summe Ausgaben	31	325.100	7.700	332.800
Abgleich	31	314.900-	4.100	310.800-

I. Nachtrag 2012

Seite 39

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

33110 Stadttheater/Landestheater

70200 Zuschuss z. Landestheater 456.100 5.200 **461.300** VA=13 D=0311 1003

Der Gesellschafterbeitrag wurde gem. Beschluss der
Gesellschafterversammlung vom 08.06.2012 angehoben.

Summe Einnahmen	33110	0	0	0
Summe Ausgaben	33110	456.100	5.200	461.300
Abgleich	33110	456.100-	5.200-	461.300-
Summe Einnahmen	33	0	0	0
Summe Ausgaben	33	456.100	5.200	461.300
Abgleich	33	456.100-	5.200-	461.300-

I. Nachtrag 2012

Seite 40

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

34000 Heimat- und sonstige Kulturpflege -allgemein

11000 Eintrittsgelder aus "Kommunales Kino" 7.000 4.100 **11.100** Z=0340 1003

Es sind mehr Eintrittsgelder als kalkuliert eingegangen.

Summe Einnahmen 34000	7.000	4.100	11.100
Summe Ausgaben 34000	0	0	0
Abgleich 34000	7.000	4.100	11.100

34100 Kulturzentrum Arsenal

11000 Benutzungsgebühren 46.900 13.100- **33.800** 1003

Für die Vermietung der Veranstaltungsräume bis Ende Juni 2012 sind Benutzungsgebühren i. H. v. rund 33.800,00 € eingegangen. Ab Juli 2012 übernimmt die VHS Rendsburger Ring e. V. die Vermietung.

14000 Mieteinnahmen VHS 48.200 **48.200** 0001

Die VHS zahlt für die Zeit vom 01.07. - 31.12.2012 Miete i. H. v. 25.400,00 € und Mietnebenkosten (Betriebskosten) i. H. v. 22.850,00 €.

15100 Vermischte Einnahmen 100 100- **0** 1003

Es sind keine Einnahmen eingegangen.

16800 Erst. f. Geschirr 2.300 1.600- **700** Z=0301 1003

Bis Ende Juni 2012 wurden 712,50 € vereinnahmt. Ab Juli 2012 stehen die Einnahmen der VHS zu.

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 80.000 37.900- **42.100** VA=22 SN=4000 2002

Es sind verminderte Personalkosten durch die Abgabe der Betreuung des Kulturzentrums zu verzeichnen.

43400 Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 7.400 3.700- **3.700** VA=22 SN=4000 2002

44400 Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 16.200 6.800- **9.400** VA=22 SN=4000 2002

I. Nachtrag 2012

Seite 41

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

34100 Kulturzentrum Arsenal

50000	Bauliche Unterhaltung	15.000	8.500	23.500		D=0500		3002
-------	-----------------------	--------	-------	---------------	--	--------	--	------

Bei privaten Feiern wurde zweimal kurz nacheinander der Personenaufzug stark beschädigt, ohne dass ein Verantwortlicher für die Reparaturkosten herangezogen werden konnte. Die außerordentlich hohen Reparaturkosten können mit den zur Verfügung stehenden Bauunterhaltungsmitteln nicht vollständig aufgefangen werden. Der Haushaltsansatz ist daher um einen einmaligen Betrag von 8.500,00 € aufzustocken.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	6.000	5.900-	100		Z=0301		1003
-------	--	-------	--------	------------	--	--------	--	------

Es wurden 92,87 € verausgabt. Weitere Anschaffungen sind aufgrund der Übergabe der Nutzung an die VHS nicht vorgesehen.

54200	Reinigung	3.600	1.800-	1.800	VA=22	D=0542		2002
-------	-----------	-------	--------	--------------	-------	--------	--	------

54310	Reinigungskosten	22.000	5.000-	17.000	VA=13	D=0309		1003
-------	------------------	--------	--------	---------------	-------	--------	--	------

Die Reinigungskosten für die Säle im Kulturzentrum werden ab dem 01. Juli 2012 von der VHS Rendsburger Ring e. V. übernommen. Die Reinigungskosten für die gemeinsam genutzten Flächen werden der Stadt zukünftig von der VHS anteilig in Rechnung gestellt.

58000	Kosten Datenverarbeitung	1.200	1.200-	0	VA=13			1003
-------	--------------------------	-------	--------	----------	-------	--	--	------

Die Mittel werden nicht mehr benötigt.

68000	Abschreibungen	138.000	69.000-	69.000	VA=13			1003
-------	----------------	---------	---------	---------------	-------	--	--	------

Die Nutzung des Kulturzentrums wird zum 01.07.2012 an die VHS übertragen. Die Abschreibung ist nur für das 1. Halbjahr zu veranschlagen.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	77.000	38.500-	38.500	VA=13			1003
-------	-------------------------------	--------	---------	---------------	-------	--	--	------

Die Nutzung des Kulturzentrums wird zum 01.07.2012 an die VHS übertragen. Die Verzinsung des Anlagekapitals ist nur für das 1. Halbjahr zu veranschlagen.

I. Nachtrag 2012

Seite 42

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

34100 Kulturzentrum Arsenal

70200 Zuschuss VHS 79.000 **79.000** 1003

Die VHS Rendsburger Ring e. V. erhält für die Zeit vom 01.07. - 31.12.2012 einen Mietzuschuss i. H. v. 25.400,00 € und einen Zuschuss zu den Betriebskosten (Mietnebenkosten) i. H. v. 22.850,00 € (siehe hierzu auch HHSt. 0 34100 14000 - Mieteinnahmen).

Zudem wird für die Zeit vom 01.07. - 31.12.2012 ein allgemeiner Zuschuss i. H. v. 30.750,00 € gezahlt.

Summe Einnahmen	34100	49.300	33.400	82.700
Summe Ausgaben	34100	366.400	82.300-	284.100
Abgleich	34100	317.100-	115.700	201.400-
Summe Einnahmen	34	56.300	37.500	93.800
Summe Ausgaben	34	366.400	82.300-	284.100
Abgleich	34	310.100-	119.800	190.300-

I. Nachtrag 2012

Seite 43

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

35010 Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.

70200 Zuschuss 208.400 4.600- **203.800** D=0314 1003

Der Zuschuss beinhaltet u. a. die Übernahme der Benutzungsgebühren für die Nutzung städt. Schulräume i. H. v. 5.000,00 €. Tatsächlich sind im Jahre 2012 nur Benutzungsgebühren i. H. v. 350,00 € zu zahlen, da die VHS nicht mehr so viele Schulräume nutzt.

Summe Einnahmen 35010	0	0	0
Summe Ausgaben 35010	208.400	4.600-	203.800
Abgleich 35010	208.400-	4.600	203.800-

35210 Stadtbücherei

11000 Benutzungsgebühren 83.000 20.000- **63.000** 1003

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hatte der Ratsversammlung eine Erhöhung der Gebühren vorgeschlagen. Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen war dieser Empfehlung nicht beigetreten und hat den Beschluss hierüber vertagt. Die für das Jahr 2012 vorgesehene Erhöhung der Benutzungsgebühren sowie der Beteiligung der Entleiher aus auswärtigen Gemeinden konnte damit nicht umgesetzt werden.

17700 Spenden 100 1.000 **1.100** 1003

"InnerWheel" hat 1.000,00 € für die Durchführung des FerienLeseClubs gespendet.

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 300.000 13.000 **313.000** VA=22 SN=4000 2002

Es ist eine Tarifsteigerung um 3,5 % erfolgt. Ferner entstehen Kosten für die Einstellung einer/eines Auszubildenden im Bereich Medien- und Informationsdienste.

43400 Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 27.000 1.300 **28.300** VA=22 SN=4000 2002

44400 Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 60.000 3.100 **63.100** VA=22 SN=4000 2002

53000 Miete f. Feuermeldeanlage 500 100 **600** VA=13 D=0315 1003

Für den Feuerwehranschluss muss ein Mietentgelt i. H. v. 547,64 € gezahlt werden.

I. Nachtrag 2012

Seite 44

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

35210 Stadtbücherei

57200	Öffentlichkeitsarbeit	1.300	200	1.500	D=0315	1003
-------	-----------------------	-------	-----	--------------	--------	------

Der Ansatz ist aufgrund der Spende i. H. v. 1.000,00 € (HHST. 0 35210 17700) zu erhöhen.

- 200,00 € bei HHSt. 0 35210 57200

- 800,00 € bei HHSt. 0 35210 57250

57250	Buchanschaffungen	65.000	800	65.800	VA=13	D=0315	1003
-------	-------------------	--------	-----	---------------	-------	--------	------

Der Ansatz ist aufgrund der Spende i. H. v. 1.000,00 € (HHST. 0 35210 17700) zu erhöhen.

- 200,00 € bei HHSt. 0 35210 57200

- 800,00 € bei HHSt. 0 35210 57250

Summe Einnahmen	35210	83.100	19.000-	64.100
Summe Ausgaben	35210	453.800	18.500	472.300
Abgleich	35210	370.700-	37.500-	408.200-

35510 Nordkolleg Rendsburg GmbH

26200	Bürgschaftsprovision	600	100-	500		2001
-------	----------------------	-----	------	------------	--	------

Summe Einnahmen	35510	600	100-	500
Summe Ausgaben	35510	0	0	0
Abgleich	35510	600	100-	500

Summe Einnahmen	35	83.700	19.100-	64.600
Summe Ausgaben	35	662.200	13.900	676.100
Abgleich	35	578.500-	33.000-	611.500-

I. Nachtrag 2012

Seite 45

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 36 Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

36010 Regionalbetreuung LSE NOK

66110	Mitgliedsbeitrag LSE	4.100	100-	4.000	VA=01	0001
-------	----------------------	-------	------	--------------	-------	------

Summe Einnahmen	36010	0	0	0	
Summe Ausgaben	36010	4.100	100-	4.000	
Abgleich	36010	4.100-	100	4.000-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	36	0	0	0	
Summe Ausgaben	36	4.100	100-	4.000	
Abgleich	36	4.100-	100	4.000-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	3	214.300	62.100	276.400	
Summe Ausgaben	3	1.820.600	57.300-	1.763.300	
Abgleich	3	1.606.300-	119.400	1.486.900-	

I. Nachtrag 2012

Seite 46

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

40000 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

16200	Erstattung Hartz IV	223.000	13.000-	210.000		2002
-------	---------------------	---------	---------	----------------	--	------

Eine Beschäftigte kehrt mit Wirkung vom 01.08.2012 vom Jobcenter Kreis Rendsburg-Eckernförde zurück.

17700	Spenden	6.700	1.000	7.700		Z=0406 1002
-------	---------	-------	-------	--------------	--	-------------

Es ist mit folgenden Spendeneingängen zu rechnen:

- Neuwerker Gilde (6.000,00 €)
- Famila (1.500,00 €)

Bereits eingegangen sind 222,00 € vom "CCR".

41000	Dienstbezüge Beamte	436.400	34.400-	402.000	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	---------	---------	----------------	-------	--------------

Die Verringerung ist bedingt durch die haushaltsmäßige Verlagerung einer Beamtin in einen anderen Bereich.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	639.200	40.200-	599.000	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	---------	----------------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	216.500	4.600-	211.900	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	---------	--------	----------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	56.500	2.700-	53.800	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	--------	--------	---------------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	129.100	8.000-	121.100	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	---------	--------	----------------	-------	--------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	21.000	500-	20.500	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	--------	------	---------------	-------	-------------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

71800	Zuweisung an bedürftige Rendsburger Bürger	6.700	10.400	17.100		Z=0406 1002
-------	--	-------	--------	---------------	--	-------------

Folgende Spenden sollen ausgezahlt werden:

- Nicht verbrauchte Spenden aus 2011: 9.299,48 €
- Erh. Spenden in 2012 (CCR): 222,00 €
- Erwartete Spenden (famila + Gilde): 7.500,00 €
-
- 17.021,48 €

Summe Einnahmen	40000	229.700	12.000-	217.700		
Summe Ausgaben	40000	1.505.400	80.000-	1.425.400		
Abgleich	40000	1.275.700-	68.000	1.207.700-		

I. Nachtrag 2012

Seite 47

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

40010 Seniorenarbeit

11000	Einnahmen a. Veranstaltungen f. Senioren	8.000	1.000-	7.000		1001
-------	--	-------	--------	--------------	--	------

Es wird mit 1.000,00 € Mindereinnahmen gerechnet, da die Busfahrten und andere Veranstaltungen über die VHS abgewickelt werden. Viele weitere Veranstaltungen werden kostenlos angeboten.

17100	Zuweisung v. Land f. Durchführung Workshops		5.000	5.000		1001
-------	---	--	-------	--------------	--	------

Die Zuweisung wird für die Durchführung eines seniorenpolitischen Workshops gewährt.

Ausgabe siehe HHSt. 0 40010 57100.

17700	Spenden		500	500		1001
-------	---------	--	-----	------------	--	------

Für die Eröffnungsveranstaltung ist eine Spende in Höhe von 500,00 € eingegangen, welche zweckgebunden für die Honorarkräfte zu verbrauchen ist.

Siehe HHSt. 0 40010 41600.

41600	Kosten für Honorarkräfte	3.000	500	3.500	D=0400	1001
-------	--------------------------	-------	-----	--------------	--------	------

Für die Eröffnungsveranstaltung ist eine Spende in Höhe von 500,00 € eingegangen, welche zweckgebunden für die Honorarkräfte zu verbrauchen ist.

Siehe HHSt. 0 40010 17700.

57100	Durchführung Workshops "Zukunft orientierte Seniorenpolitik"		5.000	5.000	übertragbar	1001
-------	--	--	-------	--------------	-------------	------

Einnahme siehe HHSt. 0 40010 17100.

Summe Einnahmen	40010	8.000	4.500	12.500	
Summe Ausgaben	40010	3.000	5.500	8.500	
Abgleich	40010	5.000	1.000-	4.000	
Summe Einnahmen	40	237.700	7.500-	230.200	
Summe Ausgaben	40	1.508.400	74.500-	1.433.900	
Abgleich	40	1.270.700-	67.000	1.203.700-	

I. Nachtrag 2012

Seite 48

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

43130 Begegnungsstätte Grüne Straße

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 14.000 300 **14.300** VA=22 SN=4000 2002

50000 Bauliche Unterhaltung 3.900 5.000 **8.900** D=0500 3002

Es müssen dringend diverse Leuchten erneuert werden, für die es keine passenden Ersatz-Leuchtmittel mehr gibt. Hierfür werden bereits in einem ersten Bauabschnitt zusätzliche Mittel benötigt. Der 2. Erneuerungsabschnitt muss 2013 durchgeführt werden.

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 5.000 800- **4.200** VA=32 D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen 43130	0	0	0
Summe Ausgaben 43130	22.900	4.500	27.400
Abgleich 43130	22.900-	4.500-	27.400-

43510 Obdachlosenunterkünfte

11000 Benutzungsgebühren 7.600 4.000 **11.600** 1001

Siehe Begründung zur HHSt. 0 49000 24900.

70000 Betriebskostenzuschuss für die Notschlafsstelle a.d.Diak.Werk 8.400 2.500 **10.900** VA=11 D=0417 1001

Gemäß der Beschlüsse des Sozialausschusses vom 07.05.2012 sowie des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 29.05.2012 werden einmalig 2.500,00 € zur Erfüllung von Brandschutzauflagen in der Materialhofstraße 4 und 7 gewährt.

Summe Einnahmen 43510	7.600	4.000	11.600
Summe Ausgaben 43510	8.400	2.500	10.900
Abgleich 43510	800-	1.500	700

Summe Einnahmen 43	7.600	4.000	11.600
Summe Ausgaben 43	31.300	7.000	38.300
Abgleich 43	23.700-	3.000-	26.700-

I. Nachtrag 2012

Seite 49

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

45251 Projekt "XENOS - Integration und Vielfalt"

17000	Zuschuss d. BVA f. d. Projekt "XENOS"	401.800	42.800	444.600		1001
-------	---------------------------------------	---------	--------	----------------	--	------

Seitens des Bundesverwaltungsamtes wird ein höherer Zuschuss für das Projekt gewährt.

41000	Dienstbezüge Beamte		13.300	13.300	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	--	--------	---------------	-------	--------------

Eine Beamtin wurde in das Projekt einbezogen.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	84.800	5.600-	79.200	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------------

41600	Honorarkosten f. Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	10.000	übertragbar	D=0452 1001
-------	--	-------	-------	---------------	-------------	-------------

Höherer Zuschuss des Bundesverwaltungsamtes für diesen Teilbereich des Projektes.

41610	Honorarkosten f. Auftragsvergabe	31.900	29.600	61.500	übertragbar	D=0452 1001
-------	----------------------------------	--------	--------	---------------	-------------	-------------

Höherer Zuschuss des Bundesverwaltungsamtes für diesen Teilbereich des Projektes.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte		6.200	6.200	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	--	-------	--------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	8.700	1.900-	6.800	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	-------	--------	--------------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	16.400	1.200-	15.200	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	--------	---------------	-------	--------------

67700	Weiterleitung Fördermittel a. Verbundpartner	334.500	11.800-	322.700	übertragbar	1001
-------	--	---------	---------	----------------	-------------	------

Der Ansatz wird reduziert, da nicht sämtliche Kosten der Verbundpartner anerkannt worden sind.

	Summe Einnahmen 45251	401.800	42.800	444.600		
	Summe Ausgaben 45251	481.300	33.600	514.900		
	Abgleich 45251	79.500-	9.200	70.300-		
	Summe Einnahmen 45	401.800	42.800	444.600		
	Summe Ausgaben 45	481.300	33.600	514.900		
	Abgleich 45	79.500-	9.200	70.300-		

I. Nachtrag 2012

Seite 50

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

11000 Gebühren der Eltern 95.000 13.000 **108.000** 1001

Aufgrund des Halbjahresergebnisses der Zahlungseingänge wurden die erwarteten Gebühreneinnahmen bis zum Jahresende hochgerechnet.

11001 Entgelt für Mittagessen 14.500 2.300 **16.800** Z=0440 1001

Es werden mehr Mittagessen eingenommen. Entsprechend höhere Ausgaben werden bei der HHSt. 0 46400 60000 nachgewiesen.

16200 Kostenausgleich gem. § 25a KiTaG 37.900 7.700 **45.600** 1001

Es besuchen mehr auswärtige Kinder von Krankenhausmitarbeitern/innen die Kindertagesstätte.

16210 Einn. aus leistungsgerechter Vergütung 63.500 7.500 **71.000** 1001

Alle 4 I-Plätze waren an 366 Tagen durchgängig besetzt.

17200 Zuweisung vom Kreis 100.700 13.100- **87.600** 1001

Der Ansatz wurde an den Zuwendungsbescheid vom 03.05.2012 angepasst. Der Betrag verringert sich, da keine Rückerstattung aus Vorjahren enthalten ist, wie im Jahre 2011.

17201 Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere 75.800 2.100 **77.900** 1001

Der Erstattungsbetrag erhöht sich, da mehr Ermäßigungen gewährt werden.

17210 Erst. "Sprachfördermaßnahmen" 16.800 1.300 **18.100** 1001

Der Ansatz wurde den Förderbeträgen des Kreises Rendsburg-Eckernförde für "SPRINT" und spezielle Sprachförderungen angepasst.

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 391.000 1.000- **390.000** VA=22 SN=4000 2002

43400 Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 43.000 9.000- **34.000** VA=22 SN=4000 2002

44400 Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 82.200 3.000- **79.200** VA=22 SN=4000 2002

I. Nachtrag 2012

Seite 51

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 10.000 400 **10.400** VA=32 D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

54300 Reinigung 1.500 1.200 **2.700** D=0408 1001

Das Jugendgästehaus hat die Reinigung der Kitawäsche zum 31.03.2012 eingestellt. Die Reinigung durch eine hiesige Wäscherei verursacht höhere Kosten.

58000 Sächlicher Kindertagesstättenbedarf 7.300 1.700 **9.000** D=0408 1001

Die Ganztagsgruppe hat einen höheren Bedarf gegenüber einer halbtätigen Betreuung. Weiterhin soll hieraus eine Spende des Lionsclubs in Höhe von 150,00 € verausgabt werden.

60000 Beköstigung 18.300 900 **19.200** Z=0440 1001

Es werden mehr Mittagessen eingenommen. Entsprechend höhere Einnahmen werden bei der HHSt. 0 46400 11001 nachgewiesen.

64010 Umlage z. Schülerversich. 4.200 300 **4.500** VA=11 D=0408 1001

Der Pro-Kopf-Beitrag wurde erhöht.

Summe Einnahmen 46400	404.200	20.800	425.000
Summe Ausgaben 46400	557.500	8.500-	549.000
Abgleich 46400	153.300-	29.300	124.000-

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

11000 Gebühren der Eltern 87.800 44.300 **132.100** 1001

Aufgrund des Halbjahresergebnisses der Zahlungseingänge wurden die erwarteten Gebühreneinnahmen bis zum Jahresende hochgerechnet. Zudem sind höhere Einnahmen durch die neue Ganztagsgruppe und die Nachmittagsgruppe ab dem 01.09.2012 zu erwarten.

11001 Entgelt für Mittagessen 7.900 4.300 **12.200** Z=0441 1001

Es werden mehr Mittagessen eingenommen. Zudem essen Kinder aus Ganztagsbetreuung mit. Entsprechend höhere Ausgaben werden bei der HHSt. 0 46410 60000 nachgewiesen.

11002 Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden 100 400 **500** Z=0461 1001

Anpassung an die bisherigen tatsächlichen Einnahmen.

Datum: 14.09.2012

I. Nachtrag 2012

Seite 52

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

17200 Zuweisung vom Kreis 90.400 7.100- **83.300** 1001

Der Ansatz wurde an den Zuwendungsbescheid vom 03.05.2012 angepasst. Der Betrag verringert sich, da keine Rückerstattungen aus dem Vorjahr enthalten ist, wie noch im Jahre 2011.

17201 Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere 60.000 8.700- **51.300** 1001

Es werden weniger Ermäßigungen gewährt, wodurch sich der Erstattungsbetrag vermindert.

17210 Erst. "Sprachfördermaßnahmen" 34.200 1.100 **35.300** 1001

Der Ansatz wurde an die Förderbeträge des Kreises Rendsburg-Eckernförde für "SPRINT" und spezielle Sprachförderungen sowie der Bundesinitiative "Frühe Chancen" angepasst.

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 418.000 43.200- **374.800** VA=22 SN=4000 2002

43400 Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 46.000 9.400- **36.600** VA=22 SN=4000 2002

44400 Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 88.000 4.300- **83.700** VA=22 SN=4000 2002

52110 Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige 2.000 1.500 **3.500** D=0408 1001

Für die neue Ganztagsgruppe und die Nachmittagsgruppe müssen Geschirr und Besteck sowie Schlüssel für das neue Personal angeschafft werden. Laut der Hygieneverordnung sind in neuen Gruppen Papierhandtücher zu verwenden. Das macht die Anschaffung von Papierspendern notwendig.

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 17.000 3.000- **14.000** VA=32 D=0541 3002

Der Ansatz kann aufgrund positiver Auswirkungen der Wärmedämmmaßnahmen am Dach reduziert werden.

54310 Reinigung 1.300 2.100 **3.400** D=0408 1001

Das Jugendgästehaus hat die Reinigung der Kitawäsche zum 31.03.2012 eingestellt. Die Reinigung durch eine hiesige Wäscherei verursacht höhere Kosten.

I. Nachtrag 2012

Seite 53

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	12.300	1.000	13.300		D=0408	1001
-------	-------------------------------------	--------	-------	---------------	--	--------	------

Durch die Ganztagsgruppe und die neue Nachmittagsgruppe besteht ein höherer Bedarf. Zudem ist in dem Ansatz bereits der Mehrbedarf als Schwerpunktkita (5.100,00 €) enthalten und wird unter der HHSt. 0 46410 17210 erstattet.

59210	Pädagogische Maßnahmen	100	400	500		Z=0461	1001
-------	------------------------	-----	-----	------------	--	--------	------

Die Mehrausgaben werden durch die Mehreinnahmen bei der HHSt. 0 46410 11002 gedeckt.

60000	Beköstigung	10.600	4.700	15.300		Z=0441	1001
-------	-------------	--------	-------	---------------	--	--------	------

Es werden mehr Mittagessen eingenommen. Auch von den neuen Ganztagskindern. Entsprechend höhere Einnahmen werden bei der HHSt. 0 46410 11001 nachgewiesen.

64010	Umlage z. Schülerversich.	3.800	300	4.100	VA=11	D=0408	1001
-------	---------------------------	-------	-----	--------------	-------	--------	------

Der Pro-Kopf-Beitrag ist erhöht worden.

Summe Einnahmen	46410	280.400	34.300	314.700			
Summe Ausgaben	46410	599.100	49.900-	549.200			
Abgleich	46410	318.700-	84.200	234.500-			

46420 Kindertagesstätte Allgemein

70100	Lfd. Zuschüsse an die Träger der Kindergärten	923.700	30.700	954.400	VA=11		1001
-------	---	---------	--------	----------------	-------	--	------

Der Ansatz ist zu erhöhen, da die Ganztagskrippengruppe bei St. Marien Bugenhagen eröffnet wurde. Insgesamt werden in Rendsburg mehr Regel- und Krippenkinder betreut und somit bezuschusst.

Summe Einnahmen	46420	0	0	0			
Summe Ausgaben	46420	923.700	30.700	954.400			
Abgleich	46420	923.700-	30.700-	954.400-			

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

11000	Gebühren der Eltern	42.300	24.900	67.200			1001
-------	---------------------	--------	--------	---------------	--	--	------

Aufgrund des Halbjahresergebnisses der Zahlungseingänge wurden die erwarteten Gebühreneinnahmen bis zum Jahresende hochgerechnet.

I. Nachtrag 2012

Seite 54

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

16210 Kostenausgleich gemäß 25a KiTaG 2.400 600 **3.000** 1001

Der Ansatz wurde an die bisherigen tatsächlichen Einnahmen angepasst.

17200 Zuweisung vom Kreis 75.500 1.900- **73.600** 1001

Der Ansatz wurde an den Zuwendungsbescheid vom 03.05.2012 angepasst. Der Betrag verringert sich, da keine Rückerstattung aus dem Vorjahr enthalten ist, wie im Jahre 2011.

17201 Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere 83.000 4.700 **87.700** 1001

Es werden mehr Ermäßigungen gewährt, so dass sich der Erstattungsbetrag erhöht.

17210 Erst. "Sprachfördermaßnahmen" 37.500 3.700 **41.200** 1001

Der Ansatz wurde an die Förderbeträge des Kreises Rendsburg-Eckernförde für "SPRINT" und spezielle Sprachförderungen sowie der Bundesinitiative "Frühe Chancen" angepasst.

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 391.000 39.100- **351.900** VA=22 SN=4000 2002

41600 Kosten für Honorarkräfte 8.900 7.400- **1.500** VA=11 D=0409 1001

Die Sprachfördermaßnahmen konnten überwiegend durch eigenes Personal mit Stundenerhöhungen durchgeführt werden. Außerdem konnte ein Großteil der Kosten aus dem Haushaltsrest 2011 gedeckt werden.

43400 Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 32.400 1.700- **30.700** VA=22 SN=4000 2002

44400 Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 69.600 800 **70.400** VA=22 SN=4000 2002

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 7.500 100- **7.400** VA=32 D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

I. Nachtrag 2012

Seite 55

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

54310	Reinigung	1.900	2.500	4.400		D=0408	1001
-------	-----------	-------	-------	--------------	--	--------	------

Das Jugendgästehaus hat die Reinigung der Kitawäsche zum 31.03.2012 eingestellt. Die Reinigung durch eine hiesige Wäscherei verursacht höhere Kosten. Weiterhin war die Reinigung einer Fensterfront sowie der Vorhänge (alle 2 Jahre) notwendig.

58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	18.900	4.800	23.700		D=0408	1001
-------	-------------------------------------	--------	-------	---------------	--	--------	------

Die Waldfahrten verursachen Mehrkosten in Höhe von 3.500,00 €. Weiterhin konnte eine Rechnung aus 2011 i. H. v. 1.264,00 € erst in 2012 beglichen werden.

64010	Umlage zur Schülersversicherung	4.300	200	4.500	VA=11	D=0408	1001
-------	---------------------------------	-------	-----	--------------	-------	--------	------

Der Pro-Kopf-Beitrag ist erhöht worden.

Summe Einnahmen 46430	240.700	32.000	272.700
Summe Ausgaben 46430	534.500	40.000-	494.500
Abgleich 46430	293.800-	72.000	221.800-

46440 Kindertagesstätte Butterberg

11000	Gebühren der Eltern	66.800	1.200	68.000			1001
-------	---------------------	--------	-------	---------------	--	--	------

Aufgrund des Halbjahresergebnisses der Zahlungseingänge wurden die erwarteten Gebühreneinnahmen bis zum Jahresende hochgerechnet.

11001	Entgelt für Mittagessen	6.500	2.700	9.200		Z=0444	1001
-------	-------------------------	-------	-------	--------------	--	--------	------

Der Ansatz wurden den bisherigen tatsächlichen Einnahmen angepasst.

16200	Einn. aus leistungsgerechter Vergütung	55.000	11.600	66.600			1001
-------	--	--------	--------	---------------	--	--	------

Die leistungsgerechte Vergütung beträgt ab dem 1. August 2012 48,26 € statt 42,75 € täglich.

16210	Kostenausgleich gemäß § 25a KiTaG	6.300	400	6.700			1001
-------	-----------------------------------	-------	-----	--------------	--	--	------

17200	Zuweisung vom Kreis	75.800	5.800-	70.000			1001
-------	---------------------	--------	--------	---------------	--	--	------

Der Ansatz wurde dem Zuwendungsbescheid vom 03.05.2012 angepasst. Der Betrag verringert sich, da keine Rückerstattung aus dem Vorjahr enthalten ist, wie im Jahre 2011.

Datum: 14.09.2012

I. Nachtrag 2012

Seite 56

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

46440 Kindertagesstätte Butterberg

17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	73.300	4.700	78.000				1001
-------	--	--------	-------	---------------	--	--	--	------

Es werden mehr Ermäßigungen gewährt, wodurch sich der Erstattungsbetrag erhöht.

17210	Erst. "Sprachfördermaßnahmen"	10.900	1.200	12.100				1001
-------	-------------------------------	--------	-------	---------------	--	--	--	------

Der Ansatz wurde an die Förderbeträge des Kreises Rendsburg-Eckernförde für "SPRINT" und spezielle Sprachförderung angepasst.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	321.000	23.500	344.500	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	--------	----------------	-------	--	---------	------

41600	Kosten für Honorarkräfte	4.300	300-	4.000	VA=11	D=0409		1001
-------	--------------------------	-------	------	--------------	-------	--------	--	------

Der Ansatz wurde an die tatsächlichen Ausgaben angepasst.

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	32.300	2.600-	29.700	VA=22		SN=4000	2002
-------	---	--------	--------	---------------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	65.000	6.500	71.500	VA=22		SN=4000	2002
-------	--	--------	-------	---------------	-------	--	---------	------

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	1.300	700	2.000		D=0408		1001
-------	--	-------	-----	--------------	--	--------	--	------

Die Erhöhung des Ansatzes ist für die dringende Ersatzbeschaffung von 8 Kinder-WC-Sitzen notwendig.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	9.500	1.100-	8.400	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	-------	--------	--------------	-------	--------	--	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

54310	Reinigung	1.800	2.400	4.200		D=0408		1001
-------	-----------	-------	-------	--------------	--	--------	--	------

Das Jugendgästehaus hat die Reinigung der Kitawäsche zum 31.03.2012 eingestellt. Die Reinigung durch eine hiesige Wäscherei verursacht höhere Kosten. Weiterhin war die Reinigung der Oberlichter (178,50 €) sowie der Vorhänge (300,00 € alle 2 Jahre) notwendig.

58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	6.900	700	7.600		D=0408		1001
-------	-------------------------------------	-------	-----	--------------	--	--------	--	------

Eine aus dem Jahre 2011 noch ausstehende Rechnung wurde diesjährig beglichen. Hieraus entsteht die Ansatzserhöhung.

Datum: 14.09.2012

I. Nachtrag 2012

Seite 57

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46440 Kindertagesstätte Butterberg

60000	Beköstigung	8.800	3.200	12.000		Z=0444	1001
-------	-------------	-------	-------	---------------	--	--------	------

Es werden mehr Mittagessen eingenommen. Entsprechend höhere Einnahmen werden bei der HHSt. 0 46440 11001 nachgewiesen.

64010	Umlage zur Schülerversicherung	4.100	400	4.500	VA=11	D=0408	1001
-------	--------------------------------	-------	-----	--------------	-------	--------	------

Der Pro-Kopf-Beitrag ist erhöht worden.

67500	Erstattung für Fremdleistungen	10.800	100	10.900		D=0408	1001
-------	--------------------------------	--------	-----	---------------	--	--------	------

Die Lohnkosten für den Hausmeisterservice sind gestiegen.

Summe Einnahmen 46440	294.600	16.000	310.600
Summe Ausgaben 46440	465.800	33.500	499.300
Abgleich 46440	171.200-	17.500-	188.700-

46510 Projekt "Lokales Bündnis für Familien i.d. Stadt Rendsburg"

17010	Zuweisung f. d. pädagogische Begleitung d. FSJ-ler		3.500	3.500			1001
-------	--	--	-------	--------------	--	--	------

Für die pädagogische Begleitung der Freiwilligen im Freiwilligen Sozialen Jahr erhält die Stadt Rendsburg Rendsburg seitens des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Angelegenheiten (BAFzA) für den Förderzeitraum vom 01.09.2012 bis 31.12.2012 pro FSJ-ler und Monat voraussichtlich 110,00 €. Die Gesamtförderung beläuft sich bei 8 FSJ-ler auf voraussichtlich 3.520,00 €.

Ausgabe siehe HHSt. 0 46510 59400.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30.700	200	30.900	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	-----	---------------	-------	---------	------

59400	Pädagogische Begleitung d. FSJ-ler		3.600	3.600		übertragbar	1001
-------	------------------------------------	--	-------	--------------	--	-------------	------

Für die pädagogische Begleitung der Freiwilligen im Freiwilligen Sozialen Jahr erhält die Stadt Rendsburg Rendsburg seitens des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Angelegenheiten (BAFzA) für den Förderzeitraum vom 01.09.2012 bis 31.12.2012 pro FSJ-ler und Monat voraussichtlich 110,00 €. Die Gesamtförderung beläuft sich bei 8 FSJ-ler auf voraussichtlich 3.520,00 €.

Die Fördergelder sind insbesondere zur Finanzierung der Projekt- und Fortbildungskosten bestimmt.

Einnahme siehe HHSt. 0 46510 17010.

I. Nachtrag 2012

Seite 58

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46510 Projekt "Lokales Bündnis für Familien i.d. Stadt Rendsburg"

Summe Einnahmen	46510	0	3.500	3.500
Summe Ausgaben	46510	30.700	3.800	34.500
Abgleich	46510	30.700-	300-	31.000-
Summe Einnahmen	46	1.219.900	106.600	1.326.500
Summe Ausgaben	46	3.111.300	30.400-	3.080.900
Abgleich	46	1.891.400-	137.000	1.754.400-

I. Nachtrag 2012

Seite 59

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

70300	Zuschuss f. d. Frauen- beratungsstelle in Rendsburg	5.000	5.000	1001
-------	--	-------	--------------	------

Gemäß der Beschlüsse des Sozialausschusses vom 12.03.2012
und des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom
27.03.2012 soll die Einrichtung einer
Frauenberatungsstelle in Rendsburg mit 5.000,00 €
gefördert werden.

Summe Einnahmen	47000	0	0	0
Summe Ausgaben	47000	0	5.000	5.000
Abgleich	47000	0	5.000-	5.000-
Summe Einnahmen	47	0	0	0
Summe Ausgaben	47	0	5.000	5.000
Abgleich	47	0	5.000-	5.000-

I. Nachtrag 2012

Seite 60

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 48 Weitere soziale Bereiche

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

48200 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

16700	Rückerstattung v. Leistungen nach dem SGB II	100	34.700	34.800		1002
-------	--	-----	--------	---------------	--	------

Die Schlussabrechnung für das Jahr 2011 erfolgte erst im Mai 2012. Hiernach ergab sich ein Erstattungsanspruch für die Stadt Rendsburg von 34.887,68 €.

67200	Kostenbeteiligung a. d. SGB II Leistungen KdU	1.400.000	69.000-	1.331.000	VA=12	1002
-------	---	-----------	---------	------------------	-------	------

Aufgrund der Bundes- und Landesbeteiligung bei den SGB II - Leistungen und einer erwarteten Ersparnis durch die Bürgerarbeit wurde der mtl. Abschlagsbetrag vom Kreis Rendsburg-Eckernförde auf 110.909,00 € festgesetzt.

110.909,00 € x 12 Monate = 1.330.909,00 €

Summe Einnahmen	48200	100	34.700	34.800	
Summe Ausgaben	48200	1.400.000	69.000-	1.331.000	
Abgleich	48200	1.399.900-	103.700	1.296.200-	
Summe Einnahmen	48	100	34.700	34.800	
Summe Ausgaben	48	1.400.000	69.000-	1.331.000	
Abgleich	48	1.399.900-	103.700	1.296.200-	

I. Nachtrag 2012

Seite 61

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 49 Sonstige soziale Angelegenheiten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

49000 Präventionsarbeit

24900	Aufwendungsers.v.Mitteln z.Bes.von Obdachlosigkeit	7.000	4.000-	3.000	1001
-------	---	-------	--------	--------------	------

Die Benutzungsgebühren für die Übergangswohnungen werden bei der HHSt. 0 43510 11000 vereinnahmt. Auf dieser HHSt. werden nur die Erstattungen für Darlehen aus dem Fonds vereinnahmt.

Summe Einnahmen	49000	7.000	4.000-	3.000	
Summe Ausgaben	49000	0	0	0	
Abgleich	49000	7.000	4.000-	3.000	
<hr/>					
Summe Einnahmen	49	7.000	4.000-	3.000	
Summe Ausgaben	49	0	0	0	
Abgleich	49	7.000	4.000-	3.000	
<hr/>					
Summe Einnahmen	4	1.874.100	176.600	2.050.700	
Summe Ausgaben	4	6.532.300	128.300-	6.404.000	
Abgleich	4	4.658.200-	304.900	4.353.300-	

I. Nachtrag 2012

Seite 62

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

56000 Städtische Sportplätze

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	102.000	4.900	106.900	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	-------	----------------	-------	--------------

41600	Kosten für Honorarkräfte	2.000	100	2.100		1003
-------	--------------------------	-------	-----	--------------	--	------

Die endgültige Abrechnung der Honorarkraft beträgt rd. 2.040,00 €.

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	9.300	300	9.600	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	-------	-----	--------------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.800	1.000	21.800	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	-------	---------------	-------	--------------

52110	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	3.200	1.300	4.500		D=0506 1003
-------	--	-------	-------	--------------	--	-------------

Die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Nobiskrug ist zu reparieren.

53000	Miete Meldeanlage		1.000	1.000		1003
-------	-------------------	--	-------	--------------	--	------

Die Kosten für die Miete der Meldeanlage am Sportplatz Rotenhof ist hier zu veranschlagen.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	34.000	2.000-	32.000	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	---------------	-------	-------------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	4.000	1.000	5.000	D=0506	1003
-------	--------------------------	-------	-------	--------------	--------	------

Der Ansatz ist an die Ausgabeentwicklung aufgrund gestiegener Treibstoffkosten anzupassen.

Summe Einnahmen	56000	0	0	0		
Summe Ausgaben	56000	175.300	7.600	182.900		
Abgleich	56000	175.300-	7.600-	182.900-		

56100 Städtische Sporthalle und Außensportanlage

11000	Benutzungsentgelte	2.500	100-	2.400		1003
-------	--------------------	-------	------	--------------	--	------

Die Benutzungsgebühren variieren durch die jährlich unterschiedlichen Feiertage (in der Woche oder am Wochenende), teilweise notwendige Hallensperrungen und den jeweils zu aktualisierenden Ermäßigungssatz der jugendlichen Mitglieder der Rendsburger Sportvereine.

I. Nachtrag 2012

Seite 63

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

56100 Städtische Sporthalle und Außensportanlage

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	56.200	5.700	61.900	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz. Vers. Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	11.500	1.100	12.600	VA=22	SN=4000 2002
51000	Unterhaltung der Außensportanlage		7.600	7.600	übertragbar	D=0506 1003
	Die Kunststoffsportbeläge und die Sandflächen der Außensportanlage sind zu reinigen.					
52110	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	1.000	4.000	5.000		D=0506 1003
	Siehe HHSt. 0 21110 52111.					
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	52.000	3.000	55.000	VA=32	D=0541 3002
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.					

Summe Einnahmen	56100	2.500	100-	2.400
Summe Ausgaben	56100	120.700	21.400	142.100
Abgleich	56100	118.200-	21.500-	139.700-
Summe Einnahmen	56	2.500	100-	2.400
Summe Ausgaben	56	296.000	29.000	325.000
Abgleich	56	293.500-	29.100-	322.600-

I. Nachtrag 2012

Seite 64

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

58000 Park- und Gartenanlagen

51110	Unterhaltung von Bolz- und Kinderspielplätzen	150.000	15.000	165.000		D=0502	3002
-------	---	---------	--------	----------------	--	--------	------

Im Haushaltsplan 2012 blieb der Ansatz für die Unterhaltung der Bolz- und Spielplätze unverändert, obwohl von der RABS gGmbH eine mit Mehrkosten verbundene Anpassung des Dienstleistungsvertrages angekündigt wurde. Diese personellen Mehrkosten sind nun durch die Erhöhung des Ansatzes zu berücksichtigen.

54100	Betriebskosten für die Brunnen	13.000	10.000-	3.000		VA=32 D=0541	3002
-------	--------------------------------	--------	---------	--------------	--	--------------	------

Aufgrund einer Kostenrückerstattung auf Grundlage einer korrigierten Verbrauchsschätzung der Stadtwerke für die Jahresrechnung 2010 konnte der Ansatz reduziert werden.

Summe Einnahmen	58000	0	0	0	
Summe Ausgaben	58000	163.000	5.000	168.000	
Abgleich	58000	163.000-	5.000-	168.000-	
Summe Einnahmen	58	0	0	0	
Summe Ausgaben	58	163.000	5.000	168.000	
Abgleich	58	163.000-	5.000-	168.000-	

I. Nachtrag 2012

Seite 65

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 59 Kleingartenwesen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

59000 Kleingärten

14000 Kleingartenpacht	37.900	2.100	40.000	0001
------------------------	--------	-------	---------------	------

Summe Einnahmen	59000	37.900	2.100	40.000
Summe Ausgaben	59000	0	0	0
Abgleich	59000	37.900	2.100	40.000
Summe Einnahmen	59	37.900	2.100	40.000
Summe Ausgaben	59	0	0	0
Abgleich	59	37.900	2.100	40.000
Summe Einnahmen	5	40.400	2.000	42.400
Summe Ausgaben	5	459.000	34.000	493.000
Abgleich	5	418.600-	32.000-	450.600-

I. Nachtrag 2012

Seite 66

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

60000 Allgemeine Bauverwaltung

17000 Förderbetrag für 18.500 18.500- 0 3002
Teilklimaschutzkonzept

Diese Maßnahme wurde bereits im Jahr 2011 abgeschlossen.

26110 Stundungszinsen 100 200 300 3001

Die Zinsen resultieren aus vermehrten Stundungsanträgen.

41000 Dienstbezüge Beamte 102.000 17.400- 84.600 VA=22 SN=4000 2002

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 177.000 12.100 189.100 VA=22 SN=4000 2002

43000 Versorg.K.Beitr.Beamte 76.500 6.600- 69.900 VA=22 SN=4000 2002

43400 Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen 17.800 1.400- 16.400 VA=22 SN=4000 2002
und Arbeitnehmer

44400 Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen 30.800 1.900 32.700 VA=22 SN=4000 2002
und Arbeitnehmer

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 4.300 100- 4.200 VA=32 D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

65000 Bürobedarf 7.600 1.000- 6.600 VA=22 D=0520 2002

65300 Bekanntmachungen 200 100- 100 VA=22 D=0652 2002

Summe Einnahmen 60000	18.600	18.300-	300
Summe Ausgaben 60000	416.200	12.600-	403.600
Abgleich 60000	397.600-	5.700-	403.300-

60030 Zentrum für Energie u. Technik

11000 Einnahmen aus Einspeisevergütung 0 4.300 4.300 3002

Die Einnahmen werden rückwirkend im Januar eines jeden Jahres für das Vorjahr erstattet. Somit erfolgt trotz Verkauf des ZET's zum 31.12.2011 die letztmalige Einnahme im Haushaltsjahr 2012.

I. Nachtrag 2012

Seite 67

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

60030 Zentrum für Energie u. Technik

50000 Bauliche Unterhaltung 0 50.000 **50.000** D=0500 3002

Gemäß des Vertrages mit dem Erwerber des ZET's sind als Leistung der Stadt Rendsburg noch Dachreparaturen auszuführen. Der Haushaltsansatz wird in diesem Zusammenhang für ein aufwändiges Raumgerüst sowie für Metallbau- und Abdichtungsarbeiten benötigt.

Summe Einnahmen	60030	0	4.300	4.300
Summe Ausgaben	60030	0	50.000	50.000
Abgleich	60030	0	45.700-	45.700-

60100 Hochbauverwaltung

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 344.000 7.600 **351.600** VA=22 SN=4000 2002

43400 Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 30.500 700 **31.200** VA=22 SN=4000 2002

44400 Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 68.000 1.100 **69.100** VA=22 SN=4000 2002

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 4.200 100- **4.100** VA=32 D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

65300 Bekanntmachungen 100 400 **500** VA=22 D=0652 2002

Summe Einnahmen	60100	0	0	0
Summe Ausgaben	60100	446.800	9.700	456.500
Abgleich	60100	446.800-	9.700-	456.500-

60200 Tiefbauverwaltung

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 170.200 900- **169.300** VA=22 SN=4000 2002

44400 Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 34.300 200 **34.500** VA=22 SN=4000 2002

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 2.800 100- **2.700** VA=32 D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

I. Nachtrag 2012

Seite 68

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

60200 Tiefbauverwaltung

Summe Einnahmen	60200	0	0	0
Summe Ausgaben	60200	207.300	800-	206.500
Abgleich	60200	207.300-	800	206.500-
Summe Einnahmen	60	18.600	14.000-	4.600
Summe Ausgaben	60	1.070.300	46.300	1.116.600
Abgleich	60	1.051.700-	60.300-	1.112.000-

I. Nachtrag 2012

Seite 69

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

61000 Orts- und Regionalplanung

17100	Zuwendung vom Land	0	75.500	75.500		3004
-------	--------------------	---	--------	---------------	--	------

Im Rahmen der städtebaulichen Gesamtmaßnahme SUW Neuwerk West, ehemalige Eiderkaserne der Stadt Rendsburg, wurde ein Gutachten zur Detailuntersuchung und Gefährungsabschätzung von Flächen auf dem Altstandort Eiderkaserne in Rendsburg in Auftrag gegeben. Die Gesamtkosten werden auf 100.774,00 € geschätzt, wovon 75 % (75.580,50 €) durch das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume gefördert wird (gem. Zuwendungsbescheid vom 26.04.2012).

Die Ausgabe wird bei der HHSt. 0 61000 65530 nachgewiesen.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	233.500	200	233.700	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	-----	----------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.500	800	21.300	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	--------	-----	---------------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	44.800	200-	44.600	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	------	---------------	-------	--------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	2.500	200-	2.300	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	-------	------	--------------	-------	-------------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

65530	Planungs- und Gutachtenkosten	60.000	100.800	160.800		D=0601 3004
-------	-------------------------------	--------	---------	----------------	--	-------------

Im Rahmen der städtebaulichen Gesamtmaßnahme SUW Neuwerk West, ehemalige Eiderkaserne der Stadt Rendsburg, wurde ein Gutachten zur Detailuntersuchung und Gefährdungsabschätzung von Flächen auf dem Altstandort Eiderkaserne in Rendsburg in Auftrag gegeben. Die Gesamtkosten werden auf 100.774,00 € geschätzt, wovon 75 % (75.580,50 €) durch das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume gefördert wird (gem. Zuwendungsbescheid vom 26.04.2012). Der Eigenanteil der Stadt Rendsburg beläuft sich demnach auf 25 % (25.193,50 €). Die Mittel werden in voller Höhe an das von der BIG Städtebau GmbH geführte Treuhandkonto überwiesen.

Die Zuweisung wird auf der HHSt. 0 61000 17100 nachgewiesen.

Summe Einnahmen	61000	0	75.500	75.500		
Summe Ausgaben	61000	361.300	101.400	462.700		
Abgleich	61000	361.300-	25.900-	387.200-		

61300 Bauaufsicht

I. Nachtrag 2012

Seite 70

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

61300 Bauaufsicht

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	148.000	13.400	161.400	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	--------	----------------	-------	--------------

Es ist eine befristete Erhöhung der Arbeitszeit einer Beschäftigten im Fachdienst III/5 Bauaufsicht erfolgt.

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	13.500	700	14.200	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	--------	-----	---------------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	28.800	1.400	30.200	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	-------	---------------	-------	--------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	2.500	100-	2.400	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	-------	------	--------------	-------	-------------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	61300	0	0	0	
Summe Ausgaben	61300	192.800	15.400	208.200	
Abgleich	61300	192.800-	15.400-	208.200-	

61500 Allgemeine Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	35.800	800	36.600	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	--------	-----	---------------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	7.500	200	7.700	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	-------	-----	--------------	-------	--------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	600	200-	400	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	-----	------	------------	-------	-------------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	61500	0	0	0	
Summe Ausgaben	61500	43.900	800	44.700	
Abgleich	61500	43.900-	800-	44.700-	

Summe Einnahmen	61	0	75.500	75.500	
Summe Ausgaben	61	598.000	117.600	715.600	
Abgleich	61	598.000-	42.100-	640.100-	

I. Nachtrag 2012

Seite 71

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

62000 Förderung des Wohnungsbaues/ Wohnungsfürsorge20810 Zinsen für Kommunaldarlehen 20.100 500- **19.600** 0001

Summe Einnahmen	62000	20.100	500-	19.600	
Summe Ausgaben	62000	0	0	0	
Abgleich	62000	20.100	500-	19.600	
Summe Einnahmen	62	20.100	500-	19.600	
Summe Ausgaben	62	0	0	0	
Abgleich	62	20.100	500-	19.600	

I. Nachtrag 2012

Seite 72

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

63000 Allgemein

15000 Zahlung f. Schadensfälle 5.100 3.900 **9.000** Z=0601 3001

Die bisherigen Einnahmen übersteigen bereits den Ansatz.
Es ist bis Jahresende mit vermehrten Schadensfällen zu rechnen.

Summe Einnahmen	63000	5.100	3.900	9.000
Summe Ausgaben	63000	0	0	0
Abgleich	63000	5.100	3.900	9.000
Summe Einnahmen	63	5.100	3.900	9.000
Summe Ausgaben	63	0	0	0
Abgleich	63	5.100	3.900	9.000

I. Nachtrag 2012

Seite 73

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 66 Bundes- und Landesstraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

66000 Bundesstraßen

16000 Zuw.z.Unterh.d. Ortsdurchfahrten f. Bundesstr. 57.900 2.300 **60.200** Z=0602 2001

Die Zuweisung im Jahr 2012 setzt sich wie folgt zusammen:

- Zuweisung von Haushaltsmitteln für 2012: 40.221,91 €
- Nachzahlung von Haushaltsmitteln für 2011: 20.069,84 €

60.291,75 €

Summe Einnahmen 66000	57.900	2.300	60.200
Summe Ausgaben 66000	0	0	0
Abgleich 66000	57.900	2.300	60.200

66500 Landesstraßen

16100 Zuw.z.Unterh.d. Ortsdurchfahrten f.Landesstr. 52.000 5.500 **57.500** Z=0603 2001

Anpassung an die aktuellen Zuwendungsbescheide.

17100 Zuweisung vom Land (GVFG) 55.000 29.000 **84.000** 2001

Die erhöhte Bausumme der Deckenerneuerungsmaßnahme Kieler Straße wird über eine von der Straßenbauverwaltung zugestimmten Erhöhung der Zuweisung abgedeckt.

Siehe Ausgabe-HHSt. 0 66500 51000.

51000 Unterh.v.Ortsdurchfahrten -Landes-u. Kreisstraßen - 122.000 29.000 **151.000** Z=0603 3003

Aus Verkehrssicherheitsgründen musste im Rahmen der Vorplanung dieser Maßnahme festgelegt werden, dass die Arbeiten nur während einer Vollsperrung und damit am Wochenende durchgeführt werden können. Damit hat sich die Bausumme erhöht.

Siehe Einnahme-HHSt. 0 66500 17100.

Summe Einnahmen 66500	107.000	34.500	141.500
Summe Ausgaben 66500	122.000	29.000	151.000
Abgleich 66500	15.000-	5.500	9.500-

Summe Einnahmen 66	164.900	36.800	201.700
Summe Ausgaben 66	122.000	29.000	151.000
Abgleich 66	42.900	7.800	50.700

I. Nachtrag 2012

Seite 74

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

67500 Straßenreinigung

67510	Anteil an den Straßenreinigungsgebühren	160.000	34.700	194.700	VA=21	2001
-------	---	---------	--------	----------------	-------	------

Gemäß der Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Stadt Rendsburg hat die Stadt 20 % der anfallenden Kosten für die Straßenreinigung inkl. Winterdienst zu tragen. Aufgrund der mit dem Umwelt- und Technikhof rückwirkend zum 01.01.2012 abgeschlossenen Dienstleistungsvereinbarung, in der u. a. die Kosten für die Straßenreinigung als Leistungspakt festgelegt wurde, ist der städt. Eigenanteil anzupassen.

Summe Einnahmen	67500	0	0	0
Summe Ausgaben	67500	160.000	34.700	194.700
Abgleich	67500	160.000-	34.700-	194.700-
<hr/>				
Summe Einnahmen	67	0	0	0
Summe Ausgaben	67	160.000	34.700	194.700
Abgleich	67	160.000-	34.700-	194.700-

I. Nachtrag 2012

Seite 75

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

68000 Parkeinrichtungen

11000	Parkgebühren	110.000	10.000-	100.000		3001
-------	--------------	---------	---------	----------------	--	------

Der Ansatz wird dem Halbjahresergebnis angepasst.

41000	Dienstbezüge Beamte	2.000	300	2.300	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	-------	-----	--------------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.800	600-	2.200	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	-------	------	--------------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	900	100	1.000	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	-----	-----	--------------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	700	300-	400	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	-----	------	------------	-------	--------------

Summe Einnahmen	68000	110.000	10.000-	100.000		
Summe Ausgaben	68000	6.400	500-	5.900		
Abgleich	68000	103.600	9.500-	94.100		

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

41000	Dienstbezüge Beamte	1.000	1.300	2.300	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	-------	-------	--------------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.800	600-	2.200	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	-------	------	--------------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	900	100	1.000	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	-----	-----	--------------	-------	--------------

Summe Einnahmen	68010	0	0	0		
Summe Ausgaben	68010	4.700	800	5.500		
Abgleich	68010	4.700-	800-	5.500-		

Summe Einnahmen	68	110.000	10.000-	100.000		
Summe Ausgaben	68	11.100	300	11.400		
Abgleich	68	98.900	10.300-	88.600		

I. Nachtrag 2012

Seite 76

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

69000 Wasserläufe, Wasserbau

17100	Zuweisung des Landes LWG	gem. § 51	3.400	300-	3.100	3003
-------	-----------------------------	-----------	-------	------	--------------	------

Gem. Zuwendungsbescheid vom 30.05.2012 hat sich die Zuweisungssumme aufgrund eines geringeren Unterhaltungsaufwandes verringert.

Summe Einnahmen	69000	3.400	300-	3.100
Summe Ausgaben	69000	0	0	0
Ableich	69000	3.400	300-	3.100

69020 Gebiet Obereiderhafen

16210	Erstattung Personalkosten v. Büdelndorf	5.100	2.600-	2.500	3006
-------	--	-------	--------	--------------	------

Der öffentlich-rechtliche Vertrag zur Übernahme der Aufgaben der Hafenbehörde durch die Stadt Rendsburg für die auf Büdelndorfer Stadtgebiet befindlichen Teile des Obereiderhafens ist erst zum Juli 2011 in Kraft getreten. Für das Jahr 2011 erfolgt somit in 2012 nur eine Erstattung für 6 Monate.

16220	Erstattung Sachkosten v. Büdelndorf	1.900	900-	1.000	3006
-------	-------------------------------------	-------	------	--------------	------

Der öffentlich-rechtliche Vertrag zur Übernahme der Aufgaben der Hafenbehörde durch die Stadt Rendsburg für die auf Büdelndorfer Stadtgebiet befindlichen Teile des Obereiderhafens ist erst zum Juli 2011 in Kraft getreten. Für das Jahr 2011 erfolgt somit in 2012 nur eine Erstattung für 6 Monate.

16720	Erstg. v. Benutzungsentgelten d. d. Regattaverein Rendsburg	9.000	500-	8.500	3006
-------	--	-------	------	--------------	------

Der Ansatz wurde an das Halbjahresergebnis angepasst.

26000	Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder	600	400-	200	Z=0605 3006
-------	--	-----	------	------------	-------------

Der Ansatz wurde an das Halbjahresergebnis angepasst.

67200	Erstattung an Büdelndorf - Gebühren	500	400-	100	Z=0605 3006
-------	-------------------------------------	-----	------	------------	-------------

Der Ansatz wurde an das Halbjahresergebnis angepasst.

Summe Einnahmen	69020	16.600	4.400-	12.200
Summe Ausgaben	69020	500	400-	100
Ableich	69020	16.100	4.000-	12.100

Summe Einnahmen	69	20.000	4.700-	15.300
Summe Ausgaben	69	500	400-	100
Ableich	69	19.500	4.300-	15.200

I. Nachtrag 2012

Seite 77

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
-----	-------------------------	------------------	--------------	--------------	--

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Summe Einnahmen	6	338.700	87.000	425.700	
Summe Ausgaben	6	1.961.900	227.500	2.189.400	
Abgleich	6	1.623.200-	140.500-	1.763.700-	

I. Nachtrag 2012

Seite 78

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

70500 Bedürfnisanstalten

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	49.500	7.700-	41.800	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.000	300	5.300	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	11.100	1.700-	9.400	VA=22	SN=4000 2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	6.000	1.600-	4.400	VA=32	D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	70500	0	0	0
Summe Ausgaben	70500	71.600	10.700-	60.900
Abgleich	70500	71.600-	10.700	60.900-
Summe Einnahmen	70	0	0	0
Summe Ausgaben	70	71.600	10.700-	60.900
Abgleich	70	71.600-	10.700	60.900-

I. Nachtrag 2012

Seite 79

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 73 Märkte

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

73000 Wochenmärkte

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.400	4.500	9.900	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	600	400	1.000	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	1.200	1.000	2.200	VA=22	SN=4000 2002

Summe Einnahmen	73000	0	0	0
Summe Ausgaben	73000	7.200	5.900	13.100
Abgleich	73000	7.200-	5.900-	13.100-

73200 Jahrmärkte

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.000	500-	6.500	VA=22	SN=4000 2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	1.500	200-	1.300	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	1.500	200-	1.300	VA=22	SN=4000 2002

Summe Einnahmen	73200	0	0	0
Summe Ausgaben	73200	10.000	900-	9.100
Abgleich	73200	10.000-	900	9.100-

Summe Einnahmen	73	0	0	0
Summe Ausgaben	73	17.200	5.000	22.200
Abgleich	73	17.200-	5.000-	22.200-

I. Nachtrag 2012

Seite 80

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

76100 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

11040 Erstattung von Wachkosten 0 700 **700** 1003

Erstattung der Kosten für den Wachdienst durch die Marktbeschicker an die Stadt (Antiktmärkte).

Ausgabe siehe HHSt. 0 76100 54000.

41000 Dienstbezüge Beamte 8.200 200- **8.000** VA=22 SN=4000 2002

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 102.500 6.500- **96.000** VA=22 SN=4000 2002

43000 Versorg.K.Beitr.Beamte 2.500 1.800 **4.300** VA=22 SN=4000 2002

43400 Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 9.500 900- **8.600** VA=22 SN=4000 2002

44400 Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 20.000 400- **19.600** VA=22 SN=4000 2002

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 55.000 2.000- **53.000** VA=32 D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

54310 Reinigung 9.000 1.000 **10.000** VA=13 1003

Summe Einnahmen 76100 0 700 700

Summe Ausgaben 76100 206.700 7.200- 199.500

Abgleich 76100 206.700- 7.900 198.800-

Summe Einnahmen 76 0 700 700

Summe Ausgaben 76 206.700 7.200- 199.500

Abgleich 76 206.700- 7.900 198.800-

I. Nachtrag 2012

Seite 81

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sostige Förderung von

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

79100 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

17100 Zuweisung für Weltkulturerbeantrag 0 24.600 **24.600** 0001

Für die Weiterführung des Antrages wurden Fördermittel zugesagt:

- GEP-Mittel: 7.000,00 €
- Zuschuss aus Osten: 3.455,76 €
- LAG-Mittel: 14.229,60 €

24.685,36 €

65500 Touristische Entwicklung 3.500 30.800 **34.300** VA=01
Schwebefähre übertragbar 0001

Der 2. Schritt zur Welterbe-Antragsstellung wurde Anfang des Jahres begonnen. Der Industriearchäologe Rolf Höhrmann hat ein Angebot über insgesamt 34.243,44 € abgegeben.

Der Ansatz ist daher entsprechend anzupassen.

Einnahmen siehe HHSt. 0 79100 17100.

Summe Einnahmen 79100	0	24.600	24.600
Summe Ausgaben 79100	3.500	30.800	34.300
Abgleich 79100	3.500-	6.200-	9.700-

79110 Planungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H.

84000 Verlustübernahme 160.000 3.500 **163.500** VA=21
übertragbar 2001

Die Gesellschaft soll Mitte des Jahres 2012 liquidiert werden. In diesem Rahmen ist es gegeben, die Restabwicklung, insbesondere die Einforderung der noch offenen Forderungen gegen die Gesellschafter gem. des Jahresabschlusses 2010, vorzunehmen.

Die Stadt Rendsburg hat den Verlust aus dem Jahresabschluss 2010 i. H. v. 326.890,31 € anteilig auszugleichen. Hierfür sind Mittel i. H. v. 163.445,15 € bereitzustellen.

3.445,15 € wurden bereits überplanmäßig durch den Fachbereichsleiter II am 08.08.2012 bewilligt.

Summe Einnahmen 79110	0	0	0
Summe Ausgaben 79110	160.000	3.500	163.500
Abgleich 79110	160.000-	3.500-	163.500-

79140 Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH

26200 Bürgschaftsprovision 400 **400** 2001

I. Nachtrag 2012

Seite 82

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sostige Förderung von

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

79140 Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH

Summe Einnahmen	79140	0	400	400
Summe Ausgaben	79140	0	0	0
Abgleich	79140	0	400	400
Summe Einnahmen	79	0	25.000	25.000
Summe Ausgaben	79	163.500	34.300	197.800
Abgleich	79	163.500-	9.300-	172.800-
Summe Einnahmen	7	0	25.700	25.700
Summe Ausgaben	7	459.000	21.400	480.400
Abgleich	7	459.000-	4.300	454.700-

I. Nachtrag 2012

Seite 83

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

81000 Elektrizitätsversorgung

22000	Konzessionsabgabe von Schlesw.- Holsteinische Netz AG	32.000	800-	31.200	2001
-------	--	--------	------	---------------	------

Summe Einnahmen	81000	32.000	800-	31.200	
Summe Ausgaben	81000	0	0	0	
Abgleich	81000	32.000	800-	31.200	
Summe Einnahmen	81	32.000	800-	31.200	
Summe Ausgaben	81	0	0	0	
Abgleich	81	32.000	800-	31.200	

I. Nachtrag 2012

Seite 84

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 82 Verkehrsunternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

82100 Rendsburg Port Authority GmbH

84000	Verlustübernahme	350.000	46.700	396.700	VA=21 übertragbar	2001
-------	------------------	---------	--------	----------------	----------------------	------

Im Rahmen der Planung des Haushaltes 2012 wurde davon ausgegangen, dass die Gesellschaft einen Verlust von insgesamt rd. 1.050.000,00 € im Jahr 2011 ausweisen wird, wovon die Stadt Rendsburg 1/3 zu tragen hat.

Gem. des geprüften Jahresabschlusses für das Jahr 2011 ergibt sich für die Gesellschaft ein geringerer Verlust i. H. v. insgesamt 680.056,19 €, wovon die Stadt Rendsburg 226.685,40 (1/3) ausgleichen muss.

Zur möglichen Liquiditätssicherung der Gesellschaft im Jahre 2012 werden weitere Mittel i. H. v. 170.000,00 € erforderlich (Vorgriff auf den Verlustausgleich 2012, welcher im Haushaltsplan 2013 veranschlagt wird.).

Summe Einnahmen	82100	0	0	0
Summe Ausgaben	82100	350.000	46.700	396.700
Abgleich	82100	350.000-	46.700-	396.700-
Summe Einnahmen	82	0	0	0
Summe Ausgaben	82	350.000	46.700	396.700
Abgleich	82	350.000-	46.700-	396.700-

I. Nachtrag 2012

Seite 85

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 83 Kombinierte Versorgungs- und

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

83000 Städt. Anschlussgleis und öffentl. Ladestellen

41000	Dienstbezüge Beamte	300	300	600	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	-----	-----	------------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	600	400	1.000	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	-----	-----	--------------	-------	--------------

Summe Einnahmen	83000	0	0	0		
Summe Ausgaben	83000	900	700	1.600		
Abgleich	83000	900-	700-	1.600-		
Summe Einnahmen	83	0	0	0		
Summe Ausgaben	83	900	700	1.600		
Abgleich	83	900-	700-	1.600-		

I. Nachtrag 2012

Seite 86

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

85500 Forstwirtschaftliche Unternehmen13000 Aus Holzverkauf 1.000 17.000 **18.000** 0001Anpassung an die tatsächlichen und die noch zu erwartenden
Einnahmen.

Summe Einnahmen	85500	1.000	17.000	18.000
Summe Ausgaben	85500	0	0	0
Abgleich	85500	1.000	17.000	18.000
Summe Einnahmen	85	1.000	17.000	18.000
Summe Ausgaben	85	0	0	0
Abgleich	85	1.000	17.000	18.000

I. Nachtrag 2012

Seite 87

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

88000 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

26800	Interessenausgleich mit der Gemeinde Osterrönfeld	132.900	22.600	155.500				2001
-------	---	---------	--------	----------------	--	--	--	------

Auf Grundlage der neuesten Daten (Einwohnerzahlen und Steuerkraft je Einwohner) wurde der zu zahlende Betrag für das Jahr 2012 neu berechnet.

Summe Einnahmen	88000	132.900	22.600	155.500
Summe Ausgaben	88000	0	0	0
Abgleich	88000	132.900	22.600	155.500

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

15000	Erst. f. Schadensfälle	1.000	3.000	4.000				0001
-------	------------------------	-------	-------	--------------	--	--	--	------

Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen sowie die noch zu erwartenden Einnahmen durch vermehrte Schadensfälle.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	20.000	2.000-	18.000	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------	--	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	88100	1.000	3.000	4.000
Summe Ausgaben	88100	20.000	2.000-	18.000
Abgleich	88100	19.000-	5.000	14.000-

88200 Sonstiges Grundvermögen

11000	Einnahmen aus Gestattungs- und Nutzungsverträgen	30.400	100	30.500				0001
-------	--	--------	-----	---------------	--	--	--	------

14200	Erbbauszinsen	90.100	300	90.400				0001
-------	---------------	--------	-----	---------------	--	--	--	------

16200	Erstattung von Steuern, Abgaben und Gebühren	6.000	3.000-	3.000				0001
-------	--	-------	--------	--------------	--	--	--	------

Anpassung an die tatsächlichen und zu erwartenden Einnahmen.

Summe Einnahmen	88200	126.500	2.600-	123.900
Summe Ausgaben	88200	0	0	0
Abgleich	88200	126.500	2.600-	123.900

Summe Einnahmen	88	260.400	23.000	283.400
Summe Ausgaben	88	20.000	2.000-	18.000
Abgleich	88	240.400	25.000	265.400

I. Nachtrag 2012

Seite 88

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 89 Allgemeines Sondervermögen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

89400 Theodor-Thormann-Forstfonds

20710	Zinsen aus Sonderrücklage	700	700-	0	Z=0802	2001
-------	---------------------------	-----	------	----------	--------	------

Die Zinseinnahmen sind aufgrund zu ändernder Buchungswege bei der HHSt. 0 89400 26800 nachzuweisen.

26800	Entnahme a. Treuhandrücklage	1.200		1.200	Z=0802	2001
-------	------------------------------	-------	--	--------------	--------	------

Die der Treuhandrücklage im Jahr 2012 zugeführten Zinseinnahmen (1.147,05 €) sind im Rahmen der Entnahme dem UA 89400 als Finanzierungsmittel wieder zuzuführen.

Summe Einnahmen	89400	700	500	1.200	
Summe Ausgaben	89400	0	0	0	
Abgleich	89400	700	500	1.200	
<hr/>					
Summe Einnahmen	89	700	500	1.200	
Summe Ausgaben	89	0	0	0	
Abgleich	89	700	500	1.200	
<hr/>					
Summe Einnahmen	8	294.100	39.700	333.800	
Summe Ausgaben	8	370.900	45.400	416.300	
Abgleich	8	76.800-	5.700-	82.500-	

I. Nachtrag 2012

Seite 89

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

90000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

00001	Grundsteuer A	11.800	600-	11.200				2001
-------	---------------	--------	------	---------------	--	--	--	------

Anpassung des Ansatzes an die aktuellen Entwicklungen.

00100	Grundsteuer B	3.750.000	20.000-	3.730.000				2001
-------	---------------	-----------	---------	------------------	--	--	--	------

Anpassung des Ansatzes an die aktuellen Entwicklungen.

00300	Gewerbsteuer (brutto)	13.500.000	1.000.000	14.500.000		Z=0903		2001
-------	-----------------------	------------	-----------	-------------------	--	--------	--	------

Der Ansatz wurde an die tatsächlichen sowie den zu erwartenden Gewerbesteuereinnahmen angepasst.

01000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.541.800	106.400-	6.435.400				2001
-------	---------------------------------------	-----------	----------	------------------	--	--	--	------

Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

917 Mio. € x 0,0071340 =	6.541.878,00 €
abzgl. Abrechnung IV. Quartal 2011: (-) 106.404,00 €	-----
	6.435.474,00 €

02100	Vergnügungsst. f.d.Halten v. Spiel- u.Geschickl.geräten	650.000	80.000	730.000				2001
-------	---	---------	--------	----------------	--	--	--	------

Anpassung des Ansatzes an die aktuellen Entwicklungen.

02200	Hundesteuer	124.000	1.000	125.000				2001
-------	-------------	---------	-------	----------------	--	--	--	------

Anpassung des Ansatzes an die aktuellen Entwicklungen.

06100	Schlüsselzuweisung für übergemeindl. Aufgaben	1.490.000	100	1.490.100				2001
-------	---	-----------	-----	------------------	--	--	--	------

26500	Verzinsung v. Steuernachforderungen usw.	250.000	250.000	500.000				2001
-------	--	---------	---------	----------------	--	--	--	------

Anpassung des Ansatzes an die aktuellen Entwicklungen.

81000	Gewerbsteuerumlage	2.587.500	207.900	2.795.400	VA=21	Z=0903		2001
-------	--------------------	-----------	---------	------------------	-------	--------	--	------

Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

14.500.000,00 € : 360 v. H. x 69 v. H. =	2.779.166,67 €
zzgl. Abrechnung IV. Quartal 2011 =	(+) 16.207,00 €

	2.795.373,67 €

I. Nachtrag 2012

Seite 90

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

90000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

84500 Verzinsung v. Steuer- erstattungen 250.000 150.000- **100.000** VA=21 2001
usw.

Anpassung des Ansatzes an die aktuellen Gegebenheiten
sowie die zu erwartenden Ausgaben.

Summe Einnahmen	90000	26.317.600	1.204.100	27.521.700
Summe Ausgaben	90000	2.837.500	57.900	2.895.400
Abgleich	90000	23.480.100	1.146.200	24.626.300
Summe Einnahmen	90	26.317.600	1.204.100	27.521.700
Summe Ausgaben	90	2.837.500	57.900	2.895.400
Abgleich	90	23.480.100	1.146.200	24.626.300

I. Nachtrag 2012

Seite 91

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdrot.)	

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

20700	Zinsen aus der Allgemeinen Rücklage	2.000	1.900-	100		2001
-------	-------------------------------------	-------	--------	------------	--	------

Der Ansatz wurde den tatsächlichen Zinseinnahmen (aus dem Jahr 2011) angepasst.

20710	Zinsen aus Sonderrücklagen	11.200	6.100	17.300		2001
-------	----------------------------	--------	-------	---------------	--	------

Die Zinsen resultieren aus der ertragsbringenden Anlegung von folgenden Rücklagen:

- Altersteilzeitrücklage: 346,18 €
- Beihilferücklage: 2.362,39 €
- Pensionsrücklage: 11.652,17 €
- Abschreibungsrücklage: 1.276,05 €
- Stellplatzrücklage: 519,18 €
- Theodor-Thormann-Forstfonds: 1.147,05 €

20730	Zinsen aus dem Kontokorrentverkehr	8.000	8.000	16.000		2001
-------	------------------------------------	-------	-------	---------------	--	------

Anpassung des Ansatzes an die aktuellen Gegebenheiten.

27000	Abschreibungen	1.774.800	69.000-	1.705.800		2001
-------	----------------	-----------	---------	------------------	--	------

Der Ansatz bei der HHSt. 0 34100 68000 vermindert sich um 69.000,00 €.

27500	Verzinsung des Anlagekapitals	1.183.800	38.500-	1.145.300		2001
-------	-------------------------------	-----------	---------	------------------	--	------

Der Ansatz bei der HHSt. 0 34100 68500 vermindert sich um 38.500,00 €.

28001	Zuführung d. Entnahme a. Treuhandrücklage v. VmH		1.200	1.200		2001
-------	--	--	-------	--------------	--	------

Die erzielten Zinseinnahmen aus der Treuhandrücklage i. H. v. 1.147,05 € wurden der Rücklage zugeführt. Diese sind nunmehr im Rahmen der Entnahme dem UA 89400 als Finanzierungsmittel zuzuführen. Hierfür sind diese zunächst als Zwischenschritt im UA 91000 zu veranschlagen.

47000	Deckungsreserve Personal	100.000	100.000-	0	VA=21	2001
-------	--------------------------	---------	----------	----------	-------	------

Die Deckungsreserve beinhaltet den voraussichtlichen Ansatz für die Zahlungen anlässlich der leistungsorientierten Bezahlung.

Die genaue Aufteilung des Ansatzes auf die entsprechenden einzelnen Haushaltsstellen ist nunmehr erfolgt.

80100	Schuldzinsen -Land-	400.000	10.000	410.000	VA=21 D=0901	2001
-------	---------------------	---------	--------	----------------	--------------	------

I. Nachtrag 2012

Seite 92

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

80700	Schuldzinsen -Kreditmarkt-	800.000	50.000	850.000	VA=21	D=0901	2001
-------	----------------------------	---------	--------	----------------	-------	--------	------

80710	Zinsen für Kassenkredite	42.000	17.000-	25.000	VA=21	D=0901	2001
-------	--------------------------	--------	---------	---------------	-------	--------	------

Der Ansatz wurde den bisherigen Ausgaben sowie den zu erwartenden Zinsausgaben für die Aufnahme von Kassenkrediten angepasst.

84100	Zuführung d. Entnahme a. Treuhandrücklage in UA 89400		1.200	1.200			2001
-------	---	--	-------	--------------	--	--	------

Die erzielten Zinseinnahmen aus der Treuhandrücklage i. H. v. 1.147,05 € wurden der Rücklage zugeführt. Diese sind nunmehr im Rahmen der Entnahme dem UA 89400 als Finanzierungsmittel zuzuführen. Hierfür sind diese zunächst als Zwischenschritt im UA 91000 zu veranschlagen.

86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.577.700	269.800	2.847.500	VA=21		2001
-------	---------------------------------	-----------	---------	------------------	-------	--	------

Die Zuführung setzt sich wie folgt zusammen:

- Pflichtzuführung:	2.578.000,00 €
- Überschuss aus VwH:	269.500,00 €

	2.847.500,00 €

86010	Zuf. Zinsen z. Vermögenshaushalt a. Rücklagen	1.500	600	2.100			2001
-------	---	-------	-----	--------------	--	--	------

Die Zinsen folgender Rücklagen werden dem Vermögenshaushalt zugeführt:

- Altersteilzeirücklage:	346,18 €
- Stellplatzrücklage:	519,18 €
- Theodor-Thormann-Forstfonds:	1.147,05 €

Summe Einnahmen	91000	2.979.800	94.100-	2.885.700
Summe Ausgaben	91000	3.921.200	214.600	4.135.800
Abgleich	91000	941.400-	308.700-	1.250.100-
Summe Einnahmen	91	2.979.800	94.100-	2.885.700
Summe Ausgaben	91	3.921.200	214.600	4.135.800
Abgleich	91	941.400-	308.700-	1.250.100-
Summe Einnahmen	9	29.297.400	1.110.000	30.407.400
Summe Ausgaben	9	6.758.700	272.500	7.031.200
Abgleich	9	22.538.700	837.500	23.376.200
Summe Einnahmen	VerwHH	33.002.600	1.808.000	34.810.600
Summe Ausgaben	VerwHH	27.083.000	1.006.700	28.089.700
Abgleich	VerwHH	5.919.600	801.300	6.720.900

S A M M E L N A C H W E I S E

- nach Gruppierung -

SAMMELNACHWEIS **AA**

SN Personalausgaben

41000	Dienstbezüge Beamte
41100	Versorgungsrücklage
41400	Entgelte Arbeitnehmer/innen
42000	Versorgungsbezüge Beamte
43000	Versorg.K.Beitr. Beamte
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer/innen
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer/innen
45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.
46000	Umzugskosten

Sammelnachweis AA
SN Personalausgaben

Seite 3

Gruppierung	Sammel- nachweisring	Bezeichnung	H a u s h a l t s a n s a t z		
			neu (I. Nachtrag)	bisher (UrsprungsHH)	mehr/weniger
41000	4000	Dienstbezüge Beamte	1.766.800,00 €	1.778.700,00 €	-11.900,00 €
41100	4000	Versorgungsrücklage	50.000,00 €	39.300,00 €	10.700,00 €
41400	4000	Entgelte Arbeitnehmer/innen	7.990.400,00 €	7.810.500,00 €	179.900,00 €
		Summe Gruppe 41:	9.807.200,00 €	9.628.500,00 €	178.700,00 €
42000	4000	Versorgungsbezüge Beamte	56.400,00 €	60.200,00 €	-3.800,00 €
		Summe Gruppe 42:	56.400,00 €	60.200,00 €	-3.800,00 €
43000	4000	Versorg.K.Beitr. Beamte	1.114.900,00 €	1.022.800,00 €	92.100,00 €
43400	4000	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer/innen	720.000,00 €	758.300,00 €	-38.300,00 €
		Summe Gruppe 43:	1.834.900,00 €	1.781.100,00 €	53.800,00 €
44400	4000	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer/innen	1.641.200,00 €	1.622.300,00 €	18.900,00 €
		Summe Gruppe 44:	1.641.200,00 €	1.622.300,00 €	18.900,00 €
45000	4000	Beihilfen, Unterst. u. dgl.	360.000,00 €	370.000,00 €	-10.000,00 €
		Summe Gruppe 45:	360.000,00 €	370.000,00 €	-10.000,00 €
46000	4000	Umzugskosten	2.200,00 €	0,00 €	2.200,00 €
		Summe Gruppe 46:	2.200,00 €	0,00 €	2.200,00 €
		<u>Sammelnachweis AA</u> <u>(einschl. Nachträge)</u>	<u>13.701.900,00 €</u>	<u>13.462.100,00 €</u>	<u>239.800,00 €</u>

Begründung der Personalkostenerhöhung im Sammelnachweis AA

Nach der derzeitigen Entwicklung und Planung sind im Jahr 2012 die nachfolgenden wesentlichen Personalkostenerhöhungen zu verzeichnen. Hierbei sind insbesondere die erhöhten sowie unabwiesbaren Ausgaben durch die tarifliche Entgeltsteigerung bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (ab 01.03.2012 3,5 % Tarifsteigerung) zu nennen.

Grund	Betrag
Erhöhung der Versorgungsrücklage	61.000,00 €
Tarifliche Entgelterhöhung Arbeitnehmer/innen	301.000,00 €
Schaffung 25 Std./30 Std. Stellen Erzieherinnen	25.000,00 €
Schaffung 25 Std. Stellen SPA	21.000,00 €
Rückkehr aus der Elternzeit	27.000,00 €
Ausbildung von zwei Stadtinspektoranwärterinnen	11.000,00 €
Durchführung der Schulsozialarbeit	63.000,00 €
Summe:	<u>509.000,00 €</u>

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung und intensiven Bemühungen der Personaleinsparung sowie der Personalplanung und -management konnten die benötigten Ausgaben teilweise reduziert werden, sodass die folgende Erhöhungen im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten zwingend erforderlich, jedoch aus heutiger Sicht voraussichtlich als ausreichend anzusehen sind.

Mehrausgaben:	509.000,00 €
Veranschlagte und reduzierte Mehrausgaben:	239.800,00 €
Differenz:	-269.200,00 €
Sammelnachweis AA (Gesamt:)	13.701.900,00 €

Es konnte somit eine Reduzierung der zunächst veranschlagten Personalkosten um 269.200,00 € vorgenommen werden, sodass die Gesamtausgaben im SN AA um 239.800,00 € auf 13.701.900,00 € angehoben werden müssen.

SAMMELNACHWEIS **BB**

SN Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

50000	Bauliche Unterhaltung
52000	Büroinventar einschl. Reparatur
54000	Steuern, Lasten, Abgaben
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser
54200	Reinigung
65000	Bürobedarf
65100	Bücher und Zeitschriften
65200	Porto, Rundfunk- u. Fernsehgebühren
65240	Fernsprechergebühren
65300	Bekanntmachungen
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung

**Sammelnachweis BB
SN Sächlicher Verwaltungs- und
Betriebsaufwand**

Seite 6

Gruppierung	Deckungsring	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			neu (I. Nachtrag)	bisher (UrsprungsHH)	mehr/weniger
50000	500	Bauliche Unterhaltung	927.300,00 €	816.800,00 €	110.500,00 €
		Summe Gruppe 50:	927.300,00 €	816.800,00 €	110.500,00 €
52000	520	Büroinventar einschl. Reparatur	15.500,00 €	15.500,00 €	0,00 €
		Summe Gruppe 52:	15.500,00 €	15.500,00 €	0,00 €
54000	540	Steuern, Lasten, Abgaben	342.200,00 €	342.200,00 €	0,00 €
54100	541	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.350.000,00 €	1.381.300,00 €	-31.300,00 €
54200	542	Reinigung	94.400,00 €	96.200,00 €	-1.800,00 €
		Summe Gruppe 54:	1.786.600,00 €	1.819.700,00 €	-33.100,00 €
65000	520	Bürobedarf	70.800,00 €	73.400,00 €	-2.600,00 €
65100	520	Bücher und Zeitschriften Porto, Rundfunk- u.	40.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €
65200	652	Fernsehgebühren	84.000,00 €	84.000,00 €	0,00 €
65240	651	Fernsprechergebühren	84.900,00 €	84.900,00 €	0,00 €
65300	652	Bekanntmachungen	15.400,00 €	15.100,00 €	300,00 €
65400	654	Reisekosten, Benutzungsentschädigung	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €
		Summe Gruppe 65:	315.100,00 €	317.400,00 €	-2.300,00 €
		<u>Sammelnachweis BB</u>	<u>3.044.500,00 €</u>	<u>2.969.400,00 €</u>	<u>75.100,00 €</u>
		<u>(einschl. Nachträge)</u>			

Begründung der Erhöhungen im Sammelnachweis BB

Die wesentlichen Veränderungen der Ausgaben im Sammelnachweis BB sind wie folgt zu begründen:

Gruppierung 50000 – Bauliche Unterhaltung

Zentrale u. Innere Dienste

- Erstattungsbeiträge d. Versicherung für die Schadensbeseitigung durch Einbruchschäden Sind der HHSt. wieder zuzuführen. 5.000,00 €

Grundschule Obereider/Nobiskrug

- Das Eingangsvordach der Schule Obereider muss erneuert werden. 5.000,00 €

Grundschule Rotenhof

- Durch Vandalismus zerstörte Zaunanlagen müssen erneuert werden. 10.000,00 €

Gymnasium Herderschule

- Der Wärmetauscher der Fernwärmeübergabestation ist defekt und muss repariert werden. 12.000,00 €

Helene-Lange-Gymnasium

- Für die Behebung mehrerer unvorhersehbarer Rohleistungsschäden in der Warmwasserversorgung der Sporthalle sind einmalig zusätzliche Mittel bereitzustellen. 15.000,00 €

Kulturzentrum Arsenal

- Reparatur des Personenaufzuges. 8.500,00 €

Begegnungsstätte Grüne Straße

- Erneuerung diverser Leuchten im ersten Bauabschnitt. 5.000,00 €

Zentrum für Energie und Technik

- Durchführung letztmaliger Dachreparaturarbeiten 50.000,00 €

Gruppierung 54100 – Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser

Anpassung der prognostizierten Energiekosten an die bisherige Entwicklung der Energiepreise und an die Verbrauchsdaten der abgeschlossenen Heizperiode 2011/2012.

I. Nachtrag 2012

Vermögenshaushalt

I. Nachtrag 2012

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

02030 Allgemein

93500 Ansch.v. Maschinen und Inventar

8.000

2.500

10.500

2002

Der Arbeitsschutzausschuss hat im Rahmen des Arbeitsschutzes angeregt, einen Defibrillator für das neue Rathaus anzuschaffen (+ 2.300,00 €).

Zudem wurden 200,00 € für Anschaffung eines Gebührenstemplers überplanmäßig bereitgestellt.

Summe Einnahmen	02030	0	0	0
Summe Ausgaben	02030	8.000	2.500	10.500
Abgleich	02030	8.000-	2.500-	10.500-
Summe Einnahmen	02	0	0	0
Summe Ausgaben	02	8.000	2.500	10.500
Abgleich	02	8.000-	2.500-	10.500-

I. Nachtrag 2012

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

05200 Wahlen

93500	Anschaffung von Ausrüstungs- gegenständen	500	500	1.000	1002
-------	--	-----	-----	--------------	------

Das Wahllokal Gymnasium Kronwerk benötigt 4 neue Wahlkabinen und ein neues mobiles Hinweisschild.

Das Wahllokal Gemeindehaus Hoheluft benötigt auch drei neue Wahlkabinen und zwei neue mobile Hinweisschilder.

Zudem werden für alle 16 Wahllokale neue Straßenschilder benötigt.

Summe Einnahmen	05200	0	0	0	
Summe Ausgaben	05200	500	500	1.000	
Abgleich	05200	500-	500-	1.000-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	05	0	0	0	
Summe Ausgaben	05	500	500	1.000	
Abgleich	05	500-	500-	1.000-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	0	0	0	0	
Summe Ausgaben	0	8.500	3.000	11.500	
Abgleich	0	8.500-	3.000-	11.500-	

I. Nachtrag 2012

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 20 Schulverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

20000 Allgemeine Schulverwaltung

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.000	1.000	6.000	1003
-------	---	-------	-------	--------------	------

Für das in 2012 zu beziehende Stabsgebäude sind
Reinigungswagen anzuschaffen.

Summe Einnahmen	20000	0	0	0	
Summe Ausgaben	20000	5.000	1.000	6.000	
Abgleich	20000	5.000-	1.000-	6.000-	
Summe Einnahmen	20	0	0	0	
Summe Ausgaben	20	5.000	1.000	6.000	
Abgleich	20	5.000-	1.000-	6.000-	

I. Nachtrag 2012

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21114 Sanierung Sanitäranlagen -Mastbrook-

95000	Baukosten	40.000	10.000	50.000	3002
-------	-----------	--------	--------	---------------	------

Bei der WC-Sanierung mussten unvorgesehenermaßen die Betonsohlen der Räume aufgestemmt und erneuert werden, da sich die vorhandenen Schmutzwasser-Grundleitungen als irreparabel defekt erwiesen haben. Dadurch entstanden Mehrkosten, die durch Einsparungen an anderer Stelle nicht kompensiert werden konnten.

Summe Einnahmen	21114	0	0	0
Summe Ausgaben	21114	40.000	10.000	50.000
Abgleich	21114	40.000-	10.000-	50.000-

21120 Grundschule Neuwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.500	3.000-	2.500	1003
-------	--	-------	--------	--------------	------

Siehe HHSt. 1 21120 93510.

93510	Erneuerung und Ergänzung d. Einrichtung d. Sekretariats	2.500	3.000	5.500	1003
-------	---	-------	-------	--------------	------

Die zur Verfügung gestellten Mittel sind nicht ausreichend. Die Mehrkosten werden durch Einsparungen bei der HHSt. 1 21120 93500 gedeckt.

Summe Einnahmen	21120	0	0	0
Summe Ausgaben	21120	8.000	0	8.000
Abgleich	21120	8.000-	0	8.000-

21122 Betreute Grundschule -Neuwerk-

93500	Erwerb v. Einrichtungsggst. f. Umbau Hausmeisterwohnung	20.000		20.000	1003
-------	---	--------	--	---------------	------

An der Grundschule Neuwerk sind aufgrund der großen Nachfrage kurzfristig im bisherigen Hausmeisterhaus Betreuungsräume einzurichten. Es wird verwiesen auf die Beschlüsse des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 23.05.2012, TOP 5, des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 29.05.2012, TOP 9 und des Bauausschusses vom 19.06.2012.

95100	Umbaukosten Hausmeisterwohnung	40.000		40.000	3002
-------	--------------------------------	--------	--	---------------	------

Das ehemalige Hausmeister-Wohngebäude wird seit Mitte 2012 durch die Betreute Grundschule genutzt. Das Gebäude musste für die Umnutzung baulich hergerichtet werden. Die Mittel wurden bereits außerplanmäßig bereit gestellt.

I. Nachtrag 2012

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21122 Betreute Grundschule -Neuwerk-

Summe Einnahmen	21122	0	0	0
Summe Ausgaben	21122	0	60.000	60.000
Abgleich	21122	0	60.000-	60.000-

21135 Wärmesanie rung -Obereider-

95000	Baumaßnahmen	0	30.000	30.000	D=0216	3002
-------	--------------	---	--------	---------------	--------	------

Einige Schlussrechnungen aus der 2011 durchgeführten Wärmesanie rung lagen erst in diesem Jahr vor. Daraus resultierende, vorher nicht erkennbare Mehrkosten mussten durch außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln am 10.05.2012 durch den Bürgermeister ausgeglichen werden.

Summe Einnahmen	21135	0	0	0
Summe Ausgaben	21135	0	30.000	30.000
Abgleich	21135	0	30.000-	30.000-

21540 Grundschule Obereider/Nobiskrug

95010	Erweiterung Schule Obereider	50.000	50.000-	0		3002
-------	------------------------------	--------	---------	----------	--	------

Über die eventuelle Aufgabe des Schulstandortes Nobiskrug wurde noch nicht entschieden. Die Planungen für die Aufstockung des Schulgebäudes Obereider sind daher momentan nicht weiter zu verfolgen.

Summe Einnahmen	21540	0	0	0
Summe Ausgaben	21540	50.000	50.000-	0
Abgleich	21540	50.000-	50.000	0

Summe Einnahmen	21	0	0	0
Summe Ausgaben	21	98.000	50.000	148.000
Abgleich	21	98.000-	50.000-	148.000-

I. Nachtrag 2012

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg

93500	Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	10.000	7.500	17.500	1003
-------	---	--------	-------	---------------	------

Für die Durchführung von Projekten an der OGTS der
Regionalschule werden zusätzliche Mittel i. H. v. 7.500,00
€ benötigt.

Die Mittel wurden bereits überplanmäßig bewilligt.

93520	Einrichtungs- u. Ausrüstungs- ggst. f. d. Schulsozialarbeit		5.000	5.000	1001
-------	--	--	-------	--------------	------

Ausstattung der Arbeitsplätze der Schulsozialarbeiter.

Summe Einnahmen	22520	0	0	0	
Summe Ausgaben	22520	10.000	12.500	22.500	
Abgleich	22520	10.000-	12.500-	22.500-	
Summe Einnahmen	22	0	0	0	
Summe Ausgaben	22	10.000	12.500	22.500	
Abgleich	22	10.000-	12.500-	22.500-	

I. Nachtrag 2012

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23110 Stabsgebäude -Eiderkaserne-

95000	Baumaßnahmen	2.520.400	902.700	3.423.100	D=0236	3002
-------	--------------	-----------	---------	------------------	--------	------

Vom Innenministerium wurde erst Anfang Juli 2012 ein vorläufiger Kostenplan erstellt (der endgültige Zuwendungsbescheid für die Städtebauförderungsmittel liegt noch nicht vor), nach dem die Stadt einen erhöhten Anteil an Eigenmitteln zu zahlen hat, um die vom Innenministerium als nicht förderfähig anerkannten Kosten vollständig ausgleichen zu können. Da die Fertigstellung und Abrechnung der Baumaßnahme bis zum Ende des Jahres 2012 erfolgt, sind entsprechende Zahlungen innerhalb dieser Frist zu leisten.

95010	Rückbau von Mobilklassen		42.000	42.000		3002
-------	--------------------------	--	--------	---------------	--	------

Mit Inbetriebnahme des Stabsgebäudes nach den Herbstferien 2012 können die nicht mehr benötigten 7 Containerklassen der Herderschule demontiert und abgefahren werden. Hierfür fallen sowohl Transport- als auch Demontagekosten an. Darüber hinaus müssen die Fundamente entfernt und die Geländeoberflächen wieder hergestellt werden.

Summe Einnahmen	23110	0	0	0
Summe Ausgaben	23110	2.520.400	944.700	3.465.100
Abgleich	23110	2.520.400-	944.700-	3.465.100-

23111 Gymnasium Herderschule - Sporthalle

36200	Zuweisung d. Aktivregion f. Erneuerung Tribünenanlage		69.300	69.300		3002
-------	---	--	--------	---------------	--	------

Gem. Entscheidung der Ratsversammlung vom 26.04.2012 soll die Tribünenanlage der Sporthalle der Herderschule erneuert werden. Hierzu werden Zuweisungen der AktivRegion i. H. v. 69.300,00 € erwartet.

95000	Erneuerung Tribünenanlage		179.000	179.000		3002
-------	---------------------------	--	---------	----------------	--	------

Die Tribünenanlage der Sporthalle musste außerplanmäßig erneuert werden. Siehe hierzu auch Entscheidung der Ratsversammlung vom 26.04.2012.

Zusätzlich sind 29.000,00 € gem. Beschluss des Bauausschusses vom 28.08.2012 für die Herstellung der barrierefreien Erreichbarkeit der neuen Tribünenanlage im Foyer durch Installation eines Rollstuhltreppenliftes einzustellen.

Summe Einnahmen	23111	0	69.300	69.300
Summe Ausgaben	23111	0	179.000	179.000
Abgleich	23111	0	109.700-	109.700-

I. Nachtrag 2012

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23200 Helene-Lange-Gymnasium

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	13.500	500	14.000	1003
-------	--	--------	-----	---------------	------

Der bei einem Einbruch entstandene Schaden ist von der Versicherung ersetzt worden. Die Mittel sind an die Schule weiterzuleiten. Die Mehrausgabe ist gedeckt durch entsprechende Einnahmen bei der HHSt. 0 88100 15000.

95010	Vergrößerung Sekretariat		12.000	12.000	3002
-------	--------------------------	--	--------	---------------	------

Aus arbeitsökonomischen Gründen ist es erforderlich, das Sekretariat mit dem dem danebenliegenden Raum direkt mit einer Verbindungstür zu verbinden, damit ein zweiter Arbeitsplatz, der den DIN-Vorschriften entspricht, eingerichtet werden kann.

Summe Einnahmen	23200	0	0	0
Summe Ausgaben	23200	13.500	12.500	26.000
Abgleich	23200	13.500-	12.500-	26.000-

23201 Kleinere Baumaßnahmen -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	20.500	20.500	3002
-------	--------------	---	--------	---------------	------

Die Räume des ehem. Fotolabors sollen baulich so hergerichtet werden, dass sie als Büro des Schulsozialpädagogen und als Lehrarbeitsraum genutzt werden können.

Summe Einnahmen	23201	0	0	0
Summe Ausgaben	23201	0	20.500	20.500
Abgleich	23201	0	20.500-	20.500-

23205 Stabsgebäude Eiderkaserne - Helene-Lange-Gymnasium

I. Nachtrag 2012

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23205 Stabsgebäude Eiderkaserne - Helene-Lange-Gymnasium

95000	Herstellung einer Zuwegung	10.300	10.300	3002
-------	----------------------------	--------	---------------	------

Das zum Unterrichtsgebäude für die Herderschule und das Helene-Lange-Gymnasium umgebaute Stabsgebäude in der ehemaligen Eiderkaserne soll nach den diesjährigen Herbstferien in Nutzung genommen werden. Dazu ist es erforderlich, bis zu diesem Zeitpunkt geeignete Zuwegungen für die Schüler/innen und Lehrer/innen der beiden Schulen herzustellen. Während die Zuwegung zur Herderschule wegen der direkten Nachbarschaft weitgehend unproblematisch herzustellen ist, bedarf es für die Wegeführung vom/zum Helene-Lange-Gymnasium einiger zusätzlicher Maßnahmen.

Gem. Beschluss des Hauptausschusses sind für die Herstellung einer Zuwegung vom Helene-Lange-Gymnasium über die Tulipanstraße bis zum Stabsgebäude außerplanmäßig Mittel i. H. v. 10.300,00 € bereitzustellen.

Die Kosten können nicht aus dem Treuhandvermögen beglichen werden, sondern sind im städt. Haushalt nachzuweisen.

Summe Einnahmen	23205	0	0	0
Summe Ausgaben	23205	0	10.300	10.300
Abgleich	23205	0	10.300-	10.300-

23240 Erneuerung der naturwiss. Fachräume -Helene-Lange-Gymnasium-

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	15.000	15.000	3002
-------	---	--------	---------------	------

Siehe HHSt. 1 23240 95000.

95000	Baumaßnahmen	0	20.000	20.000	D=0236	3002
-------	--------------	---	--------	---------------	--------	------

Nach Fertigstellung des Stabsgebäudes (Herbst 2012), in dem neue Fachräume für das Helene-Lange-Gymnasium vorgesehen sind, muss noch in diesem Jahr einer der bisherigen Physikräume zum dringend benötigten 3. Biologieraum umgebaut werden. Dies ist aus dem Investitionsprogramm für 2013/2014 vorgesehenen Gesamtmaßnahme vorzuziehen.

Summe Einnahmen	23240	0	0	0
Summe Ausgaben	23240	0	35.000	35.000
Abgleich	23240	0	35.000-	35.000-

23300 Gymnasium Kronwerk

I. Nachtrag 2012

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23300 Gymnasium Kronwerk

93510	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	36.100	36.100	1003
-------	---	--------	---------------	------

Der Trecker des Gymnasium Kronwerk ist nach ca. 20 Jahren so defekt, dass eine Reparatur nicht rentabel ist. Er ist zu ersetzen.

Summe Einnahmen	23300	0	0	0
Summe Ausgaben	23300	0	36.100	36.100
Abgleich	23300	0	36.100-	36.100-

23390 Neubau eines naturwiss. Unterrichtszentrums -Gymnasium Kronwerk-

36200	Zuweisung v. Kreis RD-Eck	375.000	425.000	800.000	2001
-------	---------------------------	---------	---------	----------------	------

Aufgrund des Baufortschrittes werden voraussichtlich in diesem Jahr höhere Zuweisungen eingehen. Die Einnahme wurde aus dem Investitionsprogramm (2013) vorgezogen. Die Ausgaben wurden zudem den aktuellen Erwartungen angepasst.

95000	Baumaßnahmen	1.000.000	1.550.000	2.550.000	D=0236 3002
-------	--------------	-----------	-----------	------------------	-------------

Der Neubau des Naturwissenschaftlichen Unterrichtszentrums wird bis zum Jahresende weitgehend fertiggestellt.

Die bisher für 2012 bereitgestellten Haushaltsmittel reichen nicht aus, um die bis dahin anfallenden Rechnungen der Auftragnehmer begleichen zu können und sind daher erheblich aufzustocken. (+ 1.550.000,00 €).

Die Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2013 reduziert sich in diesem Zuge auf 600.000,00 €.

Summe Einnahmen	23390	375.000	425.000	800.000
Summe Ausgaben	23390	1.000.000	1.550.000	2.550.000
Abgleich	23390	625.000-	1.125.000-	1.750.000-

Summe Einnahmen	23	375.000	494.300	869.300
Summe Ausgaben	23	3.533.900	2.788.100	6.322.000
Abgleich	23	3.158.900-	2.293.800-	5.452.700-

I. Nachtrag 2012

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

95030	Sporthallensanierung	0	22.000	22.000	3002
-------	----------------------	---	--------	---------------	------

Einige Schlussrechnungen aus der 2011 durchgeführten Sanierung lagen erst in diesem Jahr vor. Daraus resultierende, vorher nicht erkennbare Mehrkosten mussten durch außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln am 18.05.2012 durch den Ersten Stadtrat ausgeglichen werden.

Summe Einnahmen	28120	0	0	0
Summe Ausgaben	28120	0	22.000	22.000
Abgleich	28120	0	22.000-	22.000-

28121 Grund- u. Gemeinschaftsschule Altstadt

95020	Ernergetische Optimierung	40.000	10.000	50.000	3002
-------	---------------------------	--------	--------	---------------	------

Durch die Splittung der Maßnahme auf die Jahre 2012 und 2013 (VE 100.000,00 €) konnte die Wärmedämmung der erneuerten Bauteile bisher nicht ausgeführt werden. Dies ist jedoch sinnvollerweise aus wirtschaftlichen Gründen vor der anstehenden Heizperiode 2012/2013 durchzuführen. Desweiteren sind durch die Aufteilung der Maßnahme Provisorien im Bereich der Regelungstechnik notwendig geworden.

Durch die Verschiebung des Ansatzes kann die Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2013 um 10.000,00 € auf 90.000,00 € reduziert werden.

Summe Einnahmen	28121	0	0	0
Summe Ausgaben	28121	40.000	10.000	50.000
Abgleich	28121	40.000-	10.000-	50.000-

28127 Bau einer neuen Sporthalle Schule Rotenhof

36700	Schadensregulierung durch die Versicherung	0	25.400	25.400	2001
-------	--	---	--------	---------------	------

Für den im Jahr 2007 entstandenen Brandschaden der Sporthalle Rotenhof erhält die Stadt Rendsburg seitens der Versicherung für das in den Jahren 2011 und 2012 angeschaffte Inventar einen Betrag i. H. v. 25.477,43 €.

Summe Einnahmen	28127	0	25.400	25.400
Summe Ausgaben	28127	0	0	0
Abgleich	28127	0	25.400	25.400

Summe Einnahmen	28	0	25.400	25.400
Summe Ausgaben	28	40.000	32.000	72.000
Abgleich	28	40.000-	6.600-	46.600-

I. Nachtrag 2012

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
-----	-------------------------	------------------	--------------	--------------	----------------------------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

- VA (Vorabdot.)

Summe Einnahmen	2	375.000	519.700	894.700		
Summe Ausgaben	2	3.686.900	2.883.600	6.570.500		
Abgleich	2	3.311.900-	2.363.900-	5.675.800-		

I. Nachtrag 2012

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

33113 Brandschutzmaßnahmen Stadttheater/Landestheater

95000	Baumaßnahmen	40.000	15.000-	25.000	3002
-------	--------------	--------	---------	---------------	------

Die eingeholte Stellungnahme eines Brandschutzsachverständigen besagt, dass Maßnahmen nur noch in geringerem Umfang als zunächst vorgesehen durchgeführt werden müssen. Der Ansatz kann daher reduziert werden.

Summe Einnahmen	33113	0	0	0
Summe Ausgaben	33113	40.000	15.000-	25.000
Abgleich	33113	40.000-	15.000	25.000-

33118 Fassadensanierung Stadttheater/Landestheater

36200	Zuweisung GEP	50.000	50.000-	0	3002
-------	---------------	--------	---------	----------	------

Da die Umsetzung der Planung (s. HHSt. 1 33118 95000) erst in 2013 möglich ist, kann auch erst dann die Zuweisung der GEP erfolgen. Darüber hinaus werden GEP-Projekte lt. aktueller "Richtlinie für die Vergabe von Fördermitteln aus dem Strukturfonds" nur noch mit einem Anteil von max. 55 % und nicht mehr vollständig gefördert.

95000	Baumaßnahmen	50.000	40.000-	10.000	3002
-------	--------------	--------	---------	---------------	------

Es musste zunächst ein auf Verglasungen spezialisiertes Planungsbüro eingeschaltet werden, um einen Ausführungsvorschlag für den wirksamen und denkmalpflegerisch akzeptablen Schutz der bleiverglasten Fenster entwickeln zu können. Die Ausführung dieser Planung ist aufgrund der Kürze des Realisierungszeitraums (Theaterferien) nicht mehr in 2012, sondern erst in 2013 möglich.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 40.000,00 € für das Jahr 2013.

Summe Einnahmen	33118	50.000	50.000-	0
Summe Ausgaben	33118	50.000	40.000-	10.000
Abgleich	33118	0	10.000-	10.000-

33320 Sanierungsmaßnahmen -Musikschulen-

I. Nachtrag 2012

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

33320 Sanierungsmaßnahmen -Musikschulen-

95000	Baukosten	170.000	75.000-	95.000	3002
-------	-----------	---------	---------	---------------	------

Die Sanierung der Musikschule wird gemeinsam mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde durchgeführt und nach einem vereinbarten Kostenteilungsschlüssel finanziert. Für die Durchführung der vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen werden zusätzliche Mittel benötigt. Siehe hierzu auch den Beschluss des Hauptausschusses vom 07.06.2012.

Da das benötigte Material zur Fenstersanierung nicht mehr rechtzeitig geliefert werden kann, können die Arbeiten nicht wie geplant in vollem Umfang dieses Jahr fortgeführt bzw. beendet werden. Die weiteren Arbeiten sind in 2013 fortzuführen.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 122.000,00 € für das Jahr 2013.

Der Gesamtausgabebedarf beläuft sich auf 217.000,00 €

Summe Einnahmen	33320	0	0	0
Summe Ausgaben	33320	170.000	75.000-	95.000
Abgleich	33320	170.000-	75.000	95.000-
Summe Einnahmen	33	50.000	50.000-	0
Summe Ausgaben	33	260.000	130.000-	130.000
Abgleich	33	210.000-	80.000	130.000-

I. Nachtrag 2012

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

34100 Kulturzentrum Arsenal

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	3.500	3.500-	0	1003
-------	--	-------	--------	---	------

Die Nutzung des Kulturzentrums wird zum 01.07.2012 an die VHS Rendsburger Ring e. V. übertragen. Anschaffungen sind daher nicht mehr vorgesehen.

Summe Einnahmen	34100	0	0	0
Summe Ausgaben	34100	3.500	3.500-	0
Abgleich	34100	3.500-	3.500	0
Summe Einnahmen	34	0	0	0
Summe Ausgaben	34	3.500	3.500-	0
Abgleich	34	3.500-	3.500	0

I. Nachtrag 2012

Seite 16

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

35210 Stadtbücherei

36220	Zuweisung AktivRegion	7.800	1.500	9.300		1003
-------	-----------------------	-------	-------	--------------	--	------

Für die Anschaffung des Internetkataloge WebOpac wird eine Zuwendung i. H. v. 9.376,49 € gewährt.

36230	Zuweisung Stadt Büdelsdorf		1.500	1.500		1003
-------	----------------------------	--	-------	--------------	--	------

Der Internetkatalog WebOpac wird von den Städten Rendsburg und Büdelsdorf genutzt. Die Stadt Büdelsdorf beteiligt sich an den Anschaffungskosten.

93510	Einrichtung eines Internetkataloges (WebOpac)	0	3.300	3.300		1003
-------	---	---	-------	--------------	--	------

Der Auftrag für die Einrichtung des WebOpac wurde erteilt (Ansatz im Haushalt 2011 i. H. v. 17.000,00 € vorhanden gewesen). Zusätzlich werden Geräte wie Scanner und Bondrucker benötigt, da die vorhandenen alten Geräte nicht kompatibel sind. Die zusätzlichen Kosten werden überwiegend durch eine höhere Zuweisung der AktivRegion und durch die Kostenbeteiligung durch die Stadt Büdelsdorf gedeckt.

Summe Einnahmen	35210	7.800	3.000	10.800	
Summe Ausgaben	35210	0	3.300	3.300	
Abgleich	35210	7.800	300-	7.500	
Summe Einnahmen	35	7.800	3.000	10.800	
Summe Ausgaben	35	0	3.300	3.300	
Abgleich	35	7.800	300-	7.500	
Summe Einnahmen	3	57.800	47.000-	10.800	
Summe Ausgaben	3	263.500	130.200-	133.300	
Abgleich	3	205.700-	83.200	122.500-	

I. Nachtrag 2012

Seite 17

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

94000	Baumaßnahmen - Neubau/Erweiterung	30.000	100	30.100	3002
-------	-----------------------------------	--------	-----	---------------	------

Laut Beschluss der Ausschüsse soll in 2013 die KiTa Neuwerk um 2 Krippengruppen erweitert, umgebaut und energetisch saniert werden. Für diese Maßnahme wurde ein Förderantrag nach dem Programm

"Kinderbetreuungsfinanzierung" gestellt und positiv entschieden (Förderung bis 308.000,00 €). Um die Baumaßnahme wie vorgesehen in 2013 fertig stellen zu können, müssen schon in diesem Jahr Bauleistungsaufträge erteilt werden können. Hierzu ist eine Verpflichtungsermächtigung notwendig.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 800.000,00 € für das Jahr 2013.

Insgesamt liegt folgender Finanzierungsplan zugrunde:

- Gesamtkosten: 950.000,00 €
- Zuweisung Land: 280.000,00 €
- Zuweisung Kreis: 28.000,00 €
- Eigenanteil Stadt: 642.000,00 €

Summe Einnahmen	46400	0	0	0
Summe Ausgaben	46400	30.000	100	30.100
Abgleich	46400	30.000-	100-	30.100-

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	1.500	3.900	5.400	1001
-------	--	-------	-------	--------------	------

Für die Ganztags- und Nachmittagsgruppe (Beschluss Ratsversammlung vom 26.04.2012) ist eine Erstausrüstung anzuschaffen. Weiterhin werden Warmhaltebehälter für die Ganztagsgruppe benötigt (300,00 €) sowie eine Kinderkarre für die Krippengruppe (179,00 €).

95050	Sanierung der Entwässerung	25.000	17.500-	7.500	3002
-------	----------------------------	--------	---------	--------------	------

Eine erneute Prüfung der Grundleitungen ergab, dass die dortigen Schäden weniger gravierend sind, als vermutet wurde.

Summe Einnahmen	46410	0	0	0
Summe Ausgaben	46410	26.500	13.600-	12.900
Abgleich	46410	26.500-	13.600	12.900-

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

I. Nachtrag 2012

Seite 18

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	1.500	20.700	22.200	1001
-------	--	-------	--------	---------------	------

Für die Ausstattung der neuen Krippengruppe sind 20.000,00 € vorgesehen. Die Mittel waren bereits im Haushaltsjahr 2011 vorgesehen. Durch den verzögerten Baubeginn wurden diese im letzten Jahr jedoch eingespart.

Die verbleibenden Mehrkosten werden durch den Kauf eines Ersatzgeschirrspülers verursacht. Eine Reparatur des Altgerätes stand in keinem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Summe Einnahmen	46430	0	0	0
Summe Ausgaben	46430	1.500	20.700	22.200
Abgleich	46430	1.500-	20.700-	22.200-

46440 Kindertagesstätte Butterberg

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	3.200	13.800	17.000	1001
-------	--	-------	--------	---------------	------

Die Erhöhung des Ansatzes erfolgt aufgrund der Einrichtung einer Übergangsgruppe in der Schule Rotenhof (angegliedert an die Kita Butterberg).

95010	Kleinere Baumaßnahmen	0	5.000	5.000	3002
-------	-----------------------	---	-------	--------------	------

Aufgrund der Einrichtung einer Übergangsgruppe in der Schule Rotenhof (zugeordnet zur Kita Butterberg) sind Renovierungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich.

Summe Einnahmen	46440	0	0	0
Summe Ausgaben	46440	3.200	13.800	17.000
Abgleich	46440	3.200-	13.800-	17.000-

Summe Einnahmen	46	0	0	0
Summe Ausgaben	46	61.200	26.000	87.200
Abgleich	46	61.200-	26.000-	87.200-

Summe Einnahmen	4	0	0	0
Summe Ausgaben	4	61.200	26.000	87.200
Abgleich	4	61.200-	26.000-	87.200-

I. Nachtrag 2012

Seite 19

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

58200 Bolz- und Kinderspielplätze

36700	Spenden	10.000	5.000-	5.000	3002
-------	---------	--------	--------	--------------	------

Die Spenden werden voraussichtlich nicht in der ursprünglich erhofften Höhe eingehen.

96000	Ausbaukosten und Sanierung	10.000	5.000-	5.000	3002
-------	----------------------------	--------	--------	--------------	------

Ausgaben dürfen nur in der Höhe geleistet werden, in der Spenden eingehen. Die Einnahmehaushaltsstelle 1 58200 36700 wurde ebenfalls um 5.000,00 € reduziert.

Summe Einnahmen	58200	10.000	5.000-	5.000
Summe Ausgaben	58200	10.000	5.000-	5.000
Abgleich	58200	0	0	0

58270 Maßnahmen für den Umweltschutz

35020	Einnahmen durch die Bereitstellung von Ökokontofflächen	100	2.400	2.500	3003
-------	---	-----	-------	--------------	------

Es werden Mehreinnahmen in Höhe von 2.400,00 € erwartet, da für die GMSH im Zusammenhang mit den Eingriffen auf dem Klärwerksgelände wegen des Baus eines Funkmastes für den Polizeifunk 1.295 m² Ausgleichsfläche bereitgestellt werden.

Summe Einnahmen	58270	100	2.400	2.500
Summe Ausgaben	58270	0	0	0
Abgleich	58270	100	2.400	2.500

Summe Einnahmen	58	10.100	2.600-	7.500
Summe Ausgaben	58	10.000	5.000-	5.000
Abgleich	58	100	2.400	2.500

Summe Einnahmen	5	10.100	2.600-	7.500
Summe Ausgaben	5	10.000	5.000-	5.000
Abgleich	5	100	2.400	2.500

I. Nachtrag 2012

Seite 20

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

60010 Allgemeine Bauverwaltungsangelegenheiten

35000	Kostenerstattungsbeträge	67.000	67.000-	0	3001
-------	--------------------------	--------	---------	---	------

Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das B-Plan Gebiet Nr. 86 werden im Jahre 2012 nicht erreicht. Die Beitragserhebung erfolgt im Jahre 2013.

Summe Einnahmen	60010	67.000	67.000-	0
Summe Ausgaben	60010	0	0	0
Abgleich	60010	67.000	67.000-	0

60030 Zentrum für Energie und Technik

34000	Verkaufserlös ZET	2.200.000	132.000	2.332.000	0001
-------	-------------------	-----------	---------	------------------	------

Die Erhöhung des Ansatzes setzt sich wie folgt zusammen:

- 1.500,00 € Anpassung an die tatsächliche Einnahme durch den Verkaufserlös (= 2.201.500,00 €)

- 130.500,00 € Erhöhung aufgrund des von der Investitionsbank erlassenen Widerspruchbescheides bezüglich zweckfremder Verwendung von Fördermitteln, welche zurückgezahlt werden müssen. Diese Kosten werden seitens der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde erstattet.
Ausgabe siehe HHSt. 1 60030 98100.

98100	Rückzahlung v. Fördermitteln a. d. Land S.-H.	2.665.000	112.100	2.777.100	0001
-------	---	-----------	---------	------------------	------

Der Ansatz ist wie folgt zu korrigieren:

- ./.. 18.400,00 € als Anpassung an die tatsächliche Zahlung
- + 130.500,00 € zusätzliche Rückzahlung aufgrund des von der Investitionsbank Schleswig-Holstein erlassenen Widerspruchbescheides bezüglich der zweckfremden Verwendung von Fördermitteln. Einnahme siehe HHSt. 1 60030 34000.

Summe Einnahmen	60030	2.200.000	132.000	2.332.000
Summe Ausgaben	60030	2.665.000	112.100	2.777.100
Abgleich	60030	465.000-	19.900	445.100-

Summe Einnahmen	60	2.267.000	65.000	2.332.000
Summe Ausgaben	60	2.665.000	112.100	2.777.100
Abgleich	60	398.000-	47.100-	445.100-

I. Nachtrag 2012

Seite 21

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

61000 Orts- und Regionalplanung

93000	Anteil am Stammkapital d. Entwicklungsagentur	2.000	2.000	3001
-------	---	-------	--------------	------

Gemäß des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Gründung der Anstalt des öffentlichen Rechts "Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg" vom 12.07.2012 sowie der dazugehörigen Organisationssatzung beträgt das Stammkapital der Gesellschaft 26.000,00 €. Das Stammkapital wird von allen Mitgliedern zu gleichen Teilen erbracht, sodass jedes Mitglied eine Stammeinlage i. H. v. 2.000,00 € leistet.

Summe Einnahmen	61000	0	0	0
Summe Ausgaben	61000	0	2.000	2.000
Abgleich	61000	0	2.000-	2.000-

61520 Stadtbau West

36100	Zuweisung vom Land	1.958.800	77.800-	1.881.000	3004
-------	--------------------	-----------	---------	------------------	------

Verringerung des Landeszuschusses lt. Zuwendungsbescheid vom 24.04.2012.

93200	Ordnungs- und Modernisierungs-Maßnahmen	2.980.000	927.000	3.907.000	D=0615 3004
-------	---	-----------	---------	------------------	-------------

Verringerte Ausgaben aufgrund des Aufstellungsprogramms vom 18.07.2011 und Zuwendungsbescheid vom 24.04.2012 inklusive der städtischen Eigenmittel und Verwaltungsgebühren.

Es müssen jedoch Zweckentfremdungszinsen wegen nicht fristgerechter Mittelverwendung gezahlt werden, die im Sinne der Maßnahme wieder eingesetzt werden.

Vom Innenministerium wurde Anfang Juli 2012 ein vorläufiger Kostenplan für das Stabsgebäude Eiderkaserne erstellt (der endgültige Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor), aus dem sich der erhöhte Eigenmittelbedarf gem. B 3.3.1 Abs. 3 StBauFFR ergibt. Da die Fertigstellung und Abrechnung der Baumaßnahme bis zum Ende des Jahres 2012 erfolgt, sind entsprechende Mittelabrufe innerhalb dieser Frist zu leisten.

Summe Einnahmen	61520	1.958.800	77.800-	1.881.000
Summe Ausgaben	61520	2.980.000	927.000	3.907.000
Abgleich	61520	1.021.200-	1.004.800-	2.026.000-

61530 Städtebauförderung Soziale Stadt

I. Nachtrag 2012

Seite 22

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

61530 Städtebauförderung Soziale Stadt

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	2.010.000	30.000	2.040.000	D=0615	3004
-------	---	-----------	--------	------------------	--------	------

Es sind Zweckentfremdungszinsen wegen nicht fristgerechter Mittelverwendung zu zahlen, die im Sinne der Maßnahme wieder eingesetzt werden.

Summe Einnahmen	61530	0	0	0
Summe Ausgaben	61530	2.010.000	30.000	2.040.000
Abgleich	61530	2.010.000-	30.000-	2.040.000-

61540 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

93200	Ordnungs- und Modernisierungs- maßnahmen	1.295.000	90.000	1.385.000	D=0615	3004
-------	---	-----------	--------	------------------	--------	------

Es sind Zweckentfremdungszinsen wegen nicht fristgerechter Mittelverwendung zu zahlen, die im Sinne der Maßnahme wieder eingesetzt werden sowie ein erhöhter Eigenmittelbedarf gemäß B.2.4 (1) StBauFR 2005.

Summe Einnahmen	61540	0	0	0
Summe Ausgaben	61540	1.295.000	90.000	1.385.000
Abgleich	61540	1.295.000-	90.000-	1.385.000-

Summe Einnahmen	61	1.958.800	77.800-	1.881.000
Summe Ausgaben	61	6.285.000	1.049.000	7.334.000
Abgleich	61	4.326.200-	1.126.800-	5.453.000-

I. Nachtrag 2012

Seite 23

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

62000 Förderung des Wohnungsbaues/ Wohnungsfürsorge

32810	Tilgung von Kommunaldarlehen	74.300	3.200-	71.100	0001
-------	------------------------------	--------	--------	---------------	------

Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen.

Summe Einnahmen	62000	74.300	3.200-	71.100	
Summe Ausgaben	62000	0	0	0	
Abgleich	62000	74.300	3.200-	71.100	
Summe Einnahmen	62	74.300	3.200-	71.100	
Summe Ausgaben	62	0	0	0	
Abgleich	62	74.300	3.200-	71.100	

I. Nachtrag 2012

Seite 24

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63000 Allgemein

98700	Erstattung überzahlter Ausbaubeiträge	1.000	7.000	8.000	3001
-------	---------------------------------------	-------	-------	--------------	------

Der Gesamtaufwand der Ausbaumaßnahme "Wallstraße" hat sich erheblich verringert, so dass sich ein entsprechend geringerer Ausbaubeitrag ergibt und eine Erstattung des Vorauszahlungsbeitrages erforderlich ist.

Summe Einnahmen	63000	0	0	0
Summe Ausgaben	63000	1.000	7.000	8.000
Abgleich	63000	1.000-	7.000-	8.000-

63010 Öffentliche Verkehrsflächen

34500	Ersatzleistungen für Vermögensschäden	3.000	6.000	9.000	3001
-------	---------------------------------------	-------	-------	--------------	------

Analog zu einer erhöhten Ausgabe für die Beseitigung von erstattungspflichtigen Verkehrsschäden wird eine um 6.000,00 € erhöhte Einnahme erwartet.

Ausgabe siehe HHSt. 1 63010 93500.

93500	Anschaffung von Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenständen	15.500	6.000	21.500	3003
-------	---	--------	-------	---------------	------

Nach derzeitigem Stand werden für die Beseitigung von Verkehrsschäden zusätzlich 6.000,00 € benötigt.

Einnahme siehe HHSt. 1 63010 34500.

Summe Einnahmen	63010	3.000	6.000	9.000
Summe Ausgaben	63010	15.500	6.000	21.500
Abgleich	63010	12.500-	0	12.500-

63020 B-Plan Nr.33 "Kieler Straße/ NOK/Obereider"

35000	Ablösebeträge	0	67.000	67.000	3001
-------	---------------	---	--------	---------------	------

Die Erschließungsbeitragserhebung hat sich ins Jahr 2012 verschoben.

Summe Einnahmen	63020	0	67.000	67.000
Summe Ausgaben	63020	0	0	0
Abgleich	63020	0	67.000	67.000

63030 B-Plan Nr. 70 -Büsumer Straße-

35000	Ablösebeträge	2.000	7.000	9.000	3001
-------	---------------	-------	-------	--------------	------

Es wurde ein Grundstück verkauft.

I. Nachtrag 2012

Seite 25

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63030 B-Plan Nr. 70 -Büsumer Straße-

Summe Einnahmen	63030	2.000	7.000	9.000
Summe Ausgaben	63030	0	0	0
Abgleich	63030	2.000	7.000	9.000

63040 Nutzungskonversion Güterbahnhofsgelände

35000	Erschließungsbeiträge	310.000	310.000-	0	3001
-------	-----------------------	---------	----------	---	------

Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das B-Plan Gebiet Nr. 86 werden im Jahre 2012 nicht erreicht. Die Beitragserhebung erfolgt in 2013.

Summe Einnahmen	63040	310.000	310.000-	0
Summe Ausgaben	63040	0	0	0
Abgleich	63040	310.000	310.000-	0

63053 Neubau Weiße Brücke

36700	Spendeneinnahmen	500	700	1.200	3003
-------	------------------	-----	-----	-------	------

Anpassung an die tatsächlichen Spendeneinnahmen.

96000	Baumaßnahmen	344.000	284.000-	60.000	3003
-------	--------------	---------	----------	--------	------

Nach dem Ergebnis des Bauausschusses vom 19.06.2012 soll die Weiße Brücke gem. der Beschlussfassung der Ratsversammlung vom 02.02.2012 erneuert werden. Der Baubeginn der Weißen Brücke wird nicht mehr in 2012 erfolgen, so dass nur noch 60.000,00 € für die vorbereitenden Ingenieurleistungen in 2012 benötigt werden.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 284.000,00 € für das Jahr 2013.

Summe Einnahmen	63053	500	700	1.200
Summe Ausgaben	63053	344.000	284.000-	60.000
Abgleich	63053	343.500-	284.700	58.800-

63080 Ausbau Am Grünen Kranz

35000	Ausbaubeiträge	116.600	116.600-	0	3001
-------	----------------	---------	----------	---	------

Die Vertragsverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Die Maßnahme verschiebt sich in das Jahr 2013.

I. Nachtrag 2012

Seite 26

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

63080 Ausbau Am Grünen Kranz

96000 Ausbaurkosten 180.000 160.000- **20.000** 3003

Wegen noch offener Grunderwerbsverhandlungen konnte die Vorstellung der Entwurfsplanung noch nicht in den Gremien und in Folge in einer Bürgeranhörung vorgestellt werden. Dies wird noch in 2012 erwartet, so dass dafür und für die Vorbereitung der Ausschreibung noch 20.000,00 € für Ingenieurleistungen benötigt werden.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 160.000,00 € für das Jahr 2013.

Summe Einnahmen	63080	116.600	116.600-	0
Summe Ausgaben	63080	180.000	160.000-	20.000
Abgleich	63080	63.400-	43.400	20.000-

63090 Wallstraße

35000 Ausbaubeiträge 89.000 89.000- **0** 3001

Der Gesamtaufwand der Ausbaumaßnahme "Wallstraße" hat sich erheblich verringert, so dass sich ein entsprechend geringerer Ausbaubeitrag ergibt. Zudem ist eine Erstattung des Vorauszahlungsbeitrages erforderlich (HHSt. 1 63000 98700).

Summe Einnahmen	63090	89.000	89.000-	0
Summe Ausgaben	63090	0	0	0
Abgleich	63090	89.000	89.000-	0

63300 Am Armensee

96000 Baumaßnahmen 17.000 **17.000** 3003

Aus Wirtschaftlichkeitsgründen wurde zusammen mit der Gemeinde Fockbek der Asphaltbelag in der Straße Am Armensee erneuert. Hierfür wurden bereits außerplanmäßig Mittel am 30.04.2012 durch den Bürgermeister bereitgestellt.

Zur Finanzierung werden die Minderausgaben bei der HHSt. 1 63370 96000 herangezogen.

Summe Einnahmen	63300	0	0	0
Summe Ausgaben	63300	0	17.000	17.000
Abgleich	63300	0	17.000-	17.000-

63350 Erneuerung Radwegbrücke Brückenstraße

I. Nachtrag 2012

Seite 27

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

63350 Erneuerung Radwegbrücke Brückenstraße

36100 Zuweisung vom Land 11.800 3.100- **8.700** 2001

Im Jahr 2012 erfolgt eine Restzuweisung folgender Mittel:

- GVFG: 8.200,00 €
- FAG: 500,00 €

96000 Ausbaurkosten 0 2.100 **2.100** D=0608 3003

Aufgrund von unvorhergesehenen Ausgaben, die aus der Notfällung während der Baumaßnahme resultierten, muss der Ansatz erhöht werden (+ 2.054,61 €). Die restlichen Ausgaben wurden aus übertragenden Haushaltsausgaberesten beglichen.

Summe Einnahmen 63350	11.800	3.100-	8.700
Summe Ausgaben 63350	0	2.100	2.100
Abgleich 63350	11.800	5.200-	6.600

63370 Umbau Fockbeker Chaussee (B 202)

36100 Zuweisung vom Land 23.000 12.000- **11.000** 2001

Seitens des Landes Schleswig-Holstein werden für die Maßnahme GVFG- und FAG-Mittel gewährt.

Die Zuweisungen werden gem. des derzeitigen Baufortschrittes gewährt.

Hiernach ergibt sich folgende Aufteilung:

- Haushalt 2011: 105.000,00 € (100.000,00 € GVFG-Mittel und 5.000,00 FAG-Mittel)
- Haushalt 2012: 11.000,00 € (10.000,00 € GVFG-Mittel und 1.000,00 € FAG-Mittel)
- Haushalt 2013: 12.000,00 € (10.000,00 € GVFG-Mittel und 2.000,00 € FAG-Mittel)

Die Restzuweisung in 2013 ist erst nach Abrechnung der Gesamtmaßnahme möglich.

96000 Baumaßnahmen 250.000 17.000- **233.000** D=0608 3003

Es konnten Einsparungen im Bereich der Beleuchtung erzielt werden.

Diese werden für die Finanzierung der Mehrausgaben bei der HHSt. 1 63300 96000 genutzt.

Summe Einnahmen 63370	23.000	12.000-	11.000
Summe Ausgaben 63370	250.000	17.000-	233.000
Abgleich 63370	227.000-	5.000	222.000-

I. Nachtrag 2012

Seite 28

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63390 Neue Straßenanbindung Am Kamp B 202

36100	Zuweisung vom Land	0	27.000	27.000		2001
-------	--------------------	---	--------	---------------	--	------

Der Anteil des Landesbetriebes für Straßenbau und Verkehr an der Schlussvermessung beträgt 27.000,00 €.

Diese Einnahmen werden zur Finanzierung der Ausgaben bei der HHSt. 1 63390 96000 benötigt.

36200	Zuweisung von der Gemeinde Osterrönfeld	0	300	300		2001
-------	---	---	-----	------------	--	------

Der Anteil der Gemeinde Osterrönfeld an der Schlussvermessung beträgt 300,00 €.

Diese Einnahmen werden zur Finanzierung der Ausgaben bei der HHSt. 1 63390 96000 benötigt.

36210	Zuweisung GEP-Strukturfonds	0	78.300	78.300		2001
-------	-----------------------------	---	--------	---------------	--	------

Die Zuweisung erfolgte im Jahr 2011. Sie wurde jedoch im Jahr 2012 verbucht.

96000	Städtischer Baukostenanteil	40.000	27.300	67.300	D=0608	3003
-------	-----------------------------	--------	--------	---------------	--------	------

Der Bau dieser Gemeinschaftsmaßnahme ist mittlerweile abgeschlossen. Für die Schlussvermessung mussten 27.300,00 € überplanmäßig bereitgestellt werden.

Zur Finanzierung werden die Mehreinnahmen bei den HHSt. 1 63390 36100 und 1 63390 36200 herangezogen.

Summe Einnahmen	63390	0	105.600	105.600		
Summe Ausgaben	63390	40.000	27.300	67.300		
Abgleich	63390	40.000-	78.300	38.300		

63510 Ausbau Richthofenstraße

35000	Ausbaubeiträge	162.000	58.000-	104.000		3001
-------	----------------	---------	---------	----------------	--	------

Ursprünglich war vorgesehen, die Richthofenstraße bis zum Mastbrooker Weg auszubauen. Da lediglich auf dem Fahrbahnabschnitt bis zum Bahngleis eine hohe Sanierungsdringlichkeit besteht, ist gem. Mitteilung im Bauausschuss vom 13.03.2012 ein Ausbau von der Flensburger Straße nur bis zum Bahngleis vorgesehen.

I. Nachtrag 2012

Seite 29

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

63510 Ausbau Richthofenstraße

96000 Baukosten 375.000 125.000- **250.000** 3003

Ursprünglich war vorgesehen, die Richthofenstraße bis zum Mastbrooker Weg auszubauen. Da aber nur auf dem Fahrbahnabschnitt bis zum Bahngleis eine hohe Sanierungsdringlichkeit besteht, ist gem. Mitteilung im Bauausschuss am 13.03.2012 ein Ausbau von der Flensburger Straße nur bis zum Gleis vorgesehen.

Summe Einnahmen	63510	162.000	58.000-	104.000
Summe Ausgaben	63510	375.000	125.000-	250.000
Abgleich	63510	213.000-	67.000	146.000-
Summe Einnahmen	63	717.900	402.400-	315.500
Summe Ausgaben	63	1.205.500	526.600-	678.900
Abgleich	63	487.600-	124.200	363.400-

I. Nachtrag 2012

Seite 30

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 66 Bundes- und Landesstraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

66000 Bundesstraßen

94000	Bau eines Lärmschutzwalles a. d. B 202	40.000	40.000	3003
-------	---	--------	---------------	------

Für die Planung zum Bau eines Lärmschutzwalles nördlich der B 202 werden gem. Entscheidung des Bauausschusses vom 08.05.2012 und des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 29.05.2012 Mittel i. H. v. 40.000,00 € bereitgestellt. Diese Bereitstellung erfolgte bereits außerplanmäßig.

Summe Einnahmen	66000	0	0	0
Summe Ausgaben	66000	0	40.000	40.000
Abgleich	66000	0	40.000-	40.000-
Summe Einnahmen	66	0	0	0
Summe Ausgaben	66	0	40.000	40.000
Abgleich	66	0	40.000-	40.000-

I. Nachtrag 2012

Seite 31

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

34500	Erlös aus Verkauf	3.000	3.000	3003
-------	-------------------	-------	--------------	------

Die alte Schrankenanlage des Parkdecks Nienstadtstraße wurde für 3.000,00 € an die Sparkasse Mittelholstein AG verkauft.

Summe Einnahmen	68010	0	3.000	3.000	
Summe Ausgaben	68010	0	0	0	
Abgleich	68010	0	3.000	3.000	
<hr/>					
Summe Einnahmen	68	0	3.000	3.000	
Summe Ausgaben	68	0	0	0	
Abgleich	68	0	3.000	3.000	
<hr/>					
Summe Einnahmen	6	5.018.000	415.400-	4.602.600	
Summe Ausgaben	6	10.155.500	674.500	10.830.000	
Abgleich	6	5.137.500-	1.089.900-	6.227.400-	

I. Nachtrag 2012

Seite 32

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

85500 Forstwirtschaftliche Unternehmen

36100	Zuweisung vom Land	1.000	100	1.100		2001
-------	--------------------	-------	-----	--------------	--	------

	Summe Einnahmen	85500	1.000	100	1.100	
	Summe Ausgaben	85500	0	0	0	
	Abgleich	85500	1.000	100	1.100	
<hr/>						
	Summe Einnahmen	85	1.000	100	1.100	
	Summe Ausgaben	85	0	0	0	
	Abgleich	85	1.000	100	1.100	

I. Nachtrag 2012

Seite 33

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

88000 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

34000	Aus Grundst.Verkäufen	1.500.000	800.000-	700.000	0001
-------	-----------------------	-----------	----------	----------------	------

Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung der bisherigen sowie den zu erwartenden Einnahmen angepasst.

94000	Gutachtenkosten	5.000	2.000-	3.000	0001
-------	-----------------	-------	--------	--------------	------

Anpassung des Ansatzes an die zu erwartenden Ausgaben.

Summe Einnahmen	88000	1.500.000	800.000-	700.000	
Summe Ausgaben	88000	5.000	2.000-	3.000	
Abgleich	88000	1.495.000	798.000-	697.000	

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

93200	Anliegerbeiträge für städtische Grundstücke	154.000	116.000-	38.000	0001
-------	---	---------	----------	---------------	------

Die Veranlagung des ehem. Güterbahnhofs verschiebt sich in das Jahr 2013. Daher kann der Ansatz reduziert werden.

Summe Einnahmen	88100	0	0	0	
Summe Ausgaben	88100	154.000	116.000-	38.000	
Abgleich	88100	154.000-	116.000	38.000-	
Summe Einnahmen	88	1.500.000	800.000-	700.000	
Summe Ausgaben	88	159.000	118.000-	41.000	
Abgleich	88	1.341.000	682.000-	659.000	
Summe Einnahmen	8	1.501.000	799.900-	701.100	
Summe Ausgaben	8	159.000	118.000-	41.000	
Abgleich	8	1.342.000	681.900-	660.100	

I. Nachtrag 2012

Seite 34

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

30000 Zuführung vom Verwaltungshaushalt 2.577.700 269.800 **2.847.500** 2001

Die Zuführung setzt sich wie folgt zusammen:

- Pflichtzuführung: 2.578.000,00 €
- Überschuss aus VwH: 269.500,00 €

2.847.500,00 €

30001 Zuf. Zinsen v. Verwaltungshaus halt 1.500 600 **2.100** 2001
a. Rücklagen

Die Zinsen folgender Rücklagen werden dem Vermögenshaushalt zugeführt:

- Altersteilzeirücklage: 346,18 €
- Stellplatzrücklage: 519,18 €
- Theodor-Thormann-Forstfonds: 1.147,05 €

31900 Entnahme aus Sonderrücklage - 1.200 **1.200** 2001
Treuhandrücklage

Die erzielten Zinseinnahmen aus der Treuhandrücklage i. H. v. 1.147,05 € wurden der Rücklage zugeführt. Diese sind nunmehr im Rahmen der Entnahme dem UA 89400 als Finanzierungsmittel zuzuführen.

37180 Kredite vom Land 0 1.419.900 **1.419.900** 2001

Folgende zinsgünstige Darlehen aus dem Kommunalen Investitionsfonds wurden seitens des Innenministeriums Schleswig-Holstein im Haushaltsjahr 2012 genehmigt:

- Sanierung der Musikschule: 127.500,00 €
- Ausbau der Richthofenstraße: 200.000,00 €
- Kommunaler Eigenanteil im Rahmen
des Städtebauförderungsprogramms 2012: 1.092.472,00 €

1.419.972,00 €

37780 Kredite von privaten Unternehmen 5.810.400 2.389.700 **8.200.100** 2001

90001 Zuführung d. Entnahme a. 1.200 **1.200** 2001
Treuhandrücklage a. VwH

Die erzielten Zinseinnahmen aus der Treuhandrücklage i. H. v. 1.147,05 € wurden der Rücklage zugeführt. Diese sind nunmehr im Rahmen der Entnahme dem UA 89400 als Finanzierungsmittel zuzuführen.

I. Nachtrag 2012

Seite 35

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

91001	Zuf. Zinsen an Sonderrücklagen	1.500	600	2.100	2001
-------	--------------------------------	-------	-----	--------------	------

Die im Verwaltungshaushalt vereinnahmten Zinsen werden den Rücklagen über den Vermögenshaushalt wieder zugeführt:

- Altersteilzeirücklage: 346,18 €
- Stellplatzrücklage: 519,18 €
- Theodor-Thormann-Forstfonds: 1.147,05 €

91900	Zuführung an Sonderrücklage - Treuhandrücklage -	1.600	300	1.900	2001
-------	---	-------	-----	--------------	------

Die Zuführung setzt sich wie folgt zusammen:

- Überschuss im UA 89400: 1.500,00 €
- Nicht verbuchter Überschuss aus dem Jahr 2011: 313,14 €

Der zuzuführende Betrag wurde im Vorwege über die reguläre Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt übertragen.

Summe Einnahmen	91000	8.389.600	4.081.200	12.470.800
Summe Ausgaben	91000	3.100	2.100	5.200
Abgleich	91000	8.386.500	4.079.100	12.465.600

91020 Schuldendienstleistungen

97180	Tilgung von Schulden -Land-	1.100.000	30.000	1.130.000	D=0902	2001
-------	-----------------------------	-----------	--------	------------------	--------	------

97780	Tilgung von Schulden -Kreditmarkt-	1.000.000	30.000-	970.000	D=0902	2001
-------	------------------------------------	-----------	---------	----------------	--------	------

Summe Einnahmen	91020	0	0	0
Summe Ausgaben	91020	2.100.000	0	2.100.000
Abgleich	91020	2.100.000-	0	2.100.000-
Summe Einnahmen	91	8.389.600	4.081.200	12.470.800
Summe Ausgaben	91	2.103.100	2.100	2.105.200
Abgleich	91	6.286.500	4.079.100	10.365.600
Summe Einnahmen	9	8.389.600	4.081.200	12.470.800
Summe Ausgaben	9	2.103.100	2.100	2.105.200
Abgleich	9	6.286.500	4.079.100	10.365.600
Summe Einnahmen	VermHH	15.351.500	3.336.000	18.687.500
Summe Ausgaben	VermHH	16.447.700	3.336.000	19.783.700
Abgleich	VermHH	1.096.200-	0	1.096.200-

GESAMTPLAN 2012

I. Nachtrag

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert							Beträge in EUR
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen							
Nr	Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2012		Ansatz 2011		Ergebnis 2010	
		Einnahmen 3	Ausgaben 4	Einnahmen 6	Ausgaben 7	Einnahmen 8	Ausgaben 9
Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	711.300	5.064.400	608.100	5.142.600	684.871,31	4.798.743,65
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	663.800	1.452.700	596.400	1.464.500	560.422,70	1.259.745,05
2	Schulen	4.067.800	9.373.800	3.652.800	9.608.600	3.272.125,45	8.882.696,57
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	636.500	2.405.100	511.900	2.429.600	363.876,77	2.183.687,54
4	Soziale Sicherung	2.096.100	7.283.900	1.587.500	6.536.100	1.543.844,54	6.349.860,74
5	Gesundheit, Sport, Erholung	50.300	1.320.800	52.400	1.210.700	52.452,00	1.297.955,50
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.103.900	4.920.400	842.700	4.273.200	658.719,70	4.097.207,87
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	490.700	1.317.400	388.500	1.290.900	395.050,23	1.277.845,97
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	3.217.500	620.300	3.079.300	287.900	2.806.609,88	247.719,37
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	35.970.400	15.249.500	31.618.700	12.767.000	32.096.018,40	13.106.596,09
Summe Verwaltungshaushalt		49.008.300	49.008.300	42.938.300	45.011.100	42.433.990,98	43.502.058,35
Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	0	115.500	4.000	75.500	0,00	313.857,65
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	140.000	645.000	98.900	420.000	56.617,46	62.509,43
2	Schulen	2.762.400	7.246.000	84.000	2.382.300	2.637.583,00	4.784.886,50
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	10.800	228.500	15.800	139.600	65.000,00	110.383,78
4	Soziale Sicherung	154.900	809.800	900	511.800	121.918,11	763.028,30
5	Gesundheit, Sport, Erholung	7.700	37.500	200	52.500	9.228,65	147.022,49
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	6.973.100	11.478.100	3.995.300	6.395.100	3.428.605,04	5.098.347,30
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	100.000	0	102.400	0,00	254.190,66
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	701.100	127.000	2.001.000	49.300	1.330.321,65	269.452,33
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	12.797.900	2.760.500	6.693.900	2.765.500	6.290.840,78	2.136.436,25
Summe Vermögenshaushalt		23.547.900	23.547.900	12.894.000	12.894.000	13.940.114,69	13.940.114,69
Gesamthaushalt		72.556.200	72.556.200	55.832.300	57.905.100	56.374.105,67	57.442.173,04
		Verpflichtungs- ermächtigungen 5					
0	Allgemeine Verwaltung		-				
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		350.000				
2	Schulen		1.190.000				
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		262.000				
4	Soziale Sicherung		800.000				
5	Gesundheit, Sport, Erholung		-				
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		444.000				
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		-				
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen		-				
9	Allgemeine Finanzwirtschaft		-				
Summe Verpflichtungsermächt.			3.046.000				

GESAMTPLAN 2012

I. Nachtrag

3. Gruppierungsübersicht

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
3. Gruppierungsübersicht - Hauptgruppen und prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	+/-Vorj.	Ansatz 2011	+/-Vorj.	Ergebnis 2010
0 Steuern, allgemeine Zuweisungen	32.408.600,00	+15,89 %	27.964.400,00	-2,06 %	28.553.883,57
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	9.890.700,00	+17,70 %	8.403.200,00	+10,44 %	7.608.494,79
2 Sonstige Finanzeinnahmen	6.709.000,00	+2,10 %	6.570.700,00	+4,77 %	6.271.612,62
3 Einnahmen des Vermögens-Haushalts	23.547.900,00	+82,63 %	12.894.000,00	-7,50 %	13.940.114,69
Summe Einnahmen	72.556.200,00	+29,95 %	55.832.300,00	-0,96 %	56.374.105,67
4 Personalausgaben	14.066.700,00	+1,51 %	13.856.900,00	+5,75 %	13.103.257,53
5 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.352.700,00	+2,63 %	7.164.300,00	+5,12 %	6.815.339,68
6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.369.500,00	+7,72 %	7.769.600,00	+3,71 %	7.491.768,06
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	3.401.300,00	+3,25 %	3.294.300,00	+12,01 %	2.940.954,22
8 Sonstige Finanzausgaben	15.818.100,00	+22,37 %	12.926.000,00	-1,71 %	13.150.738,86
9 Ausgaben des Vermögens-Haushalts	23.547.900,00	+82,63 %	12.894.000,00	-7,50 %	13.940.114,69
Summe Ausgaben	72.556.200,00	+25,30 %	57.905.100,00	+0,81 %	57.442.173,04

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012
Einnahmen			
0 Steuern, allg. Zuweisungen			
00 Realsteuern			
000 Grundsteuer A	11.200,00	0,40	600,00-
001 Grundsteuer B	3.730.000,00	132,35	20.000,00-
003 Gewerbesteuer (brutto)	14.500.000,00	514,51	1.000.000,00
Summe Gruppe 00	18.241.200,00	647,26	979.400,00
01 Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern			
010 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.435.400,00	228,35	106.400,00-
012 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.505.300,00	53,41	0,00
Summe Gruppe 01	7.940.700,00	281,76	106.400,00-
02 Andere Steuern			
020 Sonstige Vergnügungssteuer	-	-	-
021 Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	730.000,00	25,90	80.000,00
022 Hundesteuer	125.000,00	4,44	1.000,00
026 Jagdsteuer	-	-	-
027 Zweitwohnungssteuer	-	-	-
028 Sonstige Steuern	-	-	-
Summe Gruppe 02	855.000,00	30,34	81.000,00
03 Steuerähnliche Einnahmen			
032 Sonstige steuerähnliche Einnahmen	-	-	-
Summe Gruppe 03	-	-	-
04 Schlüsselzuweisungen			
041 vom Land	3.225.300,00	114,45	0,00
Summe Gruppe 04	3.225.300,00	114,45	0,00
05 Fehlbetragszuweisungen			
051 vom Land	0,00	0,00	0,00
052 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-
Summe Gruppe 05	0,00	0,00	0,00
06 Sonstige allgemeine Zuweisungen			
060 vom Bund	-	-	-
061 vom Land	1.490.100,00	52,87	100,00
062 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-
Summe Gruppe 06	1.490.100,00	52,87	100,00
07 Allgemeine Umlagen			
072 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-
Summe Gruppe 07	-	-	-

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht				
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)				
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012	
09 Ausgleichsleistungen				
091 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	656.300,00	23,29	0,00	
092 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstl. am Arbeitsmarkt	-	-	-	
Summe Gruppe 09	656.300,00	23,29	0,00	
Summe Hauptgruppe 0	32.408.600,00	1.149,98	954.100,00	
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
10 Verwaltungsgebühren	451.200,00	16,01	20.000,00	
11 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.254.000,00	44,50	74.000,00	
12 Zweckgebundene Abgaben	-	-	-	
Summe Gruppen 10 - 12	1.705.200,00	60,51	94.000,00	
13 Einnahmen aus Verkauf	26.400,00	0,94	16.500,00	
14 Mieten und Pachten	725.100,00	25,73	88.100,00	
15 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	15.800,00	0,56	6.800,00	
157 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-	-	-	
158 Planungs- und Bauleitkosten der eigenen Verwaltung für Einzelmaßnahmen d. Verm.HH	1.000,00	0,04	0,00	
159 Umsatzsteuer	471.600,00	16,73	0,00	
Summe Gruppen 13 - 15	1.239.900,00	44,00	111.400,00	
16 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
160 vom Bund	60.200,00	2,14	2.300,00	
161 vom Land	95.600,00	3,39	6.400,00-	
162 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.578.000,00	126,96	11.300,00	
163 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	
164 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	
165 von kommunalen Sonderrechnungen	398.700,00	14,15	125.200,00	
166 von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	2.500,00	0,09	0,00	
167 von privaten Unternehmen	45.600,00	1,62	33.200,00	
168 von übrigen Bereichen	202.300,00	7,18	25.300,00	
169 Innere Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 16	4.382.900,00	155,52	190.900,00	

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht				
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)				
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012	
17 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				
170 von Bund	473.100,00	16,79	23.800,00	
171 vom Land	233.400,00	8,28	134.800,00	
172 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.596.900,00	56,66	58.800,00	
173 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	
174 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	
175 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	
176 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	
177 von privaten Unternehmen	117.400,00	4,17	51.400,00	
178 von übrigen Bereichen	141.900,00	5,04	13.300,00	
Summe Gruppe 17	2.562.700,00	90,93	282.100,00	
19 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen				
191 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuchende	-	-	-	
192 Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leist. f. Unterkr. u. Heiz.)	-	-	-	
193 Leistungsbeteiligung bei d. Einglied. von Arbeitssuch. n. § 16 Abs.1, Abs.2 Satz 2 Nr.5 u.6, Abs. 3 u.4 SGB II	-	-	-	
Summe Gruppe 19	-	-	-	
Summe Hauptgruppe 1	9.890.700,00	350,96	678.400,00	
2 Sonstige Finanzeinnahmen				
20 Zinseinnahmen				
200 vom Bund	-	-	-	
201 vom Land	-	-	-	
202 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	
203 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	
204 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	
205 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	
206 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	
207 von privaten Unternehmen	33.400,00	1,19	11.500,00	
208 von übrigen Bereichen	20.300,00	0,72	500,00-	
209 aus inneren Darlehen und inneren Kassenkrediten	-	-	-	
Summe Gruppe 20	53.700,00	1,91	11.000,00	
21 Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	1.369.400,00	48,59	0,00	
22 Konzessionsabgaben	1.331.200,00	47,24	800,00-	
Summe Gruppen 21 - 22	2.700.600,00	95,83	800,00-	

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert		Beträge in EUR		
3. Gruppierungsübersicht				
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)				
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012	
23 Schuldendiensthilfen				
230 vom Bund	-	-	-	
231 vom Land	-	-	-	
232 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	
233 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	
234 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	
235 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	
236 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	
237 von privaten Unternehmen	-	-	-	
238 von übrigen Bereichen	-	-	-	
239 Zinserstattungen vom Vermögenshaushalt	-	-	-	
Summe Gruppe 23	-	-	-	
24 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen				
241 Kostenbeiträge und Auf- wandsersatz; Kostenersatz	-	-	-	
243 Übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtl.Unterh.verpflichtete	-	-	-	
245 Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-	
246 Leistungen von Pflege- versicherungsträgern	-	-	-	
247 Sonstige Ersatzleistungen	-	-	-	
249 Rückzahl. gewährter Hilfen	3.000,00	0,11	4.000,00-	
Summe Gruppe 24	3.000,00	0,11	4.000,00-	
25 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen				
251 Kostenbeiträge und Aufwen- dungersatz; Kostenersatz	-	-	-	
253 Übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtl.Unterh.verpflichtete	-	-	-	
255 Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-	
256 Leistungen von Pflege- versicherungsträgern	-	-	-	
257 Sonstige Ersatzleistungen	-	-	-	
259 Rückzahl. gewährter Hilfen	-	-	-	
Summe Gruppe 25	-	-	-	
26 Weitere Finanzeinnahmen				
260 Bußgelder	11.900,00	0,42	700,00	
261 Säumniszuschläge	251.800,00	8,93	800,00	
262 Bürgschaftsprovisionen, Einnahmen aus der Inan- spruchnahme v. Bürgschaft., Gewährleistungen usw.	2.900,00	0,10	300,00	
263 Fehlbelegungsabgabe	-	-	-	
265 Verzinsg. v. Steuernachfor- derungen und -erstattungen	500.000,00	17,74	250.000,00	
268 Sonstige Finanzeinnahmen	156.700,00	5,56	23.800,00	
Summe Gruppe 26	923.300,00	32,76	275.600,00	

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012
27 Kalkulatorische Einnahmen			
270 Abschreibungen	1.705.800,00	60,53	69.000,00-
275 Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.145.300,00	40,64	38.500,00-
279 Rückstellungen	-	-	-
Summe Gruppe 27	2.851.100,00	101,17	107.500,00-
28 Zuführung vom Vermögenshaushalt	177.300,00	6,29	1.200,00
Summe Gruppe 28	177.300,00	6,29	1.200,00
29 Abwicklung der Vorjahre			
292 Sollfehlbetrag des Verwaltungshaushalts	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 29	0,00	0,00	0,00
Summe Hauptgruppe 2	6.709.000,00	238,06	175.500,00
Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts	49.008.300,00	1.738,99	1.808.000,00

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert		Beträge in EUR		
3. Gruppierungsübersicht				
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)				
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012	
3 Einnahmen des Vermögenshaushalts				
30 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.849.600,00	101,11	270.400,00	
Summe Gruppe 30	2.849.600,00	101,11	270.400,00	
31 Entnahmen aus Rücklagen				
3100 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	151.000,00	5,36	0,00	
3101 Entnahme aus Sonderrückl. Umwelt- und Technikhof	0,00	0,00	0,00	
3110 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	-	-	-	
3120 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	
3130 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	-	-	-	
3140 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	-	-	-	
3150 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5 GemHVO	-	-	-	
3151 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6 GemHVO	176.100,00	6,25	0,00	
3160 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7 GemHVO	-	-	-	
3170 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8 GemHVO	-	-	-	
3171 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9 GemHVO	-	-	-	
3190 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10 GemHVO	1.200,00	0,04	1.200,00	
3191 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11 GemHVO	0,00	0,00	0,00	
3192 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12 GemHVO	-	-	-	
Summe Gruppe 31	328.300,00	11,65	1.200,00	
32 Rückflüsse von Darlehen				
320 vom Bund	-	-	-	
321 vom Land	-	-	-	
322 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	
323 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	
324 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	
325 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	
326 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	
327 von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	
328 von übrigen Bereichen	72.400,00	2,57	3.200,00-	
329 von inneren Darlehen	-	-	-	
Summe Gruppe 32	72.400,00	2,57	3.200,00-	
33 Einnahmen aus d. Veräußerg. von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 33	0,00	0,00	0,00	

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012
34 Einnahmen aus d. Veräußerung v. Sachen d. Anlagevermögen			
340 Einnahmen aus d. Veräußerung von Grundstücken	3.232.000,00	114,68	668.000,00-
345 Einnahmen aus d. Veräußerung von beweglichen Sachen	12.600,00	0,45	9.000,00
Summe Gruppe 34	3.244.600,00	115,13	659.000,00-
35 Beiträge und ähnliche Entgelte	185.600,00	6,59	564.200,00-
Summe Gruppe 35	185.600,00	6,59	564.200,00-
36 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
360 vom Bund	0,00	0,00	0,00
361 vom Land	6.243.000,00	221,52	65.800,00-
362 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	972.700,00	34,51	525.900,00
363 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-
364 von sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
365 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-
366 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
367 von privaten Unternehmen	31.700,00	1,12	21.100,00
368 von übrigen Bereichen	-	-	-
Summe Gruppe 36	7.247.400,00	257,16	481.200,00

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012
37 Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen			
3700 vom Bund (Vorjahre)	-	-	-
3708 vom Bund	0,00	0,00	0,00
3709 vom Bund für Umschuldung	-	-	-
3710 vom Land (Vorjahre)	-	-	-
3718 vom Land	1.419.900,00	50,38	1.419.900,00
3719 vom Land für Umschuldung	-	-	-
3728 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-
3729 von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Umschuldung	-	-	-
3738 von Zweckverbänden u. dgl.	-	-	-
3739 von Zweckverbänden u. dgl. für Umschuldung	-	-	-
3748 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
3749 vom sonstigen öffentlichen Bereich für Umschuldung	-	-	-
3758 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-
3759 von kommunalen Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-
3768 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-
3769 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-
3770 vom Kreditmarkt (Vorjahre)	-	-	-
3778 von privaten Unternehmen	8.200.100,00	290,97	2.389.700,00
3779 von privaten Unternehmen für Umschuldung	-	-	-
3788 von übrigen Bereichen	-	-	-
3789 von übrigen Bereichen für Umschuldungen	-	-	-
3798 Innere Darlehen	-	-	-
3799 Innere Darlehen für Umschuldungen	-	-	-
Summe Gruppe 37	9.620.000,00	341,35	3.809.600,00
Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts	23.547.900,00	835,57	3.336.000,00
Summe der Gesamteinnahmen	72.556.200,00	2.574,56	5.144.000,00

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht				
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)				
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012	
Ausgaben				
4 Personalausgaben				
40 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	142.800,00	5,07	18.400,00	
Summe Gruppe 40	142.800,00	5,07	18.400,00	
41 Dienstbezüge und dgl.				
410 Beamtinnen und Beamte	1.766.800,00	62,69	11.900,00-	
411 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	50.000,00	1,77	10.700,00	
414 Arbeitnehmer/innen	7.995.000,00	283,69	180.000,00	
415 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	
416 Beschäftigungsentgelte und dgl.	201.400,00	7,15	23.600,00	
Summe Gruppe 41	10.013.200,00	355,30	202.400,00	
42 Versorgungsbezüge und dgl.				
420 Beamtinnen und Beamte	56.400,00	2,00	3.800,00-	
421 Zuführung zur Versorgungsrücklage-Versorgungsbezüge	-	-	-	
424 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	
425 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	
428 Sonstige	-	-	-	
Summe Gruppe 42	56.400,00	2,00	3.800,00-	
43 Beiträge zu Versorgungskassen				
430 Beamtinnen und Beamte	1.114.900,00	39,56	92.100,00	
434 Arbeitnehmer/innen	720.000,00	25,55	38.300,00-	
435 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	
438 Sonstige	-	-	-	
Summe Gruppe 43	1.834.900,00	65,11	53.800,00	
44 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung				
440 Beamtinnen und Beamte	-	-	-	
444 Arbeitnehmer/innen	1.641.200,00	58,24	18.900,00	
445 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	
448 Sonstige	-	-	-	
Summe Gruppe 44	1.641.200,00	58,24	18.900,00	
45 Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	371.200,00	13,17	10.000,00-	
Summe Gruppe 45	371.200,00	13,17	10.000,00-	
46 Personalnebenausgaben	7.000,00	0,25	1.400,00	
Summe Gruppe 46	7.000,00	0,25	1.400,00	
47 Deckungsreserve für Personalausgaben	0,00	0,00	100.000,00-	
Summe Gruppe 47	0,00	0,00	100.000,00-	
Summe Hauptgruppe 4	14.066.700,00	499,14	181.100,00	

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012
5-6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand			
50 Unterhaltung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	1.066.900,00	37,86	110.500,00
51 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.349.400,00	83,37	56.600,00
52 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	203.200,00	7,21	48.000,00
53 Mieten und Pachten	406.000,00	14,41	15.400,00
54 Bewirtschaftung der Grund- stücke, baul. Anlagen usw.	1.986.200,00	70,48	28.900,00-
55 Haltung von Fahrzeugen	75.800,00	2,69	6.500,00-
56 Besondere Aufwendungen für Bedienstete	114.900,00	4,08	0,00
Summe Gruppen 50 - 56	6.202.400,00	220,08	195.100,00
57-638 weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.388.700,00	49,28	109.900,00
Summe Gruppe 57 - - Untergruppe 638	1.388.700,00	49,28	109.900,00
639 Schülerbeförderungskosten	751.100,00	26,65	0,00
64 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	882.500,00	31,31	19.000,00-
Summe Gruppe 64	882.500,00	31,31	19.000,00-
65 Geschäftsausgaben	719.800,00	25,54	132.000,00
Summe Gruppe 65	719.800,00	25,54	132.000,00
66 weitere allgemeine sächliche Ausgaben			
660 Verfügungsmittel	500,00	0,02	0,00
661 Sonstige	42.900,00	1,52	300,00
Summe Gruppe 66	43.400,00	1,54	300,00
Summe Gruppen 64 - 66	1.645.700,00	58,40	113.300,00

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012
67 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts			
670 an Bund	636.700,00	22,59	0,00
671 an Land	91.300,00	3,24	0,00
672 an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.400.200,00	49,68	63.600,00-
673 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-
674 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
675 an kommunale Sonderrechnungen	315.500,00	11,20	34.800,00
676 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-
677 an private Unternehmen	433.700,00	15,39	11.800,00-
678 an übrige Bereiche	5.800,00	0,21	4.500,00
679 Innere Verrechnungen	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 67	2.883.200,00	102,31	36.100,00-
68 kalkulatorische Kosten			
680 Abschreibungen	1.705.800,00	60,53	69.000,00-
685 Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.145.300,00	40,64	38.500,00-
689 Rückstellungen	-	-	-
Summe Gruppe 68	2.851.100,00	101,17	107.500,00-
69 Aufgabenbezogene Leistungs- beteiligungen			
691 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-
6911 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 Abs. 1 SGB II	-	-	-
6912 sonst. Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterker. u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-
692 Leistungsbeteiligung bei Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuch. nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	-	-	-
693 Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs.3 SGB II	-	-	-
Summe Gruppe 69	-	-	-
Summe Hauptgruppen 5 - 6	15.722.200,00	557,88	274.700,00

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)			
70 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.359.800,00	83,73	117.800,00
Summe Gruppe 70	2.359.800,00	83,73	117.800,00
71 Zuweisungen und sonst. Zu- schüsse f. laufende Zwecke			
710 an Bund	-	-	-
711 an Land	227.400,00	8,07	0,00
712 an Gemeinden und Gemeindeverbände	349.900,00	12,42	0,00
713 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-
714 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
715 an kommunale Sonderrechnungen	165.000,00	5,85	0,00
716 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-
717 an private Unternehmen	7.400,00	0,26	0,00
718 an übrige Bereiche	266.200,00	9,45	10.400,00
Summe Gruppe 71	1.015.900,00	36,05	10.400,00
72 Schuldendiensthilfen			
720 an Bund	-	-	-
721 an Land	-	-	-
722 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-
723 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-
724 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
725 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-
726 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-
727 an private Unternehmen	-	-	-
728 an übrige Bereiche	-	-	-
Summe Gruppe 72	-	-	-
73 Leistungen der Soz. Hilfe an natürl. Personen ausser- halb von Einrichtungen	-	-	-
Summe Gruppe 73	-	-	-
74 Leistungen der Soz. Hilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	-	-	-
Summe Gruppe 74	-	-	-
75 Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Berechtigte	-	-	-
Summe Gruppe 75	-	-	-

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012
76 Leistungen der Jugendhilfe ausserhalb v. Einrichtungen	-	-	-
Summe Gruppe 76	-	-	-
77 Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	-	-	-
Summe Gruppe 77	-	-	-
78 Sonstige soziale Leistungen 780 sonst. soziale Leist.(Vorj)	-	-	-
781 Leistungen der Grundsicher. ausserh. von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
782 Leistungen der Grundsicher. in Einrichtungen	-	-	-
783 Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-
7831 Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 Abs. 1 SGB II	-	-	-
7832 sonstige Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. n. § 22 SGB II	-	-	-
784 Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuch. nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	-	-	-
785 Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II	-	-	-
786 Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen f. Unterkunft und Heizung)	-	-	-
787 Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr.5 u.6, Abs.3 u.4 SGB II	-	-	-
788 weitere soziale Leistungen	25.600,00	0,91	0,00
Summe Gruppe 78	25.600,00	0,91	0,00
79 Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz			
791 an Personen ausserhalb von Einrichtungen	-	-	-
792 an Pers. in Einrichtungen	-	-	-
Summe Gruppe 79	-	-	-
Summe der Gruppen 73 - 79	25.600,00	0,91	0,00
Summe Hauptgruppe 7	3.401.300,00	120,69	128.200,00

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012
8 Sonstige Finanzausgaben			
80 Zinsausgaben			
800 an Bund	175.000,00	6,21	0,00
801 an Land	410.000,00	14,55	10.000,00
802 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-
803 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-
804 an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
805 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-
806 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-
807 an private Unternehmen	875.000,00	31,05	33.000,00
808 an übrige Bereiche	-	-	-
809 Sonderrücklagen und Sonder- vermögen ohne Sonderrechn.	-	-	-
Summe Gruppe 80	1.460.000,00	51,81	43.000,00
81 Steuerbeteiligungen			
810 Gewerbesteuerumlage	2.795.400,00	99,19	207.900,00
Summe Gruppe 81	2.795.400,00	99,19	207.900,00
82 Allgemeine Zuweisungen			
822 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-
823 an Zweckverbände u. dgl.	-	-	-
Summe Gruppe 82	-	-	-
83 Allgemeine Umlagen			
831 an Land	-	-	-
832 an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.055.200,00	250,34	0,00
833 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-
Summe Gruppe 83	7.055.200,00	250,34	0,00
84 Weitere Finanzausgaben			
840 Inanspruchnahme aus Bürg- schaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen	568.600,00	20,18	50.200,00
841 Sonstige	1.200,00	0,04	1.200,00
845 Verzinsung von Steuernach- forderungen und -erstattung	100.000,00	3,55	150.000,00-
Summe Gruppe 84	669.800,00	23,77	98.600,00-
85 Deckungsreserve	-	-	-
Summe Gruppe 85	-	-	-
86 Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.849.600,00	101,11	270.400,00
Summe Gruppe 86	2.849.600,00	101,11	270.400,00

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012
89 Abwicklung der Vorjahre			
892 Deckung v. Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	988.100,00	35,06	0,00
Summe Gruppe 89	988.100,00	35,06	0,00
Summe Hauptgruppe 8	15.818.100,00	561,28	422.700,00
Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts	49.008.300,00	1.738,99	1.006.700,00

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert		Beträge in EUR		
3. Gruppierungsübersicht				
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)				
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012	
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts			
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	177.300,00	6,29	1.200,00
	Summe Gruppe 90	177.300,00	6,29	1.200,00
91	Zuführung an Rücklagen			
9100	Zuführung an die allgemeine Rücklage	2.100,00	0,07	600,00
9101	Zuführung Sonderrückl Umwelt- und Technikhof	0,00	0,00	0,00
9110	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	-	-	-
9120	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	0,00	0,00	0,00
9130	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	0,00	0,00	0,00
9140	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	-	-	-
9150	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5 GemHVO	0,00	0,00	0,00
9151	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6 GemHVO	176.100,00	6,25	0,00
9160	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7 GemHVO	-	-	-
9170	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8 GemHVO	-	-	-
9171	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9 GemHVO	-	-	-
9190	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10 GemHVO	1.900,00	0,07	300,00
9191	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11 GemHVO	3.100,00	0,11	0,00
9192	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12 GemHVO	-	-	-
9193	Zuführung an Sonderrückl.	0,00	0,00	0,00
	Summe Gruppe 91	183.200,00	6,50	900,00
92	Gewährung von Darlehen			
920	an Bund	-	-	-
921	an Land	-	-	-
922	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-
923	an Zweckverbände und dgl.	-	-	-
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
925	an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
926	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-
927	an private Unternehmen	-	-	-
928	an übrige Bereiche	-	-	-
	Summe Gruppe 92	0,00	0,00	0,00
93	Vermögenserwerb			
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	31.900,00	1,13	2.000,00
932	Erwerb von Grundstücken	7.596.000,00	269,53	931.000,00
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.376.900,00	48,86	132.300,00
	Summe Gruppe 93	9.004.800,00	319,52	1.065.300,00

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert			Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht			
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)			
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012
94 - 96 Baumaßnahmen, davon	8.218.900,00	291,64	2.149.500,00
B01 Allgemeine Verwaltung (EP 0)	50.000,00	1,77	0,00
B02 Schulen (EP 2)	6.648.900,00	235,93	2.798.500,00
B03 Eigene Sportstätten (A 56)	0,00	0,00	0,00
B04 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	0,00	0,00	0,00
B05 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge (A 62)	-	-	-
B06 Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (A 63-66)	702.900,00	24,94	499.600,00-
B07 Abwasserbeseitigung (A 70)	100.000,00	3,55	0,00
B08 Abfallbeseitigung (A 72)	-	-	-
B09 Versorgungsunternehmen (A 81)	-	-	-
B10 Verkehrsunternehmen (A 82)	-	-	-
B11 Allgemeines Grundvermögen (A 88)	43.000,00	1,53	2.000,00-
B12 Übrige Aufgabenbereiche (übr. A.)	674.100,00	0,00	147.400,00-
Summe Gruppe 94 - 96	8.218.900,00	291,64	2.149.500,00
97 Tilgung von Krediten, Rückzahlung v. inneren Darlehen			
9700 an Bund (Vorjahre)	-	-	-
9708 an Bund	300.000,00	10,65	0,00
9709 an Bund, für ausserordentl. Tilgung und für Umschuldung	-	-	-
9710 an Land (Vorjahre)	-	-	-
9718 an Land	1.130.000,00	40,10	30.000,00
9719 an Land, für ausserordentl. Tilgung und für Umschuldung	0,00	0,00	0,00
9728 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-
9729 an Gemeinden und Gemeindeverbände für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-
9738 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-
9739 an Zweckverbände und dgl. für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-
9740 an sonstigen (Vorjahre)	-	-	-
9748 an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
9749 an sonstigen öffentlichen Bereich für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-
9758 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-
9759 an kommunale Sonderrechnungen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-
9768 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-

Gesamtplan 2012 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2012
9769 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-
9770 an Kreditmarkt (Vorjahre)	-	-	-
9778 an private Unternehmen	970.000,00	34,42	30.000,00-
9779 an private Unternehmen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-
9788 an übrige Bereiche	-	-	-
9789 an übrige Bereiche für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-
9798 Rückzahlung innerer Darl.	-	-	-
9799 Rückzahlung innerer Darl. für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-
Summe Gruppe 97	2.400.000,00	85,16	0,00
98 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen			
980 an Bund	-	-	-
981 an Land	2.777.100,00	98,54	112.100,00
982 an Gemeinden und Gemeindeverbände	273.600,00	9,71	0,00
983 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-
984 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
985 an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
986 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
987 an private Unternehmen	8.000,00	0,28	7.000,00
988 an übrige Bereiche	505.000,00	17,92	0,00
Summe Gruppe 98	3.563.700,00	126,45	119.100,00
99 Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts			
990 Kreditbeschaffungskosten	-	-	-
991 Ablösung von Dauerlasten	-	-	-
992 Deckung von Soll-Fehlbeträ- gen des Vermögenshaushalts	-	-	-
993 Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 99	0,00	0,00	0,00
Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts	23.547.900,00	835,57	3.336.000,00
Summe der Gesamtausgaben	72.556.200,00	2.574,56	4.342.700,00